**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Studiengänge:

Bauingenieurwesen 43 - 192

**Wirtschaftsingenieurwesen
Bauwirtschaft (BWI) 193 - 236**

**Betreute Praxisphase und
Bachelor Arbeit 237 - 240**

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Fächergruppe im Grundstudium:

**Mathematische und
naturwissenschaftliche Grundlagen** **45 - 54**

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Bauchemie + Umwelttechnik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	4 SWS	Pflichtmodul Grundstudium	4	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine		1,5 h	Vorlesung Praktikum	Wigger

Qualifikationsziele
Verständnis für das chemische Verhalten der wichtigsten Baustoffe bei der Herstellung, Verarbeitung und Anwendung sowie im Blick auf ihre Dauerhaftigkeit. Kenntnis der Rohstoffe und Verfahren für die Herstellung der wichtigsten Baustoffe, Umweltchemie, Ökologie, Baustoffrecycling, Abfallmanagement auf der Baustelle, Grundlagen der Deponietechnik

Lehrinhalte
Grundlagen der Bauchemie. Anorganische Baustoffe (Natursteine, Gesteinskörnungen, Bindemittel, Mörtel, Beton, Mauerwerk, keramische Baustoffe, Glas). Organische Baustoffe (Kunststoffe, Holz, Metalle: Stahl, NE-Metalle, Verbundbaustoffe) Umweltdaten, Recycling allgemein, Sortieren auf der Baustelle, Sortieranlagen, recyclinggerechter Rückbau, Bauschuttrecycling, Deponietechnik, Semesterübungen

Literatur
Hiese, W.: Baustoffkunde für Ausbildung und Praxis, Düsseldorf: Werner Skript: Chemisches Repetitorium, Umwelttechnik Der Zustand der Umwelt in Deutschland, Umweltbundesamt Ökibase - Umweltatlas Version 6.0 (CD rom), Umweltbundesamt Handbuch Altlastensanierung und Flächenmangement, Franzius/Wolf/Brandt/Altenbockum, C.F.Müller Verlag Baustoffrecycling, Wolfgang Willkom, RKW und VBR Selektiver Rückbau und Recycling von Gebäuden, Otto Rentz / TaSi in der gültigen Form

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Wigger	Bauchemie + Umwelttechnik	3
NN	Übungen	1

Erläuterungen: Vorlesung findet im Winter- und Sommersemester statt

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Boden- und Hydromechanik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	4	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraus-setzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 1,5	Vorlesung Übungen	Prof. Rau

Qualifikationsziele
Grundlagen und Kennzahlermittlung für Grund- und Wasserbauverfahren

Lehrinhalte
Siehe zugehörige Lehrveranstaltung

Literatur
Siehe zugehörige Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof.Prieseemann	Bodenmechanik	2
Prof.Rau	Hydromechanik	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Lehrveranstaltung: Bodenmechanik (im Modul Boden- und Hydromechanik)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	2 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Siehe Modul Boden u. Hydromechanik	Vorlesung Übung Praktikum	Prof. Dr. Priesemann

Qualifikationsziele
.Als notwendige Basis für den Erd- und Grundbau werden in der Bodenmechanik Kenntnisse zu Erkundung und Beschreibung von Böden und Baugrund, zur labortechnischen Ermittlung von Bodenkennwerten sowie zur Überprüfung und Bewertung von Erdbau- und Gründungsarbeiten vermittelt. Aufbauend hierauf erfolgen erdstatische Berechnungen (Setzungen, Grundbruch etc.) Durch Vorlesung und begleitendes Praktikum erhalten die Studierenden Ein- und Überblick über die unterschiedlichen Methoden der Erkundung und Bewertung von Boden und Baugrund und werden im Labor in die Arbeitsmethodik eingeführt

Lehrinhalte
Geologische Grundlagen Bodenansprache und Benennung (z.B. DIN 4022, 18196,18300), Bodenerkundung (z.B. Bohrungen, Sondierungen), Labor- und Feldversuche (Korngrößenverteilung, Dichte, Lagerungsdichte, Proctor, Zusammendrückbarkeit, Scherfestigkeit etc.), Berechnungsverfahren (z.B. Setzungen, Spannungsverteilung im Boden)

Literatur
- Simmer: Grundbau 1 +2, Teubner-Verlag - Dörken/Dehne: Grundbau in Beispielen 1+2, Werner-Verlag - Lang, Huder, Ammann: Bodenmechanik und Grundbau, Springer

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Priesemann	Bodenmechanik	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Lehrveranstaltung: Hydromechanik (im Modul Boden- und Hydromechanik)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	2 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Siehe Modul Boden- und Hydromechanik	Vorlesung Übung Praktikum	Prof. Rau

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen ein Grundverständnis für Strömungsvorgänge erwerben und einfache Aufgaben aus dem Bereich der Hydrostatik sowie der Rohr- und Gerinnehydraulik lösen können.

Lehrinhalte
Eigenschaften des Wassers, Hydrostatischer Druck auf ebene Flächen, Res. Druckkraft und Druckmittelpunkte für allgemeine ebene Flächen, Resultierende Druckkraft auf eingetauchte gekrümmte Körper, Hydrostatischer Auftrieb, Bewegungsformen des Wassers, Turbulenz, Erhaltungssätze (Masse, Energie, Impuls), Rohrhydraulik, Gerinnehydraulik

Literatur
<ul style="list-style-type: none"> - Heinemann, E., Feldhaus, R.: Hydraulik für Bauingenieure, 2. Auflage, Verlag B. G. Teubner Stuttgart, Leipzig, 2003 - Strybny, J.: Ohne Panik Strömungsmechanik, Vieweg Verlag, Braunschweig, 2002

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Rau	Hydromechanik	2

Erläuterungen: Die Lehrveranstaltung wird durch 2 Laborpraktika im Wasserbaulabor ergänzt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Festigkeitslehre				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Pflichtmodul Grundstudium	5	150 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 96 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2 Std	Vorlesung Tutorenprogr.	Frau Seibel

Qualifikationsziele
<p>Die verschiedenen Spannungsarten und ihre Zusammensetzung zu Hauptspannungen werden systematisch und ausführlich behandelt, um dem Studierenden gut fundierte Kenntnisse für das Konstruieren und Berechnen von Bauwerken zu vermitteln.</p> <p>Die Voraussetzungen für die spätere Berechnung statisch unbestimmter Systeme werden durch die vielfache Anwendung der Arbeitsgleichung zur Berechnung von Verformungen statisch bestimmter Systeme geschaffen.</p>

Lehrinhalte
<p>Beanspruchungen durch Normalkraft, Querkraft, Biegung, Doppelbiegung, Torsion, Hauptachsen, Hauptträgheitsmomente, Hauptspannungen, Torsionsträgheitsmomente, Normalspannungen, Schubspannungen, Arbeitsgleichung, Verformungsberechnung statisch bestimmter Systeme.</p>

Literatur
<p>Göttsche, Petersen: Festigkeitslehre –klipp und klar, Hanser Verlag, München 2006 Schneider: Bautabellen für Ingenieure, 19. Aufl., Werner Verlag GmbH & Co KG, Düsseldorf 2010</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Seibel	Festigkeitslehre	4
	Tutorenprogramm zur Unterstützung des Selbststudiums	

Erläuterungen: Die Vorlesung findet jedem Sommer- und Wintersemester statt.
 Sie wird ebenfalls von den Dozenten Härtel, Prüser und Tawakoli gehalten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Mathematik I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Erfolgreiche Teilnahme	Vorlesung/Übung	Prof. Dr. Hintze

Qualifikationsziele
Die in der allgemeinbildenden Schule (bis FOS Klasse 12) erworbenen Grundlagen der höheren Mathematik sollen gefestigt und so erweitert werden, dass der Absolvent in der Lage ist, in der Praxis auftretende Probleme selbstständig mit diesen mathematischen Methoden zu lösen. Dazu gehören u.a.: Erkennen und Analysieren funktionaler Zusammenhänge, Erkennen von Entwicklungen und Prognosen von Abläufen durch zeitliche und andere Ableitungen, Flächenberechnungen etc. sowie Zusammenhänge im Rahmen der Ingenieurausbildung

Lehrinhalte
Relationen, Lösungsmengen von Algebraischen Gleichungen; Lineare Algebra: Vektoren, Matrizen und Determinanten, lineare Gleichungssysteme mit Anwendungen; Analytische Geometrie: Vektoren in dreidimensionalen Koordinatensystemen, Kegelschnitte; Analysis 1: Grenzwert, Differentialrechnung für eine Variable, fachbezogene Anwendungen, Kurvendiskussion

Literatur
Papula, L., Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 und 2, Braunschweig/Wiesbaden, 1996* Bronstein ..., Taschenbuch der Mathematik, Frankfurt am Main 1999* Vieweg Lexikon Mathematik, Braunschweig/Wiesbaden, 1993* (* = oder aktueller)

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Hintze	Mathematik I	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Mathematik II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Klausur 1,5 h	Vorlesung	Prof. Dr. Hintze

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die erlernten mathematischen Verfahren anwendungsbezogen in der Statik, Bauphysik und im konstruktiven Ingenieurbau zu verwenden

Lehrinhalte
Differentialrechnung für eine Variable, Kurvendiskussion, Extremwertaufgaben, fachbezogene Anwendungen; Integralrechnung für eine Variable, Integrationsverfahren, fachbezogene Anwendungen; einfache Differentiationsgleichungen

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Hintze	Mathematik II	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Physik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	4 SWS	Pflichtmodul Grundstudium	5	150 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 96 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Allg. FH-Reife	Grundstudium Bauing., BWI	Klausur 1,5 Std	Vorlesung mit Labor-Übung	Jan Middelberg

Qualifikationsziele
Grundkenntnisse aus Kinematik, Dynamik, Fluidmechanik und Elektrizitätslehre, die zum Verständnis der Lehrveranstaltungen zur Bauphysik, Hydrologie, Bodenmechanik, Baudynamik, Baubetriebslehre u.v.m. erforderlich sind. Verständnis der physikalischen Grundbegriffe z.B. Objektivität, Funktionalität, Analyse und Prognose

Lehrinhalte
Grundlagen des Messens und der objektiven Aussage: SI-System, Messungenauigkeitsrechnung; Kinematik der Translation und der Rotation: Weg, Geschwindigkeit, Beschleunigung, Winkel, Drehung; Dynamik von Punktmassen: Impuls, Kraft, Energie (potentielle, kinetische), Pendel, Leistung; Starre Körper: Drehmoment, Trägheitsmoment, Winkelbeschleunigung Deformierbare Körper: Hooksches Gesetz, elastische Energie, Schwingungen, plastische Verformung Inelastische Prozesse: Thermische Energie, innere und äußere Reibung, Fluide, Schubspannung Kinematik und Dynamik von Fluiden: Kontinuitätsprinzip, statische und dynamische Drücke, Turbulenz Grundlagen der Elektrizitätslehre: el. Ladung, Strom, Spannung, Ohmsches Gesetz, Leistung, Energie, Verluste, Wirkungsgrad

Literatur
Krawietz, R., Heimke, W.: Physik im Bauwesen, Carl Hanser Verlag München 2008 Herber, K.: Physik macchiato, Pearson Studium 2007 Stöcker, H.: Taschenbuch der Physik, Verlag Harry Deutsch 2010 Goris, A. (Hrsg.): Schneider Bautabellen für Ingenieure, Werner Verlag Düsseldorf 2008

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Middelberg	Physik für das Bauingenieurwesen	3,5
Asche	Physiklabor-Praktikum	0,5

Erläuterungen: Die Vorlesung findet jedem Sommer- und Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Technische Mechanik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	4 SWS	Pflichtmodul Grundstudium	5	150 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 96 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2 Std	Vorlesung Tutorenprogr.	Frau Seibel

Qualifikationsziele
Die Studierenden werden mit den Prinzipien der technischen Mechanik vertraut gemacht. Sie werden befähigt, Kräfte und Momente zu berechnen und die Gleichgewichtsbedingungen incl. des Schnittkraftverlaufs für statisch bestimmte Systeme aufzustellen.

Lehrinhalte
Allgemeine physikalische Grundlagen und Axiome der Statik Kräfte und zentrales Kräftegleichgewicht (graphische und analytische Behandlung) Momentengleichgewicht für die starre Scheibe / den starren Körper. Freiheitsgerade der Bewegung und Wertigkeit von Lagern. Einzel-/Streckenlasten und Berechnung von Auflagerkräften und Schnittkraftverläufen an statisch bestimmten Systemen incl. Fachwerke. Flächenintegrale zur Vorbereitung der Festigkeitlehre.

Literatur
Dallmann: Baustatik 1, Hanser Verlag, München 2010 Schneider: Bautabellen für Ingenieure, 19. Aufl., Werner Verlag GmbH & Co KG, Düsseldorf 2010

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Seibel	Technische Mechanik	4
	Tutorenprogramm zur Unterstützung des Selbststudiums	

Erläuterungen: Die Vorlesung findet jedem Sommer- und Wintersemester statt.
Sie wird ebenfalls von den Dozenten Härtel, Prüser und Tawakoli gehalten.

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Fächergruppe im Grundstudium:

Fachspezifische Grundlagen **55 - 68**

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Baukonstruktion				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. Semester 2. Semester	4 SWS 4 SWS	Grundstudium Semester 1-4	8	240 Stunden; davon 108 Std Präsenzstudium, 132 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	z.B. im Hochbau bei Bauplanung, Bauüberwachung	Klausur 3 Std Der Stoff des 1. und 2. Semesters wird zusammen geprüft.	Vorlesungen, Übungen und Exkursion	Prof. Dagmar Voßmann

Qualifikationsziele

Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse über in der Praxis bewährte Konstruktionen im Hochbau. Die Funktionsweise der Bauteile und Bauteilschichten soll verstanden werden. Bauteilanschlüsse sollen unter Berücksichtigung konstruktiver und gestalterischer Zusammenhänge in Detailzeichnungen umgesetzt werden. Ziel ist die Fähigkeit, Konstruktionsregeln kritisch anzuwenden, Risiken einzuschätzen und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Konstruktionen zu beurteilen.

Lehrinhalte

Siehe die zugehörigen Lehrveranstaltungen

Literatur

Siehe die zugehörigen Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Voßmann	Baukonstruktion I	4
Voßmann	Baukonstruktion II	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommer- und Wintersemester statt. Sie wird ebenfalls von dem Dozenten Herr Dipl.-Ing. Schulte gehalten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Lehrveranstaltung: Baukonstruktion I (im Modul Baukonstruktion)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. Semester	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	(4)	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Siehe Modul Baukonstruktion	Siehe Modul Baukonstruktion	Vorlesungen, Übungen und Exkursion	Prof. Dagmar Voßmann

Qualifikationsziele
Siehe Modul Baukonstruktion

Lehrinhalte
<p>1) <u>Mauerwerksbau</u>: Maßordnung, Steinformate, Mörtelarten, Fugen, Verband, Sichtziegelmauerwerk</p> <p>2) <u>Wände</u>: Ein- und zweischalige Außenwände, Innenwände, Kellerwände, Wandöffnungen, Stürze, Putze, Wärmedämm-Verbundsystem, Innendämmung, Details: Sockelbereich, Fenstersturz, -brüstung</p> <p>3) <u>Decken</u>: Deckenarten, Ringanker und Ringbalken, Estriche, Fußbodenaufbau, Details: Deckenauflegerbereich, Balkonanschlussbereich, Estrichwandanschluss</p> <p>4) <u>Baugrund / Baugrube</u>: Bodengruppen, Grundwasserhaltung, Baugruben, Verbauarten</p> <p>5) <u>Keller und Fundamente</u>: Kellerbauweisen, Fundamentarten, Tiefengründung</p> <p>6) <u>Abdichtung</u>: Keller- und Sohlplattenabdichtung, weiße Wanne, DIN 18195, Drainage, Details: Anschluss Sohlplatte-Kelleraußenwand und Kelleraußenwand-Geschossdecke</p> <p>7) <u>Dach</u>: Dachkonstruktionen, Sparren- und Pfettendach</p>

Literatur
Normen z.B. DIN 1053, DIN 18195 (empfohlen): Baukonstruktionslehre Teil I; Frick, Knöll, Neumann, Weinbrenner; Teubner Verlag; Baukonstruktion; Dierks, Wormuth; Werner Verlag

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Voßmann	Baukonstruktion I	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommer- und Wintersemester statt.
Sie wird ebenfalls von dem Dozenten Herr Dipl.-Ing. Schulte gehalten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Lehrveranstaltung: Baukonstruktion II (im Modul Baukonstruktion)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2. Semester	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	(4)	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine empfohlen Baukonstruktion I	Siehe Modul Baukonstruktion	Siehe Modul Baukonstruktion	Vorlesungen, Übungen Exkursion	Prof. Dagmar Voßmann

Qualifikationsziele
Siehe Modul Baukonstruktion

Lehrinhalte
<p>1) <u>Steildächer</u>: Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung, belüftete und nicht belüftete Dächer, Dachelemente, Dachdetails: Traufe, First, Ortgang</p> <p>2) <u>Flachdächer</u>: Kaltdach, Warmdach, Umkehrdach, Bahnenabdichtung und Anschlussdetails, nicht genutzte und genutzte Dächer, Dachterrassen, Gründach, Parkdach, Dächer aus wasserundurchlässigem Beton</p> <p>3) <u>Treppen</u>: Treppenarten, baurechtliche Anforderungen (DIN 18065), Treppenkonstruktionen, schalltechnisch entkoppelte Treppenanschlussbereiche</p> <p>4) <u>Fenster, Türen, Fassaden</u>: Fenster- und Fassadenarten, hinterlüftete Fassade, Pfostenriegelfassade, Elementfassade, Verglasungen, Fenster- und Fassadenanschlussdetails</p> <p>5) <u>Hallen, Skelettbau</u>: Konstruktionsregeln, Hallen aus Stahlbetonfertigteilen, Holzbauweisen, Stahlbau</p> <p>6) <u>Fassaden- und Dachelemente</u>: Porenbetonwand- und Deckenplatten, Trapezbleche, Kassettenwandprofile, Sandwichelemente und Anschlussdetails</p> <p>7) <u>Innenausbau und Bautoleranzen</u>: Leichtbauwände, abgehängte Decken, Doppelböden, Toleranzen im Hochbau, Grenzabmaße, Ebenheits- und Winkeltoleranzen (DIN 18202)</p>

Literatur
Ausschnittweise Normen, z.B. DIN 4108, DIN 18065, DIN 18202, Flachdachrichtlinie (empfohlen): Baukonstruktionslehre Teil II; Frick, Knöll, Neumann, Weinbrenner; Teubner Verlag; Baukonstruktion; Dierks, Wormuth; Werner Verlag

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dagmar Voßmann	Baukonstruktion II	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommer- und Wintersemester statt. Sie wird ebenfalls von dem Dozenten Herr Dipl.-Ing. Schulte gehalten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Baurecht				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3 und 4	2 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	4	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	Für Tätigkeit im Bereich Bauleitung, Baumanagement und Projektsteuerung	K 1,5	Vorlesung	Prof. Dr. Fischer

Qualifikationsziele

Siehe zugehörige Lehrveranstaltung

Lehrinhalte

Siehe zugehörige Lehrveranstaltung

Literatur

Siehe zugehörige Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Fischer	Baurecht I	2
Prof. Dr. Fischer	Baurecht II	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Lehrveranstaltung: Baurecht I (im Modul Baurecht)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	2 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Siehe Modul Baurecht	Vorlesung	Prof. Dr. Fischer

Qualifikationsziele
Die Veranstaltung soll die Studenten in die Grundzüge des zivilen Baurechts einführen. Dabei sollen die Grundzüge des juristischen Denkens, insbesondere die Lehre der Anspruchsgrundlagen herausgearbeitet werden. Erreicht werden soll, dass die Studenten einfache juristische Fälle aus dem Bereich des bauvertraglichen Zivilrechts lösen können.

Lehrinhalte
Grundzüge des BGB, Zustandekommen von Verträgen und deren Wirksamkeit, Vertretung und Verjährung, Vertragsrecht insbesondere Kauf- und Werkvertrag (Bauvertrag).

Literatur
Bürgerliches Gesetzbuch, Beck-Texte im dtv, 64.Aufl., 5,00 €, VOB, HOAI, Beck-Texte Im dtv, 27. Aufl., 8,90 € Skript Baurecht I (im Ordner Lehrende Prof. Dr. Fischer)

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Fischer	Baurecht I	2

Erläuterungen: Die Vorlesung verschafft das notwendige Grundwissen im zivilrechtlichen Bereich, welches jeder Bauingenieur/Bauingenieurin im späteren beruflichen Leben benötigt. Die Vorlesung orientiert sich vorwiegend an dem Schuld- und Vertragsrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die VOB/B wird ausschließlich in der Lehrveranstaltung BauR II unterrichtet.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Lehrveranstaltung: Baurecht II (im Modul Baurecht)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	2 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Vorlesung BauR I		Siehe Modul Baurecht	Vorlesung	Prof. Dr. Fischer

Qualifikationsziele
Sicheres Arbeiten mit der VOB/B; Abschluss eines Bauvertrages und Durchführung eines Bauvorhabens unter rechtlichen Gesichtspunkten.

Lehrinhalte
Bauvertragsrecht nach der VOB/B, Vergütung und Nachträge, Bedenken und Behinderungen, Abnahme, Vertragsstrafe, Kündigung und Mängelrechte

Literatur
VOB/HOAI, Beck-Texte im dtv 2010, 8,90 € Skript BauR II (Ordner Lehrende Prof. Dr. Fischer).

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Fischer	Baurecht II	2

Erläuterungen: Diese Vorlesung beschäftigt sich ausschließlich mit der bauvertraglichen Abwicklung nach der VOB/B. Die Studenten müssen deswegen bei jeder Vorlesung den Text der VOB/B vorliegen haben. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Vorlesung ermöglicht ein erfolgreiches Bestehen der Klausur.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Baustoffkunde				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Pflichtmodul Grundstudium	4	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine		1,5 h	Vorlesung Praktikum	Wigger

Qualifikationsziele
Verständnis für das mechanische, physikalische und chemische Verhalten der wichtigsten Baustoffe bei der Herstellung, Verarbeitung und Anwendung sowie im Blick auf ihre Dauerhaftigkeit. Kenntnis der Rohstoffe und Verfahren für die Herstellung der wichtigsten Baustoffe. Fähigkeit der Anwendung der maßgeblichen Anforderungs- und Prüfnormen.

Lehrinhalte
Baustoffeigenschaften und Prüfungen, u.a. Struktur, Festigkeit, Verformungsverhalten, thermische und hygri-sche Kennwerte. Grundlagen der Bauchemie. Anorganische Baustoffe (Natursteine, Gesteinskörnungen, Bindemittel, Mörtel, Beton, Mauerwerk, keramische Baustoffe, Glas). Organische Baustoffe (Kunststoffe, Holz, Metalle: Stahl, NE-Metalle, Verbundbaustoffe)

Literatur
Hiese, W.: Baustoffkunde für Ausbildung und Praxis, Düsseldorf: Werner Skript: Baustoffe I und Baustoffe II

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Wigger	Baustoffkunde	4

Erläuterungen: Vorlesung findet im Winter- und Sommersemester statt

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Betriebswirtschaftslehre				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3 und 4	2 SWS	Pflichtmodul	4	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		K 1,5	Vorlesung, Übungen	Prof. Dr. Weßels

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Kurses in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wirtschaftliche Entwicklung einer Volkswirtschaft und einzelner Branchen anhand der relevanten ökonomischen Zahlen zu verdeutlichen, - die Auswirkungen von Maßnahmen der Wirtschafts- und Steuerpolitik auf eine Volkswirtschaft bzw. auf Unternehmen und Privatpersonen abzuschätzen, - die Auswirkungen der internationalen Handelsverflechtungen auf die Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland zu beschreiben. - aus einem Inventar und unter Berücksichtigung von einfachen Geschäftsvorfällen eine Handelsbilanz zu erstellen - den Einfluss ausgewählter Steuerarten zu beschreiben - die Besonderheiten ausgewählter Unternehmensrechtsformen () zu erkennen

Lehrinhalte
Siehe zugehörige Lehrveranstaltung

Literatur
Siehe zugehörige Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Weßels	Betriebswirtschaftslehre I	2
Dr. Weßels	Betriebswirtschaftslehre II	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Lehrveranstaltung: Betriebswirtschaftslehre I (im Modul Betriebswirtschaftslehre)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	2 SWS	Pflichtmodul	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Siehe Modul Betriebswirtschaftslehre	Vorlesung, Übungen	Prof. Dr. Weßels

Qualifikationsziele
Siehe Modul Betriebswirtschaftslehre

Lehrinhalte
<p>1. Grundlagen: Bedeutung der Wirtschaftswissenschaften in den Ingenieurwissenschaften, das ökonomische Prinzip, Transformationskurve und Grenzrate der Substitution, qualitative und quantitative Ausprägung der Produktionsfaktoren, Arbeitsteilung, Tausch- und Geldwirtschaft</p> <p>2. Wirtschaftssysteme: Funktionen und Aufgaben des Staates in einer Volkswirtschaft, Zentralverwaltungswirtschaft, Laissez – Faire – Marktwirtschaft, Neoliberalismus, Soziale Marktwirtschaft, Aufgaben der Politik in unterschiedlichen Wirtschaftssystemen</p> <p>3. Mikroökonomie: Einflussfaktoren auf Nachfrage und Angebot, Marktgleichgewicht, Angebots- und Nachfrageüberschuss, Gesetze von Angebot und Nachfrage, Cobweb – Theorem, Elastizitäten</p> <p>4. Makroökonomie: Gesamtwirtschaftliche Nachfrage, Sozialprodukt und Inlandsprodukt, Phasen des Konjunkturverlaufs und Erklärungsansätze für konjunkturelle Schwankungen, Ziele der Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik Deutschland, Geld- und Kreditpolitik (Kreislaufmodelle, Instrumente der Zentralbank, Exkurs: Wertpapiere und Börse), Finanzpolitik, Einkommenspolitik, Globalsteuerung</p> <p>5. Internationale Wirtschaftsbeziehungen: Die Entwicklung des Weltwährungssystems von Bretton Woods bis zum Euro, die Zahlungsbilanz und ihre Teilbilanzen, Terms of Trade</p>

Literatur
<p>Gruber, U. / Kleber, M. (2000): „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“</p> <p>Mankiw, N. G. / Taylor, M. P. (2008): „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“</p> <p>Krugmann, P. / Wells, R. (2010): „Volkswirtschaftslehre“</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Weßels	Betriebswirtschaftslehre I	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Lehrveranstaltung: Betriebswirtschaftslehre II (im Modul Betriebswirtschaftslehre)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	2 SWS	Pflichtmodul	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Siehe Modul Baubetriebswirtschaftslehre	Vorlesung, Übungen	Prof. Dr. Weßels

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Kurses in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> - aus einem Inventar und unter Berücksichtigung von einfachen Geschäftsvorfällen eine Handelsbilanz zu erstellen, - den Einfluss ausgewählter Steuerarten zu beschreiben, - die Besonderheiten ausgewählter Unternehmensrechtsformen () zu erkennen.

Lehrinhalte
1. Rechnungslegung: Grundlagen der Buchführung, Jahresabschluss nach HGB 2. Umsatzsteuer: System der Umsatzsteuer, Besonderheiten in der Baubranche und bei Vermietung von Immobilien 3. Einkommensteuer: Systematik, Grundlagen zu den Einkunftsarten, Details zur Ermittlung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Steuertarif 4. Sonstige Steuern: Grundlagen der Körperschaft- und Gewerbesteuer, Überblick über die Bauabzugsteuer 5. Unternehmensrechtsformen: Überblick über Einzelunternehmen, GbR, oHG, KG, GmbH und AG, Eignung der Unternehmensrechtsformen für unterschiedliche Zielsetzungen

Literatur
Wöhe, G. / Döring, U.: (2008) „Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ Schierenbeck, H. / Wöhle, C. B. (2008): „Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre“

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Weßels	Betriebswirtschaftslehre II	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Grundbau				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Pflichtmodul Grundstudium	4	120 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 66 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		K 1,5	Vorlesung	Prof. Dr.-Ing. O. Beilke

Qualifikationsziele

Lehrinhalte
Spannungszustände im Boden (Spannungs- und Setzungsberechnung), Bruchzustände im Boden, Bemessung von Flachgründungen (Gleiten, Kippen, Grundbruch), Einführung in die Berechnung von Flächengründungen nach dem Bettungsmodulverfahren, Methoden der Baugrundverbesserung, Theorie und Praxis der Pfahlgründungen, Methoden der Baugrubensicherungen, Einführung in die Ermittlung von Erd- und Wasserdruck, Einführung in die Wasserhaltung.

Literatur
Schneider: Bautabellen für Ingenieure, 15. Aufl., Werner Verlag GmbH & Co KG, Düsseldorf 2002

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Beilke	Grundbau	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet jedem Sommer- und Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Vermessungskunde				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	4	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Klausur 1,5 h	Vorlesung / Übungen	Dipl.-Ing. Bergmann-Weber

Qualifikationsziele
Die Studierende lernen grundlegende Methoden der Vermessungskunde und deren Einsatzgebiete kennen. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, einfache Vermessungsaufgaben bezüglich Lage und Höhe selbständig mit Hilfe elektronischer Tachymeter und Nivellierinstrumente durchzuführen. Darüber hinaus erhalten Sie Kenntnisse bezüglich des Aufbaues und der Aufgabenbereiche des Amtlichen Vermessungswesens.

Lehrinhalte
Grundlagen der Vermessungskunde und des Amtlichen Vermessungswesens, Geodätisches Koordinatensystem, einfache Lagemessung (Aufnahme und Absteckung), Koordinatenberechnung aus Richtungs- und Streckenmessungen, geodätische Berechnungen, Höhenbestimmung (geometrisches Nivellement und Trigonometrische Höhenbestimmung)

Literatur
Resnik, Bill: Vermessungskunde für den Planungs-, Bau- und Umweltbereich, Wichmann Verlag Heidelberg Gelhaus, Kolouch: Vermessungskunde für Architekten und Bauingenieure Werner Verlag, Düsseldorf

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dipl.-Ing. Bergmann-Weber	Vermessungskunde	4

Erläuterungen:

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Fächergruppe im Grundstudium:

Konstruktiver Ingenieurbau **69 - 74**

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Baustatik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Pflichtmodul Grundstudium	4	120 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 66 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 1,5 Std	Vorlesung Tutorenprogr.	Frau Seibel

Qualifikationsziele
<p>Mit dem Kraftgrößenverfahren werden statisch unbestimmte Systeme berechnet und an ausgewählten Beispielen gezeigt, dass bei diesen Systemen die Schnittkraftverteilung von den Steifigkeitsverhältnissen abhängig ist.</p> <p>Mit der Behandlung des Knickens und der Einführung in die Theorie II. Ordnung werden die Tragfähigkeitsnachweise für stabilitätsgefährdete Tragwerke vermittelt.</p> <p>Ermittlung und Auswertung von Einflußlinien liefern die notwendigen Voraussetzungen für die Schnittkraftermittlung bei Brücken und Kranbahnen.</p>

Lehrinhalte
<p>Aufbauend auf den Inhalten der Vorlesungen „Technische Mechanik“ und „Festigkeitslehre“ werden die folgenden Inhalte vermittelt:</p> <p>Berechnung statisch unbestimmter Systeme, Abzählkriterium, Schnittgrößenermittlung nach dem Kraftgrößenverfahren, Verformungsberechnung, qualitative Darstellung von Biegelinien, Anwendung von Tabellen, ungünstigste Laststellung, Einflusslinien, Knicken, Theorie II. Ordnung.</p>

Literatur
<p>Dallmann: Baustatik 2, Hanser Verlag, München 2009 Schneider: Bautabellen für Ingenieure, 19. Aufl., Werner Verlag GmbH & Co KG, Düsseldorf 2010</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Seibel	Baustatik	4
	Ggf. Tutorenprogramm zur Unterstützung des Selbststudiums	

Erläuterungen: Die Vorlesung findet jedem Sommer- und Wintersemester statt.
 Sie wird ebenfalls von den Dozenten Härtel, Prüser und Tawakoli gehalten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Holzbau I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Pflichtmodul Grundfachstudium	4	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		K 1,5	Vorlesung	Dr. Härtel

Qualifikationsziele
Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für das Erstellen statischer Berechnungen und Konstruktionen im Ingenieurholzbau, insbesondere Holzverbindungen und Anschlüsse.

Lehrinhalte
Holztechnologie (Holz und Holzwerkstoffe), Lasten, Lastfälle und Lastfallüberlagerungen, Bemessung von Holzbauteilen (Zug-, Druck-, Biege- und Schubbeanspruchung an einteiligen Holzbauteilen) Knicken von Holzdruckstäben, Kippen von Biegeträgern, Fachwerkträger, Verformungsberechnungen von Holzkonstruktionen, Anwendung von Holzbauprogrammen. Verbindungsmittel, zimmermannsmäßige Holzverbindungen, Verbindungen mit stiftförmigen Verbindungsmitteln (Nägeln, Sondernägeln, Schrauben, Klammern, Bolzen, Stabdübel, Passbolzen, Dübel besonderer Bauart, Nagelplatten), Berechnung und Konstruktion von Holzverbindungen in Anschlusssituationen und Knotenpunkten.

Literatur
Vorlesungsskript; Bautabellen für Bauingenieure; Werner, G.; Zimmer, K.: Holzbau 1 - Grundlagen nach DIN 1052 und Eurocode 5. Neuhaus, H.: Lehrbuch des Ingenieurholzbaus.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Härtel	Holzbau I	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommer- und Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Stahlbau I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	4	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 1,5h	Vorlesung	Tawakoli

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen die werkstoffspezifischen Eigenschaften von Baustahl kennen lernen und die Fähigkeit erlangen, den Tragfähigkeitsnachweis von einfachen aus der Konstruktion herausgelösten Bauteilen, wie Zugstäbe und Biegebalken sowie Knickstäbe auf der Grundlage von DIN 18800/T1-T2 zu führen.

Lehrinhalte
Werkstoff Stahl, spezifische Eigenschaften, Werkstoffgesetz, Stahlerzeugnisse, Bemessungsverfahren Elastisch- Elastisch und Elastisch-Plastisch, Bemessung von Schraub- und Schweißverbindungen, Stabilitätsnachweise für Stäbe bei Normalkraft- und Biegebeanspruchung sowie für Rahmenecken, Lasteinleitungen

Literatur
/1/ Schneider, H.-J.:Bautabellen für Ingenieure. Werner-Verlag, Düsseldorf /2/ Thiele, Lohse: Stahlbau 1, B.G. Teubner, Stuttgart /3/ Krüger: Stahlbau 1. Ernst & Sohn, Berlin /4/ Wagenknecht: Stahlbau-Praxis, Bauwerk, Berlin

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Tawakoli	Stahlbau I	4

Erläuterungen: Diese Vorlesung findet in jedem Sommer- und Wintersemester statt.

Jade Hochschule /Studienort Oldenburg Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Stahlbetonbau I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Pflichtmodul Grundfachstudium	4	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 1,5 Std	Vorlesung	Dr. Holzenkämpfer

Qualifikationsziele
Die Veranstaltung soll bei den Studierenden das Verständnis für das Konstruieren mit dem Verbundbaustoff Stahlbeton erreichen und Kenntnisse zu den verwendeten Baustoffen vermitteln. Weiterhin sollen sie in die Lage versetzt werden, die Biege- und Querkraftbemessung sowie das Bewehren von Rechteckbalken normgerecht auszuführen.

Lehrinhalte
Materialverhalten von Stahl und Beton, Grenzzustände und Sicherheitskonzept, Einwirkungen, Schnittgrößenermittlung, Biegebemessung, Querkraftnachweis, Bewehrung.

Literatur
Bautabellen für Ingenieure, Werner Verlag – Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln Weitere Literatur wird während der Vorlesungen vorgestellt.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Holzenkämpfer	Stahlbetonbau I	4

Erläuterungen: Dr. Holzenkämpfer hält die Vorlesung in jedem Wintersemester. Außerdem wird sie in jedem Sommer- und Wintersemester von Frau Dr. Seibel sowie in Ausnahmefällen von Dr. Pruser gehalten.

Jade Hochschule /Studienort Oldenburg				
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Stahlbetonbau II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Pflichtmodul Grundfachstudium	4	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Stahlbetonbau I		Klausur 1,5 Std	Vorlesung	Dr. Holzenkämpfer

Qualifikationsziele
Vermittlung der Kenntnisse, die bei der Berechnung und konstruktiven Durchbildung von Plattenbalken, Platten, Stützen, Wänden und Fundamenten erforderlich sind.

Lehrinhalte
Bemessung von Plattenbalken, Platten, Stützen nach Theorie I. Ordnung, Wänden, Fundamenten ohne Durchstanzbewehrung, Treppen

Literatur
Bautabellen für Ingenieure, Werner Verlag – Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln Weitere Literatur wird während der Vorlesungen vorgestellt.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Holzenkämpfer	Stahlbetonbau II	4

Erläuterungen: Dr. Holzenkämpfer hält die Vorlesung in jedem Sommersemester. Außerdem wird sie in jedem Sommer- und Wintersemester von Frau Dr. Seibel sowie in Ausnahmefällen von Dr. Prüser gehalten.

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Fächergruppe im Grundstudium:

Wasserwesen und Verkehrswesen **75 - 80**

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Erd- und Straßenbau				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Klausur 1,5 h	Vorlesung / Übung	Prof. Pätzold Prof. Dr. Hintze

Qualifikationsziele
Den Studierenden sollen die Grundlagen des Erd- und Straßenbaus vermittelt werden. Die Studenten sollen ferner Grundkenntnisse zur Beanspruchung, Bemessung und Ausführung von konstruktiven Straßenaufbauten erwerben.

Lehrinhalte
Aufbau von Verkehrswegen, Verhalten von Böden bei Frost und frostsicherer Straßenaufbau, Boden als Baustoff und Verdichtungsverhalten von Böden, Prüfungen im Erdbau, Bodenverfestigung und Bodenverbesserung, Untergrund, Unterbau, Oberbau, Erdmengenermittlung, Mineralstoffe, Bindemittel Grundzüge der Trassierung im Lageplan, Höhenplan und Querneigung; Querschnittswahl; Dimensionierung des Oberbaus nach RStO; Bauklassen und Bauweisen; Übersicht über Asphaltarten und -sorten, Anforderungen an Asphalte; Herstellen und Einbauen von Asphaltmischgut

Literatur
Wiehler, Hans-Günther u.a., Straßenbau, Konstruktion und Ausführung, Verlag für Bauwesen Richter/Heindel, Straßen- und Tiefbau, Teubner-Verlag Floss, Kommentar zur ZTVE, Verlag Kirschbaum Eifert et. al, Straßenbau Heute Betondecken, Verlag Bau + Technik Velske/Mentlein, Eymann, Straßenbautechnik, Werner Verlag

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Pätzold	Erd- und Straßenbau (Teil Straßenbau)	2
Prof. Dr. Hintze	Erd- und Straßenbau (Teil Erdbau)	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Verkehrsplanung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Klausur 2 Std	Vorlesung	Prof. Pätzold Prof. Dr. Heckler

Qualifikationsziele
<p><u>Verkehrsplanung</u>: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten sowie den rechtlichen und fachlichen Rahmen der Verkehrsplanung. Die Einordnung der Fachplanung in die Gesamtplanung wird erarbeitet und der schrittweise Ablauf von Verkehrs- und Straßenplanung wird vermittelt.</p> <p>Die Studierenden erlernen planerische Grundlagen in der Verkehrsplanung und im Verkehrswegebau einschließlich dem einschlägigen Regelwerk aus Gesetzen, Normen, Richtlinien und Merkblättern</p> <p><u>Eisenbahnbau</u>: Die Studierenden sollen die Grundlagen der Rad / Schiene - Technik kennenlernen sowie die wesentlichen Elemente für Konstruktion von Oberbau und Unterbau, die Planung und den Bau von Strecken und Bahnhöfen. Ergänzt wird der Lehrstoff um die rechtlichen Grundlagen für den Bau und den Betrieb von Schienenbahnen, die Fahrdynamik sowie die Betriebsabwicklung mit der dazu verwendeten Sicherungstechnik</p>

Lehrinhalte
<p><u>Verkehrsplanung</u>: Verkehrsplanung (Verkehrsverteilung, Erhebungen, Prognosen, Öffentlicher Verkehr, Bedarfs- und Entwicklungspläne) / Raumplanung, Raumordnung, Städtebau, Straßenrechtliche Grundlagen, Netzgestaltung / Straßenplanung (Ablauf, Grundlagen, Querschnittswahl, Trassierung, Höhenplan)</p> <p>Straßenbautechnik (Grundlagen der Bemessung, Baustoffauswahl, Einbauverfahren, Qualitätssicherung)</p> <p><u>Eisenbahnbau</u>: Grundlagen der Rad / Schiene - Technik sowie die wesentlichen Elemente für Konstruktion von Oberbau und Unterbau, die Planung und den Bau von Strecken und Bahnhöfen.</p> <p>Rechtliche Grundlagen für den Bau und den Betrieb von Schienenbahnen, die Fahrdynamik sowie die Betriebsabwicklung einschließlich der verwendeten Sicherungstechnik.</p>

Literatur
Fiedler, J.; Grundlagen der Bahntechnik, Matthes, V.; Bahnbau, Schiemann, W.; Schienenverkehrstechnik Schneider, K. - J.; Bautabellen für Ingenieure, Suckale, M.; Taschenbuch der Eisenbahngesetze

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Pätzold	Verkehrsplanung	2
Prof. Dr. Heckler	Eisenbahnbau	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Siedlungswasserwirtschaft I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Allg. biologische, chemische, physikalische und ingenieurtechnische Grundlagen		Klausur 2 Std.	Vorlesung Hörsaalübung	Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse
Qualifikationsziele				
<p>Verständnis für die gesundheitlichen Aspekte und die technischen Grundprozesse der Siedlungswasserwirtschaft. Kritische Wertung ökologischer Ideen. Die technischen Prozesse sollen mit einfachen Ansätzen verstanden werden, so dass Vertiefungsvorlesungen auf diese Kenntnisse aufbauen können.</p>				
Lehrinhalte				
<p>Entstehung der Disziplin „Siedlungswasserwirtschaft“. Gewinnen, Aufbereiten und Verteilen von Trinkwasser. Ableiten und Behandeln von Regen- und Schmutzwasser. Kanalnetze und Kläranlagen. Moderne, ökologische Entwicklungen zur Regenwassernutzung. Neue Ansätze zur Aufbereitung von Abwasser. Schlammbehandlung und Reststoffe der Abwasserreinigung. Einfache Berechnungen von Anlagen. Werkstoffe und Bauweisen. Folgen der Demographischen Entwicklung.</p>				
Literatur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse	Siedlungswasserwirtschaft I			4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Wasserbau I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Klausur 2 Std.	Vorlesung Übung	Rau

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen einen Überblick über die Aufgaben der Wasserwirtschaft und des Wasserbaus erhalten und ökologische Auswirkungen von Maßnahmen des Wasserbaus abschätzen können.

Lehrinhalte
Einführung, Bedeutung des Wassers, Begriffe, Kreislauf des Wassers, Prozesse des Wasserkreislaufs: Niederschlag, Verdunstung, Abfluss, Bemessungshochwasser, Gewässerökologie, Gewässergüte, Gewässerstrukturgüte, Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern, Querbauwerke im Gewässer, Überblick Binnenhochwasserschutz und Energiewasserbau, Verkehrssystem Schiff Wasserstraße, Bauwerke an Wasserstraßen Schleusen, Binnen- und Seehäfen, Küsteningenieurwesen, Rechtliche Grundlagen

Literatur
Lange, G., Lecher, K.: Gewässerregelung Gewässerpflege, Verlag Paul Parey, Berlin, 2003 Lecher, K., Lühr, H., Zanke, U. (Hrsg.): Taschenbuch der Wasserwirtschaft, Parey Buchverlag, Berlin 2001. Heinemann, E., Feldhaus, R.: Hydraulik für Bauingenieure, 2. Auflage, Teubner Verlag, Wiesbaden, 2003.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Rau	Wasserbau I	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird durch ein Praktikum im Wasserbau-Labor ergänzt.

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Fächergruppe im Grundstudium:

Baumanagement **81 - 84**

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen (B.Eng.)				
Modulbezeichnung: Baubetrieb I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	4	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Klausur K 1,5	Vorlesung	Prof. Dipl.-Ing. E. Everts

Qualifikationsziele
<p>Ziel: Basiswissen in den Bereichen Vertragswesen & Bauablaufplanung Vermittlung grundlegender Kenntnisse in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhältnis / vertragliche Verknüpfungen der am Bau Beteiligten ▪ Unternehmensformen ▪ Bauvertragsrecht ▪ Arbeitsvorbereitung ▪ Bauablaufplanung einschl. Netzplantechnik

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Projektbeteiligten und ihre vertraglichen Verknüpfungen ▪ Ablauf von Bauprojekten von der Ausschreibung bis zur Abrechnung ▪ Einführung in das Bauvertragswesen (VOB) ▪ Vergabe, Abwicklung und Abrechnung von Bauverträgen ▪ Terminplanung (Balken- und Liniendiagramme, Netzplantechnik)

Literatur
s. Vorlesungsunterlagen

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Everts	Baubetrieb I	4
Malpricht	Baubetrieb I	4
Müffelmann	Baubetrieb I	4
Wegener	Baubetrieb I	4

Erläuterungen:

Die Vorlesungsunterlagen werden zu Beginn jeden Semesters im Intranet zur Verfügung gestellt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Baubetrieb II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	4	120 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 66 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Baubetrieb I		Klausur K 1,5	Vorlesung	Prof. Dipl.-Ing. E. Everts

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Kalkulation von Baupreisen ▪ Einführung in die Technik und Leistungsberechnung von Baumaschinen ▪ Einführung in die Bauverfahrenstechnik im Hoch- und Tiefbau

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kalkulationsverfahren, Kostenarten, Preisbestandteile: Einzelkosten der Teilleistungen, Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten. ▪ Baumaschinen und Geräte: Auswahl, Antriebe, Pneumatik, Hydraulik, Großgeräte im Bauwesen, Baustelleneinrichtungen. ▪ Ausgewählte Kapitel der Bauverfahrenstechnik

Literatur
s. Vorlesungsunterlagen

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Everts	Baubetrieb II	4
Malpricht	Baubetrieb II	4
Müffelmann	Baubetrieb II	4
Wegener	Baubetrieb II	4

Erläuterungen:

Die Vorlesungsunterlagen werden zu Beginn jeden Semesters im Intranet zur Verfügung gestellt.

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 193**

Fächergruppe im Grundstudium:

Übergreifende Inhalte und Werkzeuge **85 - 90**

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Arbeitssicherheit				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	2 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraus-setzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modul-verantwortliche(r)
				Dipl.-Ing. Gottkehaskamp

Qualifikationsziele
Die Teilnehmer sollen als spätere Führungskraft ihre Verantwortung gegenüber Ihren Untergebenen lernen und auf der Baustelle umsetzen können

Lehrinhalte
Aufgaben und Leistungen der Berufsgenossenschaft, tiefgelegene und hochgelegene Arbeitsplätze, elektrische Anlagen, kontaminierte Bereiche, Abbrucharbeiten, Erdbaumaschinen, Krane, Lastaufnahmeeinrichtungen, Verkehrssicherung. Ab einer bestimmten Punktzahl werden die arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse für die Ausbildung zum SiGeKo nach Baustellenverordnung bescheinigt.

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dipl.-Ing. Gottkehaskamp	Arbeitssicherheit	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Bauinformatik / CAD				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	6 SWS	Grundstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 80 Std Präsenzstudium, 70 Std Selbststudium

Voraus-setzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modul-verantwortliche(r)
Office Kenntnisse PC-Anwender	EDV-Werkzeug	Kursarbeit	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dipl.-Ing. D. Voßmann

Qualifikationsziele
Benutzung der EDV-Infrastruktur an der Jade Hochschule. Office-Anwendungen. Aufbau einer Zeichnung. Grundlagen von CAD mit räumlicher Modellierung

Lehrinhalte
Softwarezugriff (e-mail, Office, CAD-Programme, ...) unter dem persönlichen Account Tabellenkalkulation, Diagramme, grundlegende Programmieretechniken in den Arbeitsblättern Einführung in die VBA-Programmierung Benutzung eines 2-d CAD-Konstruktionsprogrammes Anwendung eines 3-d CAD-Konstruktionsprogrammes Schnittstellen und Datenaustausch

Literatur
Handbücher: WORD, EXCEL, POWERPOINT, OUTLOOK, gnuplot VBA-Programmierung, Autocad (www.rrzn.uni-hannover.de) ALLPLAN, GoogleSketchUp

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Diverse Dozenten Lehrbeauftragter	Bauinformatik / CAD	6

Erläuterungen: Das Modul wird in Kleingruppen (max 25 Studierende) am Rechner gelehrt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Englisch für den Beruf I (Activate your English)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	2 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
4 Jahre Englisch in der Schule. Bei weniger ein Aufbaukurs belegt werden.	Englisch-Kompetenz ist bei vielen Arbeitgebern selbstverständlich. Dieses Modul erleichtert den Berufseinstieg.	Leistungsnachweis durch Anwesenheitspflicht; aktive Teilnahme; Referat + begleitende Hausaufgaben	Praxisorientierte Übungen; Gruppenarbeit; selbstständiges Denken, Reden und Schreiben	D. Howson M.A.
Qualifikationsziele				
Das Ziel ist die gründliche AKTIVIERUNG des Schulenglischen. Der Kurs versteht sich als praxisnah, realistisch und ausdrücklich nicht akademisch. Das bereits Gelernte wird unmittelbar (hauptsächlich ohne Texte/Bücher) umgesetzt. Der passive Wortschatz wird aktiviert. Die Grammatik wird entschärft. Ziel ist es, mit Blick auf den Arbeitsmarkt, die Klarheit, Leichtigkeit und Sicherheit der Kommunikation in der Fremdsprache zu erlangen.				
Lehrinhalte				
Intelligentes, selbstständiges und unkompliziertes Umsetzen vom eigenen Wissen und eigenen Ideen in der Fremdsprache sowohl schriftlich als auch mündlich. Bautechnische und wirtschaftliche Themen werden genauso behandelt als auch alltägliche, sportliche, politische, soziale, kulturelle usw. Die Vermittlung (nicht Übersetzung) von Texten in die andere Sprache. Präsentationstechnik für kurze, unkomplizierte technische Referate.				
Literatur				
Nach Bedarf				
Lehrveranstaltungen				
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Howson; Albers	Englisch für den Beruf (Activate your English)			2

Erläuterungen: Die Veranstaltung findet in jedem Winter- und Sommersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Englisch für den Beruf II (Professionalize your English)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	2 SWS	Studium in den Fachsemestern 1-4	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Englisch für den Beruf I.	Englisch-Kompetenz ist bei vielen Arbeitgebern selbstverständlich. Dieses Modul erleichtert den Berufseinstieg.	Leistungsnachweis durch Anwesenheitspflicht; aktive Teilnahme; Referat + begleitende Hausaufgaben	Praxisorientierte Übungen; Gruppenarbeit; selbstständiges Denken, Reden und Schreiben	D. Howson M.A.

Qualifikationsziele

Aufbauend auf **Englisch für den Beruf I** wird weiterhin praxisnah, realistisch und nicht akademisch gearbeitet. Die gewonnene Klarheit, Leichtigkeit und Sicherheit in der Kommunikation wird gefestigt und ausgenutzt, während der Fokus mehr auf das Bautechnische gelenkt wird. Ziel ist es, restliche Hemmungen abzubauen: Wer klares, unkompliziertes Englisch spricht kann auch klares und unkompliziertes technisches Englisch sprechen und schreiben. Die Grammatik wird entschärft. Der technische Wortschatz wird ausgebaut.

Lehrinhalte

Weiterhin wird ein intelligentes, selbstständiges und unkompliziertes Umsetzen von bautechnischen Themen sowohl mündlich als auch schriftlich angestrebt. Etwas mehr Textarbeit. Präsentationstechnik für professionelle Referate.

Literatur

Nach Bedarf

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Howson; Albers	Englisch für den Beruf II (Professionalize your English)	2

Erläuterungen: Die Veranstaltung findet in jedem Winter- und Sommersemester statt.

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Vertiefungsstudium

Konstruktiver Ingenieurbau **91 - 102**
(Gruppe 1 – Module)

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Baustatik II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe I	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2h	Vorlesung	Tawakoli

Qualifikationsziele
Die praktische Anwendung bereits erworbener Kenntnisse im Bereich „Baustatik“ sowie ergänzende Kapitel stehen im Mittelpunkt dieser Vorlesung. Am Beispiel von konkreten Bauvorhaben werden Lastannahmen, Lastabtrag sowie das Zusammenspiel einzelner Bauteile untereinander in Abhängigkeit von ihren Steifigkeiten behandelt. Unterschiedliche Aspekte hinsichtlich Tragwerksidealisierung, Anwendung von Ersatzsystemen und FE-Programmen werden behandelt.

Lehrinhalte
Systemanalyse bei Tragstrukturen, Lastabtrag, Ermittlung von Windlasten für schlanke Strukturen, Ersatzsysteme, federelastisches Verhalten von Bauteilen, weiterführender Einsatz von Theorie II. Ordnung, Aussteifung von Gebäuden, Anwendung von FE-Programmen.

Literatur
Petersen, Chr.: Statik und Stabilität der Baukonstruktionen, 2. Auflage, Vieweg, Braunschweig/Wiesbaden, 1982 Schneider: Bautabellen für Ingenieure, 17. Aufl., Werner Verlag, 2006

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Tawakoli	Baustatik II	4

Erläuterungen: Diese Vorlesung findet im Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: FE-Methoden				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Modul Gr. 1 Studienrichtung Konstr. Ing.bau	5	150 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 96 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2,0 Std	Vorlesung	Prof. Dr. Seibel

Qualifikationsziele
Die Studierenden werden mit den theoretischen Grundlagen vertraut gemacht, um die Vorgehensweise und den Grundgedanken der FE-Berechnung verstehen zu können. Bei den Übungen am Rechner werden den Studierenden die unterschiedlichen Möglichkeiten und Handhabungen verschiedener Programme gezeigt. An Beispielen aus der Baupraxis lernen die Studierenden Tragwerke zu modellieren und die Berechnungsergebnisse richtig zu interpretieren.

Lehrinhalte
Elementtypen, Diskretisierung, Elementsteifigkeitsmatrix, Gesamtsteifigkeitsmatrix, Belastungen und Randbedingungen, Berechnung von Verformungen, Schnittkräfte und Spannungen, Anwendung von FE-Programmen

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Seibel	FE-Methoden	4

Erläuterungen: - Die Vorlesung findet in jedem Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Geotechnik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Modul Grundbau		K2	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dr.-Ing. O. Beilke

Qualifikationsziele

Den Studierenden soll der geotechnische Entwurf und die geotechnische Bemessung von Ingenieur- und Erdbauwerken vermittelt werden.

Lehrinhalte

Berechnung von Pfahlgründungen, Tragverhalten von Pfahlgruppen und horizontal belastete Pfähle, Ermittlung des Erddrucks und der Erddruckumlagerung, Berechnung von Baugrubenwänden, Erdstatische Nachweise für Stützwände, Standsicherheit von Dämmen, Böschungen, Geländesprüngen und Deichen, Bauen auf weichem Untergrund – undrainierte Zustände und Konsolidierungstheorie, Anwendung von Geokunststoffen im Erd- und Grundbau.

Literatur

SIMMER, Grundbau, Teubner Verlag
 SCHMIDT, Grundlagen der Geotechnik, Teubner Verlag
 SMOLTCYK, Grundbautaschenbuch, Verlag Ernst und Sohn
 EAB, Empfehlungen des Arbeitsausschusses Baugruben
 EAU, Empfehlungen des Arbeitsausschusses Ufereinfassungen
 EAP, Empfehlungen des Arbeitsausschusses Pfähle

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Beilke	Geotechnik	4

Erläuterungen: Das Modul Geotechnik erfüllt im klassischen Bauingenieurwesen eine zentrale Querschnittsaufgabe. Es wird deshalb der Modulgruppe I zugeordnet und darf für die Studienrichtungen Konstruktiver Ingenieurbau oder Verkehrswesen oder Wasserbau/Umwelttechnik angerechnet werden.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Holzbau II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1 SR KIB	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Holzbau I		K 2	Vorlesung	Dr. Härtel

Qualifikationsziele
Erwerb weiterführender Kenntnisse und Fähigkeiten zum Erstellen statischer Berechnungen im Ingenieurholzbau, insbesondere für Dach- und Hallenkonstruktionen.

Lehrinhalte
Konstruktion und Bemessung von hölzernen Dachtragwerken, Biegeträger aus nachgiebig zusammengesetzten Querschnitten, mehrteilige Druckstäbe, Konstruktion und Bemessung von Hallentragwerken, genauere Verformungsberechnungen von Holzkonstruktionen, Brettschichtholzträger, Sparrenpfetten, Wind- und Aussteifungsverbände, Anwendung von Holzbauprogrammen.

Literatur
Vorlesungsskript; Bautabellen für Bauingenieure; Werner, G.; Zimmer, K.: Holzbau 2 - Dach- und Hallentragwerke nach DIN 1052 und Eurocode 5. Neuhaus, H.: Lehrbuch des Ingenieurholzbaus.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Härtel	Holzbau II	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Mauerwerksbau				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K2	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser

Qualifikationsziele
Entwurf, Berechnung und Konstruktion von Mauerwerk. Anwendung der DIN 1053-100

Lehrinhalte
Betrachtung des Tragverhaltens, der Baustoffeigenschaften und der Herstellung von Mauerwerk. Einsatz von Ringankern, Ringbalken und Stürzen, sowie der Stumpfstoßtechnik. Lastannahmen und Anwendung des vereinfachten Berechnungsverfahrens für den Nachweis der Tragfähigkeit an einem mehrgeschossigen Mauerwerksgebäude. Kellermauerwerk. Aufnahme von Biegebeanspruchungen durch den Nachweis der Klaffenden Fuge, durch bewehrtes Mauerwerk oder Gewölbewirkung. Einleitung konzentrierter Lasten, Verformungs- und Rissverhalten von Mauerwerk mit dem Einsatz konstruktiver Bewehrung in der Lagerfuge.

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prüser	Mauerwerksbau	4

Erläuterungen: Das Modul wird einmal jährlich angeboten. Die Vorlesungsinhalte sollen im Rahmen einer Vor-Ort-Exkursion praxisnah begleitet werden.

Jade Hochschule /Studienort Oldenburg Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Spannbetonbau				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Modul Gr. 1 Studienrichtung Konstr. Ing.-bau	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Stahlbetonbau I und II		Klausur 2,0 Std	Vorlesung	Dr. Holzenkämpfer

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen Spannbeton als vorgespannten Stahlbeton verstehen und einfache vorgespannte Bauteile berechnen können.

Lehrinhalte
Spannstahl und Spannverfahren, Schnittgrößen infolge Vorspannung, Nachweise in den Grenzzuständen der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit, Spannkraftverluste infolge Kriechen, Schwinden und Relaxation, Spannkraftverluste infolge Reibung, Spannwegberechnung, konstruktive Bewehrung und Spaltzugbewehrung.

Literatur
Bautabellen für Ingenieure, Werner Verlag – Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln Weitere Literatur wird während der Vorlesungen vorgestellt.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Holzenkämpfer	Spannbetonbau	4

Erläuterungen: Die Veranstaltung findet nur im Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Stahlbau II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe I	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2h	Vorlesung	Tawakoli

Qualifikationsziele
Bereits erworbene Kenntnisse im Stahlbau werden insoweit ergänzt, dass die Studierenden in der Lage sind, die wesentlichen Nachweise bezüglich Tragsicherheit und Stabilität einer Gesamtkonstruktion durchführen zu können.

Lehrinhalte
Am Beispiel einer Hallenberechnung werden folgende Punkte behandelt: Bemessung von Trapezblechen und ihren Befestigungselementen, Gesamtstabilität durch Anordnung von Verbänden, Nachweisverfahren Plastisch-Plastisch (Fließgelenktheorie), Biegedrillknicken, Trägerauflagerungen, biegesteife Stirnplattenverbindungen, Schubfeldnachweise, Fußpunktausbildungen

Literatur
/1/ DIN 18800/Teil 1: Stahlbauten, Bemessung und Konstruktion, Nov. 1990
/2/ DIN 18800/Teil 2: Stabilitätsfälle, Knicken von Stäben und Stabwerken, Nov. 1990
/3/ Thiele/Lohse: Stahlbau/Teil 1 und 2, Teubner-Verlag, Stuttgart, 1997
/4/ Petersen, Christian: Stahlbau, 3. Auflage, Vieweg-Verlag, Braunschweig/Wiesbaden, 2001

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Tawakoli	Stahlbau II	4

Erläuterungen: Diese Vorlesung findet im Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Stahlbetonbauteile I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Modul Gr. 1 Studienrichtung Konstr. Ing.bau	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2 h	Vorlesung/Übungen	Prof. Dr. Seibel

Qualifikationsziele
Vermittlung von Kenntnissen für die normengerechte Bemessung der unter Lehrinhalte genannten Bauteile.

Lehrinhalte
Bemessung nach Theorie II. Ordnung, näherungsweise Schnittgrößenermittlung bei Rahmen, Rahmenecken, Fundamente mit Durchstanzbewehrung, Flachdecken, Einzel- und Linienlasten auf Decken, Deckengleicher Unterzug, Wände, Rotationsnachweis, Rissbreitenbegrenzung, Verformungsbegrenzung

Literatur
Wommelsdorff Albert, Stahlbetonbau, Teil 2, Werner Verlag, Köln, 2009 Lohmeyer Gottfried, Bergmann Heinz, Ebeling Karsten, Stahlbetonbau, B.G. Teubner, Wiesbaden 2006 Avak Ralf, Stahlbetonbau in Beispielen, Teil 2, Werner Verlag, Düsseldorf, 2005 Goris Alfons, Stahlbetonbau-Praxis nach DIN 1045, Band 2, Bauwerk Verlag, Berlin, 2008

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Seibel/ Prof. Dr. Holzenkämpfer	Stahlbetonbauteile I	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird im Sommersemester von Herrn Prof. Dr. Holzenkämpfer und im Wintersemester von Frau Prof. Dr. Seibel angeboten.

Jade Hochschule /Studienort Oldenburg Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Stahlbetonbauteile II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Modul Gr. 1 Studienrichtung Konstr. Ing.-bau	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Stahlbetonbau I und II		Klausur 2,0 Std	Vorlesung	Dr. Holzenkämpfer

Qualifikationsziele
Vermittlung von Kenntnissen für das Bauen mit Fertigteilen sowie für die normengerechte Bemessung von Bauteilen des Stahlbetonfertigteilbaus.

Lehrinhalte
Nachweis gegen Ermüdung, Bemessung für Torsion, Gebäudeaussteifung, konzentrierte Lasteinleitung, wandartige Träger, Fertig- und Halbfertigteildecken, Balken und Druckglieder aus Fertigteilen, Konsolen, abgesetzte Auflager, Köcherfundamente, Verbinden der Bauteile, Transport und Montage.

Literatur
Bautabellen für Ingenieure, Werner Verlag – Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln Weitere Literatur wird während der Vorlesungen vorgestellt.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Holzenkämpfer	Stahlbetonbauteile II	4

Erläuterungen: Die Veranstaltung findet nur im Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Verbundbau				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Stahlbau I Stahlbetonbau I+II		K2	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser

Qualifikationsziele
Vermittlung des Tragverhaltens von Verbundkonstruktionen, Vorteile und Anwendungsgrenzen Aufbau und Durchführung normengerechter Tragfähigkeits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweise.

Lehrinhalte
Spezifische Eigenschaften der Verbundbauweise, Werkstoffkenngrößen der Baustoffe Schnittgrößenermittlung und Nachweisführungen in den Grenzzuständen von Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit, Beurteilung von Dauerhaftigkeit und Brandschutz Bemessung von Verbunddecken, -trägern und -stützen nach DIN 18800 Teil 5, Konstruktionsregeln, Spaltzugkräfte, Verbindungstechnik Anwendungsbeispiele des Hoch- und Ingenieurbaus

Literatur
DIN 18800-5: Verbundtragwerke aus Stahl und Beton- Bemessung und Konstruktion

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prüser	Verbundbau	4

Erläuterungen: Das Modul wird einmal jährlich angeboten.

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Vertiefungsstudium

Verkehrswesen (Gruppe 1 – Module) **103 - 116**

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Eisenbahnbau I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Verkehrsplanung-Schiene	Direkter Praxisbezug	Klausur 2 Stdn	Vorlesung mit praktischen Übungen	Prof.Dr.-Ing. Werner Heckler

Qualifikationsziele
Nachzuweisen sind die Kenntnisse der Grundlagen in den Bereichen Fahrdynamik, Fahrzeuge und Fahrweg sowie die rechtliche Zuordnung für den Bau und Betrieb von Eisenbahnen. Konkrete Aufgabenstellungen aus den Bereichen Trassierung mit Linienführung/Querschnittsgestaltung und Planung von Weichen ergänzen die Anforderungen.

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Rad-Schiene-Technik, - Fahrdynamik, - Eisenbahnfahrzeuge - Rechtliche Grundlagen für Bau und Betrieb von Schienenbahnen - Elemente der Linienführung / Elemente der Querschnittsgestaltung - Weichen und Kreuzungen - Oberbau und Unterbau

Literatur
<p>J.Fiedler: Bahnwesen Werner Verlag V. Matthews: Bahnbau, Teubner Verlag W.Schiemann: Schienenverkehrstechnik Teubner Verlag B. Lichtberger: Handbuch Gleis K.J. Schneider: Bautabellen für Ingenieure Werner Verlag M. Suckale: Taschenbuch der Eisenbahngesetze, Hester Verlag Schmitt, Burke, Freystein: Handbuch der Planfeststellung</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Heckler/Decker	Eisenbahnbau I	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Eisenbahnbau II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Verkehrsplanung Schiene	Direkter Praxisbezug	Klausur 2 Std.	Vorlesung mit Praxisbezogenen Übungen	Prof.-Dr.-Ing. Werner Heckler

Qualifikationsziele
Bedeutung und Abwicklung eines Planfeststellungsverfahrens sowie die Grundsätze für den Entwurf von Ingenieurbauwerken und die Planung von Bahnanlagen des Personen- und Güterverkehrs sollen beherrscht werden. Dazu gehört auch das Verständnis der Betriebsabläufe einschließlich der Funktion der Sicherungstechnik. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden eigenständig Bahnanlagen für den Personen- und Güterverkehr zu planen und die Anforderungen des Lärm- und Landschaftsschutzes zu berücksichtigen.

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Sicherung von Planungen durch Planfeststellung - Konstruktive Ingenieurbauwerke für Eisenbahnen - Bahnanlagen für den Personenverkehr / Bahnanlagen für den Güterverkehr - Eisenbahnbetrieb / Eisenbahnsicherungstechnik - Lärm- und Landschaftsschutz - Bauablaufplanung und Durchführung unter Betrieb

Literatur
J.Fiedler: Bahnwesen Werner Verlag / V. Matthews: Bahnbau, Teubner Verlag W.Schiemann: Schienenverkehrstechnik Teubner Verlag / B. Lichtberger: Handbuch Gleis Wende: Fahrdynamik des Schienenverkehrs, Verlag Teubner K.J. Schneider: Bautabellen für Ingenieure Werner Verlag M. Suckale: Taschenbuch der Eisenbahngesetze, Hester Verlag Schmitt, Burke, Freystein: Handbuch der Planfeststellung für das Eisenbahnwesen DB AG: Richtlinie DS 800: Entwerfen von Bahnanlagen

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Heckler/Decker	Eisenbahnbau II	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Erhaltung im Asphaltstraßenbau				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K2 bzw. §8 Teil A BPO	Vorlesung begl.stud.Übg.	Prof.Dipl.-Ing.Pätzold

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen für die spätere Anwendung in der Praxis Fahrbahnschäden erkennen und quantifizieren. Für unterschiedliche Oberflächenzustände und Resttragfähigkeiten sollen unter Beachtung der Umweltverträglichkeit und Nutzungsdauer wirtschaftliche Bauweisen und Verfahren ermittelt werden können.

Lehrinhalte
Einführung in das pms (pavement management => Systematische Erhaltung von Fahrbahnbefestigungen); Methoden der Zustandserfassung und –bewertung des Fahrbahnoberbaus (Schadensanalyse). Vertiefung der Grundlagen des Asphaltstraßenbaus; Gesteine, Bindemittel, Verfahrenstechnik und Qualitätssicherung; Instandhaltung, Instandsetzung, Erneuerung; umfassende Kenntnisse der dünn-schichtigen Instandsetzungsbauweisen; Recycling von Asphalt incl. der Verwertung teerhaltiger Ausbaustoffe; aktuelle Entwicklungen der Asphaltbauweise. Laborvorführungen zur Vertiefung der Kenntnisse über Baustoffe und Umweltverträglichkeit

Literatur
Periodika: Straße- und Autobahnen, ASPHALT Zusätzliche Technische Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter zur Straßenerhaltung; FGSV-Verlag

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Pätzold	Erhaltung im Asphaltstraßenbau	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburger/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Geotechnik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Modul Grundbau		K2	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dr.-Ing. O. Beilke

Qualifikationsziele

Den Studierenden soll der geotechnische Entwurf und die geotechnische Bemessung von Ingenieur- und Erdbauwerken vermittelt werden.

Lehrinhalte

Berechnung von Pfahlgründungen, Tragverhalten von Pfahlgruppen und horizontal belastete Pfähle, Ermittlung des Erddrucks und der Erddruckumlagerung, Berechnung von Baugrubenwänden, Erdstatische Nachweise für Stützwände, Standsicherheit von Dämmen, Böschungen, Geländesprüngen und Deichen, Bauen auf weichem Untergrund – undrainierte Zustände und Konsolidierungstheorie, Anwendung von Geokunststoffen im Erd- und Grundbau.

Literatur

SIMMER, Grundbau, Teubner Verlag
 SCHMIDT, Grundlagen der Geotechnik, Teubner Verlag
 SMOLTCYK, Grundbautaschenbuch, Verlag Ernst und Sohn
 EAB, Empfehlungen des Arbeitsausschusses Baugruben
 EAU, Empfehlungen des Arbeitsausschusses Ufereinfassungen
 EAP, Empfehlungen des Arbeitsausschusses Pfähle

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Beilke	Geotechnik	4

Erläuterungen: Das Modul Geotechnik erfüllt im klassischen Bauingenieurwesen eine zentrale Querschnittsaufgabe. Es wird deshalb der Modulgruppe I zugeordnet und darf für die Studienrichtungen Konstruktiver Ingenieurbau oder Verkehrswesen oder Wasserbau/Umwelttechnik angerechnet werden.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe ...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Kursarbeit und Referat		Prof.Müller

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden erlernen die rechtlichen und fachlichen Grundlagen im Öffentlichen Verkehr und am Öffentlichen Personennahverkehr. Die Studierenden sollen Fragestellungen aus dem Fachgebiet ÖPNV selbständig analysieren und mögliche Lösungen entwickeln und diese schriftlich zu Lösungen ausarbeiten.</p> <p>Das Erarbeiten und Halten von Referaten zu diesen Themen vertieft die fachliche Ausarbeitung und schult die rhetorischen Fähigkeiten</p>

Lehrinhalte
<p>Durch die Vorlesung erhalten die Studierenden Kenntnisse über Grundlagen (Vergaberecht, Rechtsgrundlagen, Aufgabenträger, Verkehrsunternehmen, ÖPNV-Nutzer), die ÖPNV-Planung (Nachfrage, Angebot, Fahrpläne, Anschlusssicherung, ITF-Realisierung), die Systemelemente (Fahrzeuge, Betriebshöfe), die Systemzugänge (Haltestellen, Umsteigeanlagen, ZOB), die Betriebstechnik (IBIS-Anlagen, Rechnergesteuertes Betriebsleitsystem) und über Beschleunigungsmaßnahmen (Verkehrssignalanlagen, Sonderspuren, Busschleusen) beim öffentlichen Personennahverkehr</p>

Literatur
<p>Schnabel/Lohse; Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung; Band 1, Straßenverkehrstechnik, Verlag für Bauwesen Mehlhorn/Köhler; Verkehr - Straße, Schiene, Luft, Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2001 Wolfgang Mensebach; Straßenverkehrsplanung, Straßenverkehrstechnik Werner- Verlag 2003 Kolks, W. / Fiedler, J.; Verkehrswesen in der kommunalen Praxis, 2. Aufl. 2003, Erich Schmidt Verlag</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Müller	Öffentlicher Personennahverkehr	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Plangleiche Knoten				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe ...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Klausur 2 h		Prof. Dipl.-Ing. Pätzold

Qualifikationsziele
Planung und Entwurf von höhengleichen Kreuzungsanlagen und Knotenpunkten. Auswahl und Dimensionierung von Knotengrundformen. Durchbildung aller wichtigen Knotenpunktdetails einschließlich der Markierung und Beschilderung.

Lehrinhalte
Die Studierenden erlernen die Anwendungsformen für Verkehrskreuzungen und Kreisverkehrsplätze inner- und außerorts und die Konstruktion von Knotenpunkten anhand des Lehrstoffs und eigener Entwurfsübungen. Zusätzlich wird die Konstruktion aller wichtigen Knotenpunktdetails vermittelt. Neben manuellen Entwurfsübungen werden speziell für den Knotenpunktentwurf vorgesehene IT-Systeme eingesetzt. Besonderer Wert wird auf die Darstellungsform entsprechend den geltenden Entwurfs- und Markierungsrichtlinien der Straßenbauverwaltungen gelegt.

Literatur
Richtlinien für die Anlage von Straßen - Teile Knotenpunkte -, FGSV-Verlag Richtlinien für den Entwurf im Straßenbau (RE), FGSV-Verlag Schnabel/Lohse; Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung; 1 u. 2, Straßenverkehrstechnik, Verlag für Bauwesen

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Pätzold	Plangleiche Knoten	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird nur im Sommersemester angeboten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Straßenbau				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe ...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Klausur 2 h		Prof. Dipl.-Ing. Pätzold

Qualifikationsziele
<p>Sicheres Beherrschen der Straßenbautechnik bestehend aus Konstruktion, Bemessung und Baudurchführung von Fahrbahnen nach den anerkannten Regeln der Technik (bei den Straßenbauverwaltungen geltenden Regelwerken)</p> <p>Grundsätzliche Beherrschung der Betonbauweise von Fahrbahnen. Komplette und detaillierte Beherrschung der Asphaltbauweise (Gesteins, Bindemittel, Asphalttechnologie, Asphaltverfahrenstechnik)</p> <p>Festlegen von Immissionsgrenzwerten und Beurteilungswerten für den Verkehrslärmschutz</p>

Lehrinhalte
<p>Allgemeines zum Straßenwesen (Straßenbaugeschichte, Begriffsbestimmungen, allgemeine Anforderungen) / Erdbau, Untergrund, (Frostsicherheit, Filterstabilität, Verfahren, Anforderungen an den Unterbau) / Bemessung des Straßenoberbaus nach den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen / Straßenbaumaterial (Übersicht und Anforderungen der verwendeten Baumaterialien) / Straßenbaulabor (Laborübungen an Asphaltmaterial) / Anforderungen an Schichten ohne Bindemittel (Materialanforderungen, Asphaltbauweisen (Baustoffauswahl, Einbau und Qualitätssicherung) / Schichten mit hydraulischen Bindemitteln / Pflaster- und Plattenbeläge / Umweltgerechter Straßenbau (Nebenprodukte, Wiederaufbereitung, Verkehrslärmschutz) / Anordnung von Anlagen der Straßenentwässerung / Qualitätssicherung (Erstprüfung, Eignungsnachweis, werkseigene Produktionskontrolle, Kontrollprüfungen) / Abrechnungsvorschriften im Straßenbau gemäß dem geltenden Regelwerk</p>

Literatur
<p>Velske, Mentlein, Eymann; Straßenbautechnik, 4. Aufl. Werner Verlag Pietsch/Wolf; Straßenplanung Werner -Verlag 6. n bearb. u. erw. A. Natzschka; Straßenbau, Entwurf und Bautechnik, 2. Aufl. Okt. 2003</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Pätzold	Straßenbau	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird nur im Sommersemester angeboten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Straßenentwurf				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe ...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Klausurarbeit		Prof. Dipl.-Ing. Pätzold

Qualifikationsziele
Komplette Kenntnis des Entwurfs von Straßen in Lageplan, Höhenplan, Krümmungs-, Querneigungs- und Sichtweitenband. Beherrschung der Herstellung digitaler Geländemodelle und Entwurfskontrolle im dreidimensionalen Raum. Trassierung eines Straßenabschnitts in einem vorgegebenen Gelände und Einrechnung in ein Koordinatensystem.

Lehrinhalte
Die Querschnittswahl und die Voraussetzungen des einfachen Entwurfsablaufs aus dem 3. und 4. Studiensemester werden wiederholt. Grundlagen und Anwendungsformen der Klothoide, Trassierung nach den RAS-L, Querschnittsgestaltung nach den RAS-Q, Nachweis der Verkehrsqualität, Einrechnung von Straßenachsen, Entwurfsübung. Grundlagen der Straßenplanung mit Computerprogrammen

Literatur
Wolfgang Mensebach Straßenverkehrsplanung, Straßenverkehrstechnik Werner- Verlag 2003 Pietsch/Wolf Straßenplanung Werner -Verlag 6. n bearb. u. erw. A. Natzschka, Straßenbau, Entwurf und Bautechnik, 2. Aufl. Okt. 2003 Mehlhorn/Köhler Verkehr - Straße, Schiene, Luft, Verleg Ernst & Sohn, Berlin 2001

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Pätzold	Straßenentwurf	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird nur im Wintersemester angeboten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Straßenplanung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe ...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Kursarbeit		Prof. Dipl.-Ing. Pätzold

Qualifikationsziele
Die Studierenden erlernen die verschiedenen Formen und Anwendungskriterien planfreier Knotenpunktssysteme. Die Einrechnung von Ein- und Ausfahrten, Rampenfahrbahnen und deren Konstruktion in Lage- und Höhenplan sowie Querneigungs- und Krümmungsband einschließlich Sichtweitenanalysen werden vermittelt. Planungsgrundsätze innerörtlicher Straßen werden erlernt und beispielhaft angewendet und in Konstruktionsübungen vertieft.

Lehrinhalte
Planfreie Knotenpunktssysteme inner- und außerorts, Bemessung und Konstruktion der einzelnen Fahrbahnen und Rampenstrecken, Planung der wegweisenden Beschilderung und weiteren Straßenausstattung und -bestandteile, Planung innerörtlicher, funktional und gestalterisch anspruchsvoller Straßenquerschnitte, Entwurfsübungen

Literatur
Schnabel/Lohse; Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung; 1 u. 2, Straßenverkehrstechnik, Verlag für Bauwesen, Wolfgang Mensebach; Straßenverkehrsplanung, Straßenverkehrstechnik Werner- Verlag 2003 Pietsch/Wolf, Straßenplanung Werner -Verlag 6. n bearb. u. erw. A. Natzschka, Straßenbau, Entwurf und Bautechnik, 2. Aufl. Okt. 2003 Mehlhorn/Köhler, Verkehr - Straße, Schiene, Luft, Verleg Ernst & Sohn, Berlin 2001

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
	Straßenplanung	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Verkehrstechnik I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K2 bzw. §8 Teil A BPO	Vorlesung begl.stud.Übg.	Prof. Dipl.-Ing. Pätzold

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Auswertungen von Verkehrszählungen vorzunehmen und daraus Prognosen zu errechnen. Weiterhin werden Steuerungen für LSA eigenständig berechnet, umgesetzt und dargestellt. Statistische Auswertungen bilden die Grundlage für die Bemessung der LSA.

Lehrinhalte

Auswertungen von Verkehrszählungen und Aufstellung von Verkehrsprognosen. Planung einer LSA
Grundlagen der Statistik im Verkehrswesen; Auswertung von Straßenverkehrsunfällen

Literatur

Mensebach: Straßenverkehrstechnik in der aktuellen Auflage
Periodika: Straßenverkehrstechnik; Kirschbaum-Verlag
Vorlesungsmaterialien, Software-Manuale

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Tjardes	Verkehrstechnik I	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Verkehrstechnik II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe ...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Kursarbeit Variantenuntersuchung mit Untersuchungsbericht zu einem Knotenpunktsumbau		Prof.Dipl.-Ing. Pätzold
Qualifikationsziele				
Algorithmen und Methoden der Verkehrssimulation. Die Studierenden beschäftigen sich unter Anleitung und selbständig mit geeigneten Programmen und modellieren mit der IT-Anwendung VISSIM die Entlastungswirkung verkehrssteuernder Maßnahmen in städtischen Bereichen (VISSIM ist ein mikroskopisches, verhaltensbasiertes und universell einsetzbares Simulationstool der Firma PTV, Karlsruhe).				
Lehrinhalte				
Planung einer "Grünen Welle" Grundlagen der verkehrsabhängigen LSA-Steuerung Visualisierung von Verkehrsabläufen Bestimmung der Leistungsfähigkeiten nach dem Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen				
Literatur				
Vorlesungsskript, Tjardes, R. VISSIM Handbuch, Version 3.70, PTV AG, Karlsruhe Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) i. d. akt. Fassung, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)				
Lehrveranstaltungen				
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Dipl.-Ing. R. Tjardes	Verkehrstechnik II			4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird nur im Sommersemester angeboten.

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Vertiefungsstudium

Baumanagement und ECEM **117 - 130**
(Gruppe 1 – Module)

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Bauablaufplanung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Baubetrieb I und II (Pflichtfächer im 3. + 4. Semester)		Klausur K 2	EDV-Seminar	Prof. Dipl.-Ing. E. Everts

Qualifikationsziele
Beherrschung aller im Baubereich gängiger Planungstechniken, Umsetzung mit führender Software Varianten- und Verfahrensvergleiche und deren Bewertung, Zeitliche Planung und Steuerung von Bauprojekten

Lehrinhalte
Vertiefung der im Grundfachstudium erworbenen Kenntnisse in den Bereichen Netzplantechnik und Raum-Zeit-Darstellungen. Rechtliche Bedeutung der Ablaufplanung, von Terminen und Fristen. Vertiefte Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsatz von Projektmanagement-Software ▪ Simulation von Bauabläufen ▪ Kapazitätsplanung / Kostenplanung ▪ Ablaufsteuerung, Soll- / Ist-Vergleiche, Berichtswesen ▪ Multiprojektmanagement

Literatur
s. Vorlesungsunterlagen

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Everts	Bauablaufplanung	4

Erläuterungen:

Die Veranstaltung findet jedes Semester statt.

Die Vorlesungsunterlagen werden zu Beginn jeden Semesters im Intranet zur Verfügung gestellt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Baubetriebliches Vertragsmanagement				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Baubetrieb I und II		Klausur K 2	Vorlesung	Prof. Dipl.-Ing. E. Everts

Qualifikationsziele
Vertiefte Kenntnisse bei der baubetrieblichen Abwicklung von Bauverträgen im Hinblick auf Leistungs- und Vergütungsänderung, Ablauf- und Leistungsstörungen, Fristen und Fristverlängerungen, Schadenersatzprobleme etc.

Lehrinhalte
Abwicklung von Bauverträgen (VOB/B); vertiefte Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abrechnung von Bauleistungen ▪ Mengenänderungen ▪ Geänderte und zusätzliche Leistungen ▪ Leistungsstörungen / Gestörte Bauabläufe ▪ Bauzeitliche Auswirkungen / Fristverlängerungsansprüche ▪ Nachtragsmanagement

Literatur
s. Vorlesungsunterlagen

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Everts	Baubetriebliches Vertragsmanagement	4

Erläuterungen:

Die Veranstaltung findet jedes Semester statt.

Die Vorlesungsunterlagen werden zu Beginn jeden Semesters im Intranet zur Verfügung gestellt.

Jade Hochschule /Studienort Oldenburg				
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Bauverfahrenstechnik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2,0 h oder mündl. Prüfung oder Referat	Vorlesung	Prof. Wegener

Qualifikationsziele
Siehe zugehörige Lehrveranstaltung

Lehrinhalte
Siehe zugehörige Lehrveranstaltung

Literatur
Siehe zugehörige Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Wegener	Bauverfahrenstechnik Tief- und Tunnelbau	4
Prof. Dr. Müffelmann	Bauverfahrenstechnik Hochbau	4

Erläuterungen: Die beiden Lehrveranstaltungen sind nur alternativ zu wählen. Die Studierenden entscheiden sich anhand ihrer persönlichen Interessenlage

Jade Hochschule /Studienort Oldenburg				
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Lehrveranstaltung: Bauverfahrenstechnik Hochbau (im Modul Bauverfahrenstechnik)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Siehe Modul Bauverfahrenstechnik	Vorlesung	Prof. Dr. Müffelmann

Qualifikationsziele
<p>Nach einer Übersicht der verschiedenen Aufbereitungstechniken (Materialaufgabe, Zerkleinerung und Klassierung) werden dem Studierenden Kenntnisse der Betontechnik aus der Perspektive des Baubetriebs vermittelt : Anforderungen an den Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, baubetriebliche Einflussfaktoren auf die Verarbeitung, auf die Betonherstellung (Lagerungsarten) Betonverarbeitung (Einbauverfahren, Einbringen und Verdichten, Fugensysteme, Qualitätssicherung.</p> <p>Der Studierende erfährt, das Beton als Konglomerat mit seinen physikalischen Eigenschaften sensibel auf externe Einflüsse (Mischzeiten, Transport, Einbau, Verdichtung, Witterung) und auf Veränderungen in der Zusammensetzung reagiert.</p> <p>Die Sensibilisierung des Umgangs mit dem Werkstoff Beton im Baubetrieb wird gefördert.</p> <p>Die Kosten von verschiedenen Einbauverfahren werden ermittelt und analysiert. Einflüsse und Kriterien, welche das eine oder andere Verfahren wirtschaftlicher erscheinen lassen, lernt der Studierende kennen.</p> <p>Bei der Schal- und Rüsttechnik soll der Student erkennen, unter welchen Voraussetzungen Schalungssysteme zum Einsatz gelangen. Diese Erkenntnisse erschließen sich durch wirtschaftliche Betrachtungsweisen und durch Beispiele</p>

Lehrinhalte
Aufbereitungstechnik von Zuschlag- und Baustoffen, Betonverfahrenstechnik (Ortbeton, Spritzbeton, Unterwasserbeton), Schal- und Rüsttechnik, Kostenermittlung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Literatur
Zement-Merkblätter in der Betontechnik : www.bdzement.de

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Müffelmann	Bauverfahrenstechnik Hochbau	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt. Ein umfangreiches Skript für wichtige Vorlesungsinhalte ist verfügbar.

Jade Hochschule /Studienort Oldenburg Studiengang: Bauingenieurwesen				
Lehrveranstaltung: Bauverfahrenstechnik Tief- und Tunnelbau (im Modul Bauverfahrenstechnik)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Siehe Modul Bauverfahrenstechnik	Vorlesung	Prof. Wegener
Qualifikationsziele				
Den Studierenden sollen die unterschiedlichen Verfahren in der Ausführung von Baumaßnahmen des Tiefbaus und des Spezialtiefbaus näher gebracht werden. Es soll ein erster Einstieg in den Tunnelbau, insbesondere in die offenen Tunnelbauweisen erfolgen.				
Lehrinhalte				
Grundlagen Grundbau und Bodenmechanik; Wasserhaltungsverfahren; Baugrubenverbau; Tiefgründungen (Bohrpfähle, Verdrängungspfähle, Injektionspfähle); Ankertechnik; Injektionstechnik; optional Rohrvortriebe; Tunnelbauverfahren (Überblick); offene Bauweisen; Deckelbauweise; Caissons; Unterfangungen; geschlossene Bauweisen, Gebirgsklassifikation, Einführung Schildvortriebe				
Literatur				
Nach Angabe in der Vorlesung				
Lehrveranstaltungen				
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Prof. Wegener	Bauverfahrenstechnik Tief- und Tunnelbau			4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt. Ein umfangreiches Skript für wichtige Vorlesungsinhalte ist verfügbar.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Finanzierung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 / 6	4 SWS	Modul Gruppe 1 „Baumanagement oder ECEM“	5	150 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 96 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundkenntnisse in MS-EXCEL		Klausur 2 Stunden oder andere Prüfungsart	Vorlesung, PC-Übungen (MS-EXCEL)	Prof. Dr. T. Weißels

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Kurses in der Lage sein, die unterschiedlichen Möglichkeiten einer Finanzierung zu beurteilen und optimal zur Deckung eines Kapitalbedarfs einzusetzen. Weiterhin sollen die Verfahren der Investitionsrechnung unter Berücksichtigung der Finanzierungsform insbesondere bei vermieteten Immobilien zur Ermittlung einer Nach - Steuer - Rentabilität eingesetzt werden können. Zudem soll der Nutzen von Tabellenkalkulationen wie MS-EXCEL zur Lösung von komplexen Finanzierungsproblemen erkannt werden.

Lehrinhalte
1. Liquidität und Rentabilität: Finanzierungsregeln, Eigen- und Gesamtkapitalrentabilität, Leverage-Effekt, Liquiditätsplanung / 2. Kurz-, mittel- und langfristige Fremdfinanzierung 3. Immobilienfinanzierung: Annuitäten-, Tilgungs- und Festdarlehen sowie Bausparen 4. Kreditsicherheiten, insbesondere Grundpfandrechte 5. Investitionsrechnung: Statische und dynamische Verfahren und deren Anwendung bei Immobilieninvestitionen / 6. Factoring, Leasing / 7. Beteiligungsfinanzierung

Literatur
Brueggeman, W. B. / Fisher, J. D. (2008): „Real Estate Finance And Investments“ Olfert, K./Rechel, C. (2008): „Finanzierung“ / Gräfer, H./Beike, R./Scheld, G.A. (2001): „Finanzierung“ Drukarczyk, J. (2008): „Finanzierung“

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. T. Weißels	Finanzierung	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird im Wintersemester angeboten. Die Prüfungsart wird zum Beginn der Vorlesung festgelegt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburger/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Juristisches Vertragsmanagement				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Baurecht I und II	Tätigkeit als Bauleiter oder Projektmanager/Projektsteuerer	Klausur 2 h	Vorlesung /Projekt	Prof. Dr. Fischer

Qualifikationsziele
Die Veranstaltung soll den Studierenden fundierte, rechtliche Grundlagen für die Abwicklung von Bauvorhaben geben, insbesondere im Hinblick auf die Tätigkeit als Projektmanager, Projektleiter und Bauleiter des Auftragnehmers. Im Mittelpunkt steht insbesondere die Rolle des Projektmanagers als Berater des Bauherrn in Managementfragen. Grundkenntnisse des Baurechts sollten bereits vorhanden sein.

Lehrinhalte
Die Abwicklung eines Bauvorhabens aus rechtlicher Sicht von der Projektentwicklung über die Erstellung des Bauwerkes bis zur Abnahme und Gewährleistung. Recht des Projektsteuerers, Bauplanungsrecht, Architekten- und Ingenieurverträge, Bauordnungsrecht, Grundstücksrecht, Bauvertragesrecht, VOB/B und BGB-Werkvertragsrecht, Durchsetzung von Ansprüchen und Verjährung.

Literatur
VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, 2009 VOB/HOAI 27. Auflage 2010, Beck-Texte im dtv, 8,90 € Baugesetzbuch und Niedersächsische Bauordnung Power-Point-Präsentation im Ordner Lehrende Prof. Dr. Fischer

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Fischer	Juristisches Vertragsmanagement	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommersemester statt.

Jade Hochschule /Studienort Oldenburg Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Kalkulation				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Modul Gruppe 1 Studienrichtung Baumanagement	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2,0 h	Vorlesung	Prof. Wegener

Qualifikationsziele
Den Studierenden sollen aufbauend auf den erlernten Kenntnissen aus den Vorlesungen „Baubetrieb I“ und „Baubetrieb II“ die in der Bauwirtschaft angewandten Kalkulationsverfahren sicher beherrschen und besondere Fälle kalkulatorisch bearbeiten können.

Lehrinhalte
Baufauftragsrechnung, Preisermittlung, Kalkulation über die Angebotssumme, Beispiele, Deckungsbeitragsrechnung, Kalkulationsumlagen, Normal- und Sonderpositionen, Änderungen des Bauvertrages, Teilkündigungen, Mehrungen und Minderungen nach VOB, Bauzeitverlängerungen und Behinderungen, Mengenspekulation, Arbeitskalkulation, Kalkulationsrisiken

Literatur
Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB); Drees/Bahner: „Kalkulation von Baupreisen“; Keil/Martensen/Vahland/Fricke: „Kostenrechnung für Bauingenieure“; Vorlesungsskript

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Wegener	Kalkulation	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Kostenmanagement				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundstudium	direkter Praxisbezug	Klausur (K2)	Vorlesungen Übungen	Prof.Dipl.-Ing. Roland Piel

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Fähigkeit zur Analyse, Kontrolle und Steuerung der Baukosten im Sinne des Auftraggebers 2. Befähigung zum Umgang mit den einschlägigen DIN, Richtlinien und Kostendaten 3. Befähigung systematischen und methodischen Umgang mit Baukostendaten

Lehrinhalte
<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung: Begriffe, Definitionen , Beeinflussbarkeit der Kosten; Regelkreislauf: Kostenplanung, -kontrolle, -steuerung 2. Projektablauf :vom Budget zur Nachkalkulation 3. DIN 276 „Kosten im Hochbau“ 4. Gewerkegliederung, Kostenelemente u. weitere Feingliederungen, Zuordnungsprobleme 5. DIN 277 „Grundflächen und Rauminhalte von Bauwerken im Hochbau“ als Grundlage für Kostendateien u. Kostenrichtgrößen 6. Baupreisindex und Baupreisstatistiken 7. Kostenmanagement : Ermittlung, Kontrolle u. Steuerung von Kosten, Handlungsanweisungen 8. Marktübliche Kostendateien und sonstige Managementhilfen 9. Internationale Kostengliederungen und Kostenkontrollmethoden 10. DIN 18960 „Baunutzungskosten von Hochbauten....“ 11. Rechts- und Haftungsfragen des Kostenmanagements 12. Wertermittlung von Immobilien 13. Honorarberechnungen nach HOAI

Literatur
<ol style="list-style-type: none"> 1. BKI-Baukosten, Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern 2. Kochendörfer, B., Liebchen, Bau-Projekt-Management Verlag B. G. Teubner 3. Fröhlich, P. J. Hochbaukosten, Flächen, Rauminhalte, Kommentar und Erläuterungen zur DIN 276, 277, 18022, 18960 , Verlag B. G. Teubner 4. Möller, Kalusche, 2001 Planungs- und Bauökonomie - Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Band 1 und 2 R. Oldenbourg Verlag, HOAI – Textausgabe, neueste Ausgabe

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)		SWS
Prof. R. Piel	Einführung in Kostenmanagement	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Schlüsselfertigbau				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundstudium	direkter Praxisbezug	50 % Hausarbeit 50 % Klausur (K1)	Vorlesungen Übungen	Prof. Dipl.-Ing. Roland Piel

Qualifikationsziele
Grundlagenwissen zur Konzipierung, Planung, Ausschreibung, Abwicklung und Steuerung von Schlüsselfertigbau-Vorhaben und zwar sowohl aus Sicht des Auftraggebers als auch aus Sicht des Generalunternehmers bzw. der Nachunternehmer

Lehrinhalte
Einführung in die Abwicklung und Steuerung von Schlüsselfertig-Bauvorhaben und Generalunternehmer-Aufträge: <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffe, Ziele der Beteiligten, Beispiele 2. Unterschiedliche Planungs- und Realisierungskonstellationen 3. Rechtliche Strukturen - GU-Vertrag und NU-Vertrag 4. Verträge AN / GU (Generalunternehmer-Verträge) 5. Ausschreibung von schlüsselfertigen Leistungen 6. Beispiele von Leistungsbeschreibungen für GU-Ausschreibungen 7. Maßnahmen des GU zur Qualitätssicherung im SF-Bau 8. Risiko-Betrachtung aus der Sicht des GU 9. Nachtragswesen beim SF-Bauen 10. Baukonstruktive Probleme im Hinblick auf SF-Bau 11. Neue Formendes SFBau: GMP-Verträge, Construction Management, Partnering

Literatur
<ol style="list-style-type: none"> 1. Conditions of Contract for Design - Build and Turnkey; Part I General Conditions, Part II Particular application; Hrsg.: FIDIC, Lausanne 2. Gossow, Volkmar Schlüsselfertiger Hochbau – Praxisbeispiele, Vertragsmuster, Checklisten, Verlag Vieweg, Braunschweig / Wiesbaden 3. Kapellmann K. D.; Schlüsselfertiges Bauen – Rechtsbeziehungen zwischen Auftraggeber, Generalunternehmer, Nachunternehmer; Werner Verlag 4. Klärner E., Schwörer A., Qualitätssicherung im Schlüsselfertigen Bauen - Schwerpunkt Bauausführung, Hrsg.: Die Deutsche Bauindustrie, Wiesbaden 5. Wirth, V. Schlüsselfertigbau - Controlling im Baubetrieb; Hrsg. Kontakt & Studium Band 486

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)		SWS
Prof. R. Piel	Einführung in Schlüsselfertigbau	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Unternehmensführung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 / 6	4 SWS	Modul Gruppe 1 „Baumanagement oder ECEM“	5	150 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 96 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Hausarbeit	Vorlesung, Fallstudien	Prof. Dr. T. Weißels

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Kurses in der Lage sein, Verfahren des strategischen Managements zur Analyse von Unternehmen oder von strategischen Geschäftsfeldern einzusetzen.

Lehrinhalte

1. Ablauf- und Aufbauorganisation, Koordination, Weisungssysteme
2. Langfristige und strategische Planung
3. Strategisches Management: Bedeutung von Strategie, SWOT-Analyse, Gap-Analyse, Lebenszyklus-Analyse, Erfahrungskurve, Portfoliomodelle, Kernkompetenzen, Total Quality Management, Profit Center, Business Process Reengineering, virtuelle Unternehmen, Wertkettenanalyse, generische Strategien, Branchensegmentierung, Balanced Scorecard, horizontale und vertikale Integration, Szenariotechniken, Strategien unter Unsicherheit

Literatur

- Grant, R. M. / Nippa, M. (2006): „Strategisches Management“
Mintzberg, H. et al. (2002): „Strategy Safari. Eine Reise durch die Wildnis des strategischen Managements“
Porter, M. et al. (1983): „Wettbewerbsstrategie. Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten“
Wilkinson, N. (2005): „Managerial Economics. A Problem-Solving Approach“

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. T. Weißels	Unternehmensführung	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird im Sommersemester angeboten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Verhandlungsführung und Konfliktmanagement				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Referat, Übung	Seminar	Prof. Dr. K. Plog

Qualifikationsziele
Ausbau der Kompetenzen in den Bereichen Verhandlungsführung und Konfliktmanagement. Einsatz effektiver Strategien und Gesprächstechniken in schwierigen Praxissituationen (Auftragsabwicklung, Zusammenarbeit mit anderen Firmen etc.). Erweiterung des Verhaltensrepertoires.

Lehrinhalte
Überzeugungstechniken, Umgang mit unterschiedlichen Verhandlungsszenarien, Krisenintervention und Konfliktlösung, Mediation, Changemanagement, Selbstmanagement und Arbeitsorganisation

Literatur
Voeth, Markus/Herbst, Uta: Verhandlungsmanagement. Stuttgart 2009

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Plog	Verhandlungsführung und Konfliktmanagement	4

Erläuterungen:

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Vertiefungsstudium

Wasserbau / Umwelttechnik **131 - 142**
(Gruppe 1 – Module)

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Abfallbehandlung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe ...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K, HA	Vorlesung/Praktikum	Prof. Dr. Priesemann

Qualifikationsziele
Im Rahmen der Veranstaltung sollen die verfahrenstechnischen und natürlichen Grundlagen der in der Umwelttechnik angewendeten Verfahren und Prozesse erarbeitet werden. Die klassischen Aufbereitungsprozesse werden auf die jeweils angewendeten verfahrenstechnischen Grundoperationen zurückgeführt, so dass die Möglichkeit besteht auch Lösungen für neue Aufgabenstellungen abzuleiten.

Lehrinhalte
Werkstoffliche Charakterisierung von Abfällen, Beschreibung der Grundkomponenten angewendeter Aufbereitungsverfahren, Entwicklung von Verfahrensstammbäumen, Prozessvariationen für Abfallbehandlungsverfahren wie Verbrennung, Sortierung, Recycling unterschiedlichster Vorstoffe.

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Priesemann	Abfallbehandlung	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Abfallwirtschaft				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe ...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K, HA	Vorlesung/Praktikum	Prof. Dr. Priesemann

Qualifikationsziele
Der Bereich der Abfallentsorgung, -Verwertung, -Vermeidung ist ein Wirtschaftszweig der in der Diskrepanz zwischen reinen Wirtschafts-/Kostenaspekten und dem Begriff der „Daseinsvorsorge“ angesiedelt ist. Entsprechend ist eine starke Regulierung durch Gesetze, Richtlinien, Verordnungen etc. gegeben, die das Handeln in das gesellschaftliche Umfeld einfügen. Anhand der gesetzlichen Regelungen wird der Handlungsrahmen erläutert und am Bereich der Entsorgung (Deponierung von Abfällen) die Überführung der Regelungen in technische Anweisungen/Ausführungen dargestellt.

Lehrinhalte
Abfallrechtliche Grundlagen von regionaler, nationaler und EU-Ebene, Wirtschaftsstrukturen kommunaler und privater Anbieter, „Verordnung zur umweltgerechten Ablagerung...“ (ex. TASI), Deponietechnik, Deponiebau, notwendige Schutzvorrichtungen im Deponiebau

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Priesemann	Abfallwirtschaft	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Bodenreinigung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe ...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K,HA	Vorlesung/Praktikum	Prof. Dr. Priesemann

Qualifikationsziele
Im Bereich der Bodenreinigung konkurrieren technische und „natürliche“ Reinigungsverfahren. Auf der Basis der gesetzlichen Regelungen sollen Möglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Verfahren entwickelt und problematisiert werden.

Lehrinhalte
Gesetzliche Grundlagen (BBodSchG etc.), Grenzwertbetrachtungen für Sanierungen etc., Beschreibung von Schadstoffen und Entwicklung für die Reinigung wichtiger Parameter/Kenngrößen , Grundprinzipien der Reinigungsverfahren, technische Umsetzung.

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Priesemann	Bodenreinigung	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Kläranlagen				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe ...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundkenntnisse der biol. + chem. Abwasserreinigung sowie der Funktion von Kläranlagen. z.B. im Rahmen der Vorlesung Siedlungswasserwirtschaft erworben		Anfertigung einer semesterbegleitenden Hausübung mit Fachgespräch	Vorlesung Hörsaalübung	Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse

Qualifikationsziele

Das Zusammenwirken biologischer und chemischer Prozesse bei der Abwasserreinigung. Anwendung von EDV-Modellen für die Beurteilung von Belastungen von Kläranlagen und die Stabilität des Reinigungsprozesses. Umsetzen der Rechenergebnisse in Ingenieurbauwerke.

Lehrinhalte

Abwasserzusammensetzung, biologische/chemische Prozesse, Wechselwirkungen zwischen den Prozessen, Berechnung der biologischen Stufen von Kläranlagen, Wertung und Sensitivitätsanalyse von Berechnungsergebnissen, Grundzüge von Bauwerken und technischen Anlagen

Literatur

--

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse	Kläranlagen	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Küsteningenieurwesen				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Modul Gr. 1 Studienrichtung Wasser / Umwelt	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wasserbau I, Hydromechanik		Klausur 2 Std.	Vorl/Übung	Rau

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen die spezifischen Umweltbedingungen an der Küste abschätzen können und in die Lage versetzt werden, die aus diesen Bedingungen resultierenden Bauwerksbelastungen zu ermitteln. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Bemessung von Küstenschutzbauwerken sowie auf der Bemessung von Pfahlbauwerken im Offshore-Bereich.

Lehrinhalte
Hydrolog. Grundlagen, Tiden, Wind, Wasserstände, Strömungen, Eis, Seegang und Brandung, Seegangsvorhersagen, Wellentheorie, Lastansätze für Bauten, Sedimenttransport, Bauwerke des Küstenschutzes, Deiche, Buhnen, Strandauffüllungen und Dünenbau, Siele und Schöpfwerke, Sperrwerke, Offshore Bauwerke, Pfahlgründungen im Offshore Bereich, Geräteinsatz, Arbeiten im Offshore Bereich.

Literatur
Ausschuss für Küstenschutzwerke: Empfehlungen für die Ausführung von Küstenschutzwerken in "Die Küste", Heft 65, Westholsteinische Verlagsanstalt Boyens & Co. Heide in Holstein, 2002 Arbeitsausschuss „Ufereinfassungen“ der Hafenbautechnischen Gesellschaft e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Erd- und Grundbau e. V. (Hrsg.): Empfehlungen des Arbeitsausschusses „Ufereinfassungen“ Häfen und Wasserstraßen EAU 2004, 10. Auflage Ernst Verlag für Architektur und techn. Wissenschaften, Berlin, 2004 US Army Corps of Engineers (USACE): Coastal Engineering Manual (CEM), http://bigfoot.wes.army.mil/cem001.html , 2002

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Rau	Küsteningenieurwesen	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommersemester statt

Jade Hochschule /Studienort Oldenburg				
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Rohrleitungen				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Modul Gruppe 1 Studienrichtung W & U	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2,0 h	Vorlesung	Prof. Wegener

Qualifikationsziele
Es soll der komplexe Zusammenhang und die Bedeutung der für die meisten Menschen verborgenen Infrastruktur der unterirdischen Rohrleitungsnetze herausgearbeitet werden. Rohrleitungen als unverzichtbares Hilfsmittel einer modernen Gesellschaft zum Transport diverser Güter und Wertstoffe sollen differenziert betrachtet werden können. Es werden unterschiedliche Bauverfahren und Bauabläufe erörtert. Am Beispiel des Gasnetzes soll das Ineinandergreifen der unterschiedlichen Netze plausibel gemacht werden.

Lehrinhalte
Rohrleitungsmaterialien, Fügetechnik einschließlich der Grundlagen aus der Werkstoffkunde, Korrosion und Korrosionsschutz, Pumpen und Verdichter, Armaturen, Mess- Steuer- und Regeltechnik, Planung und Bau von Rohrleitungen in offener und geschlossener Bauweise, Rohrleitungssanierung, Reparaturverfahren

Literatur
Nach Angabe in der Vorlesung

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Wegener	Rohrleitungen	4

Erläuterungen: - Die Vorlesung findet in jedem Sommersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Ver- und Entsorgungsnetze				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe ...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundkenntnisse in der Berechnung von Rohrnetzen. z.B. im Rahmen der Vorlesung Siedlungswasserwirtschaft erworben		Anfertigung einer semesterbegleitenden Hausübung mit Fachgespräch	Vorlesung Hörsaal-übung	Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse

Qualifikationsziele

Erwerben von Grundkenntnissen für die Planung und Berechnung von Netzen für die Trinkwasserverteilung und die Ableitung von Regen- und Schmutzwasser. Anwendung von EDV-Programmen für die Dokumentation von Netzen und die Berechnung der Leistungsfähigkeit der Netze. Grundzüge der Sanierung.

Lehrinhalte

Grundlagen der Trinkwasserverteilung. Einfache Berechnungsverfahren für Trinkwassernetze und EDV-Lösungen.
Grundlagen des Anfalls von Schmutz- und Regenwasser. Regenereignisse, Niederschlag und Abfluss, Einfluss der Geländestruktur und der Versiegelung. Berechnung und Planung von Netzen mittels EDV-Programmen. Bauwerke in Rohrnetzen.
Alternative Regenwasserkonzepte. Versickerung und Regenwasserbehandlung.

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse	Ver- und Entsorgungsnetze	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Verkehrswasserbau				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Modul Gr. 1 Studienrichtung Wasser / Umwelt	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wasserbau I, Hydromechanik		Klausur 2 Std	Vorlesung Übung	Rau

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen die hydraulischen und statischen Belastungen von Wasserbauwerken ermitteln können und in die Lage versetzt werden, Bauwerke des Verkehrswasserbaus und des Hafenausbaus zu planen und zu bemessen.

Lehrinhalte

Funktion und verkehrliche Bedeutung der Wasserstraßen, Bemessungsregeln für das Fahrwasser, Ausbau von Flüssen, Niedrigwasserregelung, Stauregelung, Kanalbau, Abmessungen, Deckwerke, Bauwerke an Kanälen, Schleusen, Binnenhäfen, Gliederung der Seehäfen, Hafenauslayout und, Liegeplätze, Seehafenzufahrten, Seegang, Wellenbrecher und Molen, Kaianlagen, Lastansätze, Spundwände, Pfahlroste, sonstige Konstruktionen, Ausrüstung von Häfen, Grundlagen der Schwimmstabilität, Pontons, Dalben, Docks

Literatur

Arbeitsausschuss „Ufereinfassungen“ der Hafenbautechnischen Gesellschaft e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Erd- und Grundbau e. V. (Hrsg.): Empfehlungen des Arbeitsausschusses „Ufereinfassungen“ Häfen und Wasserstraßen EAU 2004, 10. Auflage Ernst Verlag für Architektur und techn. Wissenschaften, Berlin, 2004
Kuhn, R.: Binnenverkehrswasserbau, Ernst Verlag, Berlin, 1985
Lattermann, E.: Wasserbau in Beispielen, Werner Verlag, Düsseldorf, 1997
Partensky, H. W. : Binnenverkehrswasserbau Schleusenanlagen, Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York Tokyo 1986
Schröder, W.; Römisch, K.: Gewässerregelung Binnenverkehrswasserbau, Werner Verlag, Düsseldorf 2001

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Rau	Verkehrswasserbau	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Wasseraufbereitung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe ...	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Allg. Kenntnisse der Physik und Chemie Die Vorlesung ist besonders für Studierende geeignet, die auch die Vorlesung „Kläranlagen“ besuchen (wollen)		Ausarbeiten und Vorstellung eines technischen Effektes mit Fachgespräch über den Inhalt aller Themen Teilnahme an Kurzexkursionen	Vorlesung Hörsaalübung Laborübungen Besichtigung von Anlagen	Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse

Qualifikationsziele
Kenntnisse über chemische/physikalische Vorgänge vertiefen und die Randbedingungen der technischen Umsetzung erkennen. Einordnung der Verfahren in den Zusammenhang der Behandlung von (Ab-)Wasser.

Lehrinhalte
Abtrennung von Feststoffen aus Wasser durch mechanische Verfahren. Stoffaustausch zwischen Gasphase und Wasser. Umsatz von Stoffen durch besondere Verfahren der nasschemischen Oxidation.

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse	Wasseraufbereitung	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Wasserbau II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Modul Gr. 1 Studienrichtung Wasser / Umwelt	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Wasserbau I, Hydromechanik		Hausarbeit mit Abgabekolloquium	Vorlesung Übung	Rau

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen einen guten Überblick über die Methoden der beschreibenden Statistik erhalten und in die Lage versetzt werden, mittels einfacher hydrologischer Modelle Hochwasserschutzanlagen zu bemessen.

Lehrinhalte
Kreislauf des Wassers, Niederschlag, Interzeption, Bodenwasserhaushalt, Abflussmessung, Regressionsrechnung, Statistische Analyse von Messwerten, Überblick N/A-Modelle Einheitsganglinienverfahren, Überblick Hochwasserschutz, Flusssdeiche, Geo-Informationssysteme in der Hydrologie, Hydraulische Bemessung ungesteuerter und gesteuerter Hochwasserrückhaltebecken, Konstruktive Ausbildung von Hochwasserrückhaltebecken inklusive Auslassbauwerk, Hochwasserentlastung, Tosbecken und Dämmen.

Literatur
Bollrich, G.: Technische Hydromechanik 1, 5. Auflage, Verlag Bauwesen, Berlin 2000. DVWK- Regeln 112/1982, 113/1984, Verlag Paul Parey, Hamburg DVWK Merkblätter 209/1989, 246/1997, 251/1999, 252/2000, Verlag Paul Parey, Hamburg. Heinemann, E., Feldhaus, R.; Hydraulik für Bauingenieure, 2. Aufl., B. G. Teubner Stuttgart, Lange, G., Lecher, K.: Gewässerregelung, Gewässerpflege, 3. Aufl., Verlag Paul Parey, Hamburg, Berlin 1993. Lecher, K., Lühr, P., Zanke, U. (Hrsg.): Taschenbuch der Wasserwirtschaft, Parey Verlag, Berlin, 2001. Maniak, U.: Hydrologie und Wasserwirtschaft, 5. Auflage, Springer Verlag Berlin Heidelberg, 2006. DIN 19700, Teile 10, 11 und 12

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Rau	Wasserbau II	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommersemester statt. Sie umfasst auch eine praktische Messübung am Gewässer.

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Vertiefungsstudium

**Erhaltung, Sanierung und
Ertüchtigung von Bauwerken ESE** **143 - 154**
(Gruppe 1 – Module)

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Bauaufnahme				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1 Stud.rig: ESE	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2 Std	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser

Qualifikationsziele
Effizientes, zielgerichtetes Vorgehen bei Grundlagenermittlungen im Gebäudebestand Erkennen spezieller Aspekte zur Vorplanung von Projekten zur Erhaltung, Sanierung und/oder Ertüchtigung von Gebäuden.

Lehrinhalte
Für die bestehenden Gebäude (in Konzentration auf Objekte des Hochbaus) sind in vielen Fällen keine Planunterlagen verfügbar, die die aktuelle Situation hinreichend genau beschreiben und Grundlage für die weitere Planung sein können. Es werden die Inhalte und Verfahren erläutert, mit denen eine dem Projekt angemessenen Grundlagenermittlung mit anschließender Vorplanung durchgeführt werden kann. <ul style="list-style-type: none"> • Metrische Bestandsaufnahme (Gebäudedaten, Topographie, Infrastruktur mit Medien, etc) und deren Umsetzung in Planunterlagen, Aufbau von Wänden und Decken • Statische Bestandsaufnahme tragender und nichttragender Bauteile • Kataster zur Dokumentation von Rissen, bauphysikalischen Randbedingungen, Feuchtigkeit, Korrosion • Erkennen von Schadstoffpotenzialen

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Diverse	Bauaufnahme	4

Erläuterungen: Das Modul wird einmal jährlich angeboten.
Die Lehrinhalte zur metrischen Bestandsaufnahme werden aus der Abteilung Geoinformation importiert

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Bauschäden und Baubiologie				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1 Stud.rig: ESE	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundlagen der Baukonstruktion		Klausur 2,0		Prof. Voßmann

Qualifikationsziele
<p>Sensibilisierung zum Schlagwort „Schäden machen klug“. Zielgerichtetes Erkennen und Untersuchen von potenziellen Schadenbereichen. Anwendung der bestehenden baukonstruktiven und bauphysikalischen Kenntnisse. Wissensbasis zum Themenkreis Baumängel, Ursachen und Vermeidung von Bauschäden. Einblick in die Gutachtertätigkeit und nützliche Hinweise zur Gutachtenerstattung.</p>

Lehrinhalte
<p>1) Bedeutung der Beurteilung von Bauschäden für die Praxis, Gerichts-, Privat- und Schiedsgutachter, Gutachtertätigkeit, Anforderungen an eine Gutachten, Regeln für die Gutachtenerstellung 2) Schadensfeststellung und Ursachenforschung, Schadenaufnahme und einfache Untersuchungen, Durchführung eines Ortstermin, Regeln 3) Neubauprobleme und Altbauprobleme, allgemein anerkannte Regeln der Technik für Neu- und Altbau 4) Schadenbeispiele ausgewählter Bereiche, z.B.:Schäden an Dächern, Terrasse, Balkonen und Loggien, Schäden im Bereich der Bauwerksabdichtung, Schäden an Außenwänden, Mängel an Fenstern und Verglasungen und deren Einbau, Mängel an Treppen, mangelhafte Verkehrssicherheit, 5) nachträglicher Wärmeschutz im Gebäudebestand, Grenzen der Energieeinsparung, Schäden aufgrund wärmeschutztechnischer Maßnahmen 6) Nachbesserung von Bauschäden, Festlegung der Mängelbeseitigungsmaßnahmen und –kosten, Festsetzung einer Minderung</p>

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Voßmann	Bauschäden und Baubiologie	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Brandschutz				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1 Stud.rig: ESE	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Physik, Baustoffkunde, Baukonstruktion	.	Projekt- präsentation	Vorlesung und Projekt	Jan Middelberg

Qualifikationsziele
Erkennen von Brandgefahren aus bautechnischer Sicht, deren Wertung und Lösungsmöglichkeiten. Aneignung der einschlägigen Bundes- und Landesgesetzgebung sowie die zugehörnde Normung. Marktanalyse und Bewertung hinsichtlich verfügbarer Materialien, Komponenten und Systeme. Vermittlung von Basiswissen über Prüf- und Berechnungsverfahren sowie über Brandschutzkonzepte.

Lehrinhalte
Einteilung des Brandschutzes, Verantwortlichkeiten und gesetzliche Regelungen; physikalisch-chemische Beschreibung von Bränden, Auswirkungen auf den menschlichen Organismus; Anforderungen an Materialien, Bauteile, Konstruktionen und Planung; Berechnung von Brandlasten, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Fluchtwegen, Löschwasserbedarf; Test von Bauteilen, Signalanlagen, selbstschließenden Türen und Klappen; Brandschutzkonzepte

Literatur
Löbber, A., Pohl, K.D., Thomas, K., Kruszinski, T.: Brandschutzplanung, Feuertrutz 2007 Schneider, U.: Ingenieurmethoden im Brandschutz, Werner Verlag 2009 Mayr, J. und Battran, L.: Brandschutzatlas - Baulicher Brandschutz. Feuertrutz Verlag, 2006 Merschbacher, A.: Brandschutz: Praxishandbuch für die Planung, Ausführung und Überwachung. Verlagsgesellschaft Rudolf Müller, 2005

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Jan Middelberg	Brandschutz	4

Erläuterungen: jährlich WS

Die Hälfte der Veranstaltung (2 SWS) besteht aus Vorlesungen und Vorträgen. Die 2. Hälfte der Anwesenheitszeit sind Projektsitzungen mit dem Dozenten. Dazu kommt die selbständige Projektbearbeitung.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Energetische Sanierungsplanung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1 Stud.rig: ESE	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K2	Vorlesung Begl. stud Übg.	i.V. Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser

Qualifikationsziele
Beurteilung, Verbesserung und Optimierung von Energiebilanzen innerhalb von Gebäuden. Energieausweis gem. EU-Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD). Einsatzmöglichkeiten alternativer und erneuerbare Energien.

Lehrinhalte
Planung und Umsetzung einer umfassenden energetischen Sanierung von Gebäuden und Modernisierung von Einzelbauteilen. Bilanzierung des Energieumsatzes innerhalb von Gebäuden. Planung des Einsatzes alternativer und erneuerbarer Energien unter Berücksichtigung des Gebäudebestands im Rahmen der EnEV. Amortisierung energetischer Sanierungen, Förderprogramme. Beurteilung bestehenden und Auslegung neuer Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung.

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
NN	Energetische Sanierungsplanung	4

Erläuterungen: Diese Stelle wird durch Umwidmung einer frei werdenden Stelle im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus geschaffen. Arbeitstitel der Denomination:
Technische Gebäudeausrüstung / Erneuerbare Energien / Energieeffiziente Bauwerke

Ggf. sollen in Absprache mit NN Inhalte aus dem Studiengang „Assistive Technologien“ mit aufgenommen werden.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Geotechnik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Modul Grundbau		K2	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dr.-Ing. O. Beilke

Qualifikationsziele

Den Studierenden soll der geotechnische Entwurf und die geotechnische Bemessung von Ingenieur- und Erdbauwerken vermittelt werden.

Lehrinhalte

Berechnung von Pfahlgründungen, Tragverhalten von Pfahlgruppen und horizontal belastete Pfähle, Ermittlung des Erddrucks und der Erddruckumlagerung, Berechnung von Baugrubenwänden, Erdstatische Nachweise für Stützwände, Standsicherheit von Dämmen, Böschungen, Geländesprüngen und Deichen, Bauen auf weichem Untergrund – undrainierte Zustände und Konsolidierungstheorie, Anwendung von Geokunststoffen im Erd- und Grundbau.

Literatur

SIMMER, Grundbau, Teubner Verlag
 SCHMIDT, Grundlagen der Geotechnik, Teubner Verlag
 SMOLTCYK, Grundbautaschenbuch, Verlag Ernst und Sohn
 EAB, Empfehlungen des Arbeitsausschusses Baugruben
 EAU, Empfehlungen des Arbeitsausschusses Ufereinfassungen
 EAP, Empfehlungen des Arbeitsausschusses Pfähle

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Beilke	Geotechnik	4

Erläuterungen: Das Modul Geotechnik erfüllt im klassischen Bauingenieurwesen eine zentrale Querschnittsaufgabe. Es wird deshalb der Modulgruppe I zugeordnet und darf für die Studienrichtungen Konstruktiver Ingenieurbau oder Verkehrswesen oder Wasserbau/Umwelttechnik oder ESE angerechnet werden.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Praktische Bauphysik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1 Stud.rig: ESE	5	150 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 96 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Physik Baustoffkunde, Baukonstruktion		Klausur 2 Std.	Vorlesung mit (Labor)- Übungen	Jan Middelberg

Qualifikationsziele
<p>Auf der Basis von Grundkenntnissen über den Energie- und Stofftransport soll den Studierenden ein Grundverständnis für hygro-thermische Prozesse in Baukörpern sowie für Anforderungen, die sich durch Menschen in baulicher Umgebung ableiten, vermittelt werden.</p> <p>Die sich daraus ergebenden gesetzlichen und normativen Anforderungen lassen sich nicht erschöpfend behandeln, sollen aber in ihrer Struktur und wesentlichen Elementen zugänglich werden.</p>

Lehrinhalte
<p>Wärmeschutz: - Technische Wärmelehre - Thermodynamik - Mindestwärmeschutz - energiesparender Wärmeschutz (sommerlich und winterlich)</p> <p>Feuchteschutz: - Wassereigenschaften - Tauwasserbildung an Oberflächen und in Bauteilen - Raumklima/Lüftung - Behaglichkeitsdiagramme</p> <p>Schallschutz: - Schallfeldgrößen, Pegelrechnung - Raumakustik - Bauakustik - Lärmschutz</p> <p>Brandschutz: - Brandverlauf - Anforderungen an Material, Bauteile, Konstruktion, Planung</p>

Literatur
<p>Hohmann, Setzer, Wehling: Bauphysikalische Formeln und Tabellen</p> <p>Krawietz, R., Heimke, W.: Physik im Bauwesen, Carl Hanser Verlag München 2008</p> <p>Goris, A. (Hrsg.): Schneider Bautabellen für Ingenieure, Werner Verlag Düsseldorf 2008</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Jan Middelberg	Bauphysik, Wärme- und Feuchteschutz + Bauakustik/Brandschutz	2+2
Dagmar Heinze	Bauphysik, Wärme- und Feuchteschutz	2

Erläuterungen: Die Vorlesung findet jedem Sommer- und Wintersemester statt.
Sie wird ebenfalls gehalten von den Dozenten: Heinze (Teil Wärme- und Feuchteschutz).

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Sanierung und Verstärkung von Betonbauteilen				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1 Stud.rig: ESE	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraus-setzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modul-verantwortliche(r)
Baustoffkunde I&II		Vortrag und Klausur 2,0	Laborübung & Vorlesung	Koop / Wigger

Qualifikationsziele
Vertiefe Ausbildung in betontechnologischen Fragen, auch im Bereich von Sonderbetone (SVB, Faserbeton etc.). Beurteilung von Maßnahmen zur Erhöhung der Tragfähigkeit von Betonbauteilen. Sanierung und Instandsetzung von Betonoberflächen.

Lehrinhalte
Der Werkstoff Beton wird im Detail behandelt: Aspekte bei der Betonherstellung werden in Theorie und in Praxis den Studierenden erläutert (z.B. Betonkomponenten, Zusatzmittel und -stoffe, der Erhärtungsvorgang, Entwicklung von Festigkeiten, objektorientierte Betonrezepturen, selbst-verdichtender Beton, etc.). Dabei nehmen Materialien, die für die Sanierung von Betonbauteilen eingesetzt werden, eine wesentliche Stellung ein. Die zu berücksichtigenden Baustellenbedingungen und der Einsatz von Prüfverfahren und Verarbeitungsrichtlinien werden vorgestellt. Sie sind Grundlage für eine qualitativ hochwertige Ausführung von Sanierungsmaßnahmen. Maßnahmen zur Sicherung der Dauerhaftigkeit von bestehenden Betonbauteilen werden ebenso wie Möglichkeiten für deren Verstärkung vorgestellt.

Literatur
Skript, www.Betonhandbuch.de , www.beton.org

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Wigger / Holzenkämpfer / Koop	Sanierung und Verstärkung von Betonbauteilen	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommer- und Wintersemester statt. Sie wird durch Mitarbeiter des Institutes für Materialprüfung unterstützt, die Vorlesungen oder Laborübungen zu einzelnen Verfahren übernehmen.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Schutz und Sicherung historischer Bauten				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1 Stud.rig: ESE	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Baustoffkunde I & II		Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung und Vortrag	Vorlesung, Laborübungen, Projektarbeit	Wigger

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen historische Konstruktionen aus unterschiedlichen Baustoffen mit ihren typischen Schwachstellen kennen. Dabei wird ihnen die Vorgehensweise bei der Anamnese Diagnose Therapie von Baudenkmälern vermittelt. Es werden unterschiedlichste Verfahren zur Schadensaufnahme und –sanierung vorgestellt. In den Laborübungen sowie bei der Projektarbeit können die in den Vorlesungen vermittelten Inhalte praktisch anwenden und vertiefen.

Lehrinhalte

Baudenkmalpflege, historische Konstruktionen, Bauschäden und Schadensursachen, Untersuchungsmethoden und –verfahren, Sanierung von Holz-, Mauerwerk-, Stahl- und Stahlbetonkonstruktionen, Abdichten von historischen Bauwerken, Wärmeschutz

Literatur

Skript Bauwerkserhaltung, WTA Merkblätter

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Wigger	Schutz und Sicherung historischer Bauten	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommer- und Wintersemester statt. Sie wird durch Mitarbeiter unterstützt, die Vorlesungen oder Laborübungen zu einzelnen Verfahren übernehmen. Die Projektarbeit erfolgt in Kooperation z.B. mit dem Monumentendienst in Cloppenburg, Leer

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Statik für den Bauwerksbestand und Umnutzung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1 Stud.rig: ESE	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Statik I		K2	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser

Qualifikationsziele
Erkennen von statischen Systemen im Gebäudebestand und deren Auslastungsgrade, Erkennen und Beurteilen von Tragwerksänderungen durch Umbaumaßnahmen.

Lehrinhalte
Umbaumaßnahmen in Dachtragwerken (incl. Lasterhöhungen aus Änderungen des Dachaufbaus) Durchdringungen bestehender Geschossdecken durch Fahrstühle oder klimatechnischer Anlagen. Dauerhafte und temporäre Abfangungen von Deckenlasten Veränderungen der Beanspruchung am bestehenden Tragwerk aus veränderten Lasten und Systemveränderungen.

Literatur
Fingerloos, F.: Historische technische Regelwerke für den Beton-, Stahlbeton- und Spannbetonbau

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prüser	Tragwerksplanung am Bauwerksbestand	4

Erläuterungen: Das Modul wird einmal jährlich angeboten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Technische Gebäudeausrüstung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 1 Stud.rig: ESE	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K2	Vorlesung Begl. stud Übg.	i.V. Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser

Qualifikationsziele
Beurteilung Technischer Gebäudeausrüstung im Gebäudebestand (Energieeffizienz) Planung Technischer Gebäudeausrüstung bei Neu- und Umbaumaßnahmen

Lehrinhalte
Beurteilung bestehenden und Auslegung neuer Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung <ul style="list-style-type: none"> • Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen • Lufttechnische Anlagen • Starkstrom-, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen • Förderanlagen

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
NN	Technische Gebäudeausrüstung	4

Erläuterungen: Diese Stelle wird durch Umwidmung einer frei werdenden Stelle im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus geschaffen. Arbeitstitel der Denomination:
Technische Gebäudeausrüstung / Erneuerbare Energien /Energieeffiziente Bauwerke

Ggf. sollen in Absprache mit NN Inhalte aus dem Studiengang „Assistive Technologien“ mit aufgenommen werden.

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Vertiefungsstudium

Technische und kulturelle Integration TKI **155 - 160**
(Gruppe 1 – Module)

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Deutsch für Bauingenieure (DEFI) 1				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Pflichtmodul TKI	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		2 Referate 1 Klausur	Übung (anwendungsorientiert; lernerzentriert)	O. Eß, M.A.

Qualifikationsziele
Verbesserung der allgemeinen deutschen Sprachkenntnisse; Einführung in die spezifische Fachsprache für Bauingenieure

Lehrinhalte
Mittelstufenniveau (A2 bis B2) des Unterrichtes „Deutsch als Fremdsprache“ (Hörverständnis, Leseverständnis, Sprechen und Textproduktion); Grundlagen der Fachsprache für Bauingenieure

Literatur
Fluck, Hans-Rüdiger (1997): Fachdeutsch in Naturwissenschaft und Technik. Einführung in die Fachsprachen und die Didaktik/Methodik des fachorientierten Fremdsprachenunterrichts (Deutsch als Fremdsprache). 2., neu bearbeitete Auflage. Heidelberg: Julius Groos Verlag.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
D. Cygan, M.A.	Deutsch für Bauingenieure (DEFI) 1	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Deutsch für Bauingenieure (DEFI) 2				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Pflichtmodul TKI	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		2 Referate 1 Klausur	Übung (anwendungsorientiert; lernerzentriert)	O. Eß, M.A.

Qualifikationsziele
Perfektionierung der deutschen Sprachkenntnisse; Vertiefung der schriftlichen und mündlichen Fachsprachenkenntnisse für Bauingenieure; Techniken des berufs- und studienbezogenen Schreibens

Lehrinhalte
Oberstufenniveau (B2 bis C2) des Unterrichtes „Deutsch als Fremdsprache“; Vermittlung der für den Berufsalltag relevanten schriftlichen Textsorten und mündlichen Präsentationsformen für Bauingenieure; Auseinandersetzung mit Techniken wissenschaftlichen Arbeitens: Literaturrecherche, Zitierweise, Ausformulierung und Korrektur eigener Texte; Schreibtraining im Vorfeld der Haus- und Abschlussarbeiten

Literatur
Fluck, Hans-Rüdiger (1996): Fachsprachen. Einführung und Bibliographie. 5. Auflage. Tübingen/Basel: A. Francke. Fluck, Hans-Rüdiger (1997): Fachdeutsch in Naturwissenschaft und Technik. Einführung in die Fachsprachen und die Didaktik/Methodik des fachorientierten Fremdsprachenunterrichts (Deutsch als Fremdsprache). 2., neu bearbeitete Auflage. Heidelberg: Julius Groos Verlag.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
D. Cygan, M.A.	Deutsch für Bauingenieure (DEFI) 2	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Individuelles Coaching (INCO)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Pflichtmodul TKI	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		2 Referate 1 Hausarbeit	Übung (anwendungsorientiert; lernerzentriert)	O. Eß, M.A.

Qualifikationsziele
Perfektionierung in Kommunikation, interkulturellem Handeln, Arbeitskultur in der Baubranche und interkulturellem Management; individuell gezielte Förderung von Flexibilität, Motivation, Eigeninitiative, Innovationsfreude und autonomem selbstverantwortlichem Handeln im Beruf

Lehrinhalte
Vertiefung der Inhalte Kommunikation und Handeln, Unternehmens- und Arbeitskulturen, Fremdverstehen, interkulturelles Management; individuelle, auf die jeweiligen Schwächen in den Schlüsselqualifikationen zugeschnittene Coachingprogramme

Literatur
Blom, H. (2004): Interkulturelles Management: Interkulturelle Kommunikation, Internationales Personalmanagement, Diversity-Ansätze im Unternehmen. Herne/Berlin: Verlag Neue Wirtschafts-Briefe.
Lewis, R. D. (2004): When Cultures Collide. Managing successfully across cultures. London/Yarmouth: Brealey.
Schulz von Thun, F. (2004): Miteinander reden 1. Störungen und Klärungen. Allgemeine Psychologie der Kommunikation. Reinbek: Rororo.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
O. Eß, M.A.	Individuelles Coaching (INCO)	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Schlüsselqualifikation Integration und Diversität (SQID)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Pflichtmodul TKI	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		2 Referate 1 Hausarbeit	Seminar (anwendungsorientiert; lernerzentriert)	O. Eß, M.A.

Qualifikationsziele
Förderung von Flexibilität, Motivation, Eigeninitiative, Innovationsfreude und autonomem selbstverantwortlichem Handeln; Bewusstsein für das Alleinstellungsmerkmal Mehrkulturalität

Lehrinhalte
Kommunikation und Kommunikationsstile, soziales und interkulturelles Handeln, Unternehmens- und Arbeitskulturen, Führungs- und Organisationsstile, Fremdverstehen, interkulturelles Management

Literatur
Elashmawi, F./ Harris Ph. R. (1999): Multicultural Management. New Skills for Global Success. Houston/London et. al.: Golf Publishing Company.
Losche, H. (2005): Interkulturelle Kommunikation. Sammlung praktischer Spiele und Übungen. Augsburg: ZIEL.
Schulz von Thun, F. (2004): Miteinander reden 1. Störungen und Klärungen. Allgemeine Psychologie der Kommunikation. Reinbek: Rororo.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
O. Eß, M.A.	Schlüsselqualifikation Integration und Diversität (SQID)	4

Erläuterungen:

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Vertiefungsstudium, alle Studienrichtungen

Gruppe 2 – Module **161 - 180**

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Alternative Konstruktionen – Sondervorschläge				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Module CAD, Stahlbetonbau 1,2		Studienarbeit	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser

Qualifikationsziele
Entwurf und Beurteilung alternativer Tragkonstruktionen. Vergleichende Bewertung hinsichtlich Baukosten, Bauverfahren und Dauerhaftigkeit.

Lehrinhalte
<p>Tragkonstruktionen können verschieden hergestellt werden. In einer kommerziellen Ausschreibung wird nur eine mögliche Konstruktion beschrieben. Anhand von Praxisbeispielen sollen Alternativen erarbeitet werden. In der Praxis spricht man hier von Sondervorschlägen.</p> <p>Der Student soll die wesentlichen Elemente eines komplexen Tragwerks schnell und sicher zu erkennen. Die wirtschaftliche (Vor-)Dimensionierung bzw. Überprüfung von Platten, Balken, Wänden und der Gründung erfolgt zunächst auf Basis von Erfahrungswerten.</p> <p>Die signifikanten Details, an denen sich die "Machbarkeit einer Konstruktion" letztlich entscheidet, müssen früh erkannt werden. Hier sind zielgerichtete, genauere Betrachtungen unbedingt erforderlich. Vereinfachende und "auf sicherer Seite liegende" Annahmen werden erläutert und angewendet.</p>

Literatur
Planunterlagen nach Vorgabe der Dozenten

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prüser	Alternative Konstruktionen – Sondervorschläge (Theorie)	3
Prüser, NN	Praktischer Einsatz am Rechner	1

Erläuterungen: Der Lehrstoff wird aus Praxisbeispielen entwickelt. Die teilnehmenden Studenten erstellen ihre individuellen Planunterlagen innerhalb der Vorlesungsstunden und im Rahmen einer z.T. vorlesungsbegleitenden Studienarbeit, die als Leistungsnachweis anerkannt wird. Das Modul wird einmal jährlich angeboten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundstudium	direkter Praxisbezug	Hausarbeiten Übungen	Vorlesungen Übungen	Prof.Dipl.-Ing. Roland Piel

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung von VOB-gerechten Leistungsverzeichnissen 2. Fertigkeit im Umgang mit dem Ausschreibungsprogramm AVAnti 3. Prüfen und Auswerten von Angeboten nach VOB 4. Erstellung eines Vertrags mit Vertrags-LV 5. Abrechnung von Bauleistungen mit AVAnti

Lehrinhalte
<p>Am Beispiel eines kleinen Projektes wird mit Hilfe des Ausschreibungsprogramms „AVAnti“ die Erstellung von VOB-gerechten Leistungsbeschreibungen und die Durchführung von Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung geübt. Arbeitsschritte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausführungszeichnungen für ein kleines Projekt 2. Erlernen des Umgangs mit "AVAnti" 3. Erstellen der Leistungsverzeichnisse nach GAEB-Vorgaben 4. Angebote ausarbeiten 5. Angebote prüfen und bewerten, Vergabevorschlag 6. Bauvertrag und Vertrags-LV erstellen 7. Abrechnung mit AVAnti

Literatur
<ol style="list-style-type: none"> 1. Handbuch zum Umgang mit "AVAnti" 2. VOB, Teile A/B/C 3. VHB - Vergabehandbuch des Bundes

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof .R. Piel	Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Baudynamik I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2h	Vorlesung	Tawakoli

Qualifikationsziele

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen den Studierenden die Grundlagen der Baudynamik in einer praxisorientierten Form vermittelt werden. Mit den erworbenen Kenntnissen werden die Studierenden befähigt, dynamische Berechnungen für einfache, schwingungsanfällige Bauten durchzuführen.

Lehrinhalte

- 1) *Strukturdynamik:*
 - Eigenschwingung des Einmassenschwingers
 - Eigenschwingung der Mehrfreiheitsgradssysteme
 - Periodische Erregung (Resonanzuntersuchung)
 - Anwendungsbeispiele
- 2) *Aerodynamik der Bauwerke:*
 - Windeigenschaften
 - Druckverteilungen an Bauwerksoberflächen
 - Wirbelerregung bei schlanken Bauwerken
 - Anwendungsbeispiele

Literatur

- /1/ Petersen, Christian:
Dynamik der Baukonstruktionen, Vieweg-Verlag, Braunschweig/Wiesbaden, 1996
- /2/ Ruscheweyh, Hans:
Dynamische Windwirkung an Bauwerken ,Teil 1 und 2, Bauverlag, Wiesbaden/Berlin, 1982
- /3/ R. C. Hibbeler:
Technische Mechanik 3- Dynamik, Pearson Education, München, 2004

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Tawakoli	Baudynamik I	4

Erläuterungen: Diese Vorlesung findet im Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Brücken aus Holz				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Holzbau I und II		HÜ + K 2	Vorlesung	Dr. Härtel

Qualifikationsziele
Erwerb grundlegender bzw. vertiefter Kenntnisse und Fähigkeiten für die Bemessung und Konstruktion von Brückenbauwerken des Ingenieurholzbaus.

Lehrinhalte
Grundlagen des Holzbrückenbaus, Nachhaltigkeit und Dauerhaftigkeit von Konstruktionen im Brückenbau, konstruktiver Holzschutz, eingesetzte Holzarten, Bohlenbeläge und Aufbauten, statische Systeme für den Überbau, Lastannahmen und Brückenklassen, Stabilisierung und Aussteifungskonstruktionen, Brückenarten und Sonderkonstruktionen (Steg-, Deck- und Bogenbrücken, Hänge- und Sprengwerke, unterspannte Träger und Pylon- Brücken), nachgiebig zusammengesetzte Querschnitte im Holzbrückenbau, Brückendetails und Anschlussdetails, kosteneffektive Konstruktionen und Problemstellungen der Arbeitsvorbereitung, Gründungen von Brückenkonstruktionen.

Literatur
Studienbegleitende Vorlesungsunterlagen; diverse Normen und Fachliteratur. Bautabellen für Bauingenieure; Gerold, Matthias: Holzbrücken am Weg – Geschichte des Holzbrückenbaus unter Berücksichtigung neuester Entwicklungen; Mucha, Alois: Holzbrücken, Statische Systeme – Details – Beispiele.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Härtel	Brücken aus Holz	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet nach Absprache statt (Sommer- oder Wintersemester)

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Grafische Datenverarbeitung/CAD 2				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
CAD/Techn. Darstellen	Direkter Einsatz im Beruf u. in fast allen Fächern des Studiums	Hausarbeit eines vollständigen Projektes mit Kolloquium	Vorlesung + Übungen am PC Vollständiges 3D Projekt	Prof. Dr.-Ing. Werner Heckler

Qualifikationsziele

- Selbständiges Arbeiten in 3 D Technik einschließlich Einbindung von Statikmoduln
- Vertiefung der Kenntnisse im Massivbau, Stahlbau u. Holzbau
- Qualifikation zur Einreichung eines Bauantrages

Lehrinhalte

- Wiederholung, Befehle ALLPLAN 2009
- 3 D Konstruktionstechnik
- 3 D Bearbeitung eines Gebäudes (Wand-, Decken-, Treppen, Dachstuhlkonstruktion)
- Massenermittlung, Wohnflächenberechnung
- Scantechnik, -bildverarbeitung
- 3 D Bewehren von Bauteilen
- 2 D Bewehren von Decken, Stützen, Trägern, Treppen mit Matten und Rundstahl
- Erstellen von Schneideskizzen, Mattenlisten, Stahllisten...
- FEM-Berechnung (Finite-Elemente-Methode) einer Stahlbetondecke
- FEM Bewehrung
- Erstellung von Plänen für einen Bauantrag
- Planzusammenstellung, Plotten

Literatur

Handbücher der Hersteller sind als PDF Dateien im Hochschulnetz vorhanden

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. Werner Heckler	Grafische Datenverarbeitung/CAD 2	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Immissionsschutz				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Projektpräsentation	Vorlesung + Projekt	Jan Middelberg

Qualifikationsziele
<p>Auf der Basis von bautechnischen und -physikalischen Kenntnissen sollen die Anforderungen des Schallschutzes mit konstruktiven Maßnahmen beherrscht werden. Der Nachweis der erforderlichen Luftschalldämmung sowie des erforderlichen Trittschallpegels bilden die Grundlage zum Verständnis der Anforderungen des Schall- und Vibrationsschutzes im Außenbereich.</p> <p>Für diesen sollen Berechnungs- Mess- und Nachweisverfahren erlernt werden. Die Bewertung der Schädigenden Wirkung von Lärm, die Bestimmung von Schadstoffkonzentrationen, Kartierung und Bewertung von Emissionen sollen in einem Projekt vertieft und nachgewiesen werden.</p>

Lehrinhalte
<p>Gesetzliche Grundlagen des Immissionsschutzes, Auswirkungen auf Menschen Grundlagen der Schwingungslehre, Schallfeldgrößen, Akustische Messtechnik, Absorption, Reflexion und Transmission Dämmmaß von Bauteilen, Anforderungen des Schallschutzes im Innenbereich, Nachweis der erforderlichen Luftschalldämmung, Nachweis des erforderlichen Trittschallpegels Anforderungen des Schallschutzes im Außenbereich, Grundlagen der Ausbreitung von Emissionen, Bewertung der Schädigenden Wirkung von Lärm, Berechnung des Gewerbelärms Kartierung von Emissionen, Bestimmung von Schadstoffkonzentrationen, Ausbreitungsmodelle</p>

Literatur
<p>Schmidt, H., Schalltechnisches Taschenbuch, Düsseldorf 1984* / TA-Lärm, 1998 Goris, A. (Hrsg.): Schneider Bautabellen für Ingenieure, Werner Verlag Düsseldorf 2008</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Jan Middelberg	Immissionsschutz	4

Erläuterungen: jährlich SS

Die Hälfte der Veranstaltung (2 SWS) besteht aus Vorlesungen und Vorträgen. Die 2. Hälfte der Anwesenheitszeit sind Projektsitzungen mit dem Dozenten. Dazu kommt die selbständige Projektbearbeitung.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: IT-Anwendungen Arbeitsvorbereitung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Hausübung		Prof. Malpricht

Qualifikationsziele
Vermittlung von Kenntnissen in der Anwendung von Software der Arbeitsvorbereitung

Lehrinhalte
Rechnergestützte Termin- und Kostenplanung, Projektsteuerung und Controlling mithilfe von Balkenplänen (z.B. Asta Powerproject), Weg-Zeit-/Linien-Diagrammen (z.B. Asta Tilos) und Netzplänen (z.B. Acon Project Manager); Schalungs-Konstruktions- und Einsatzplanung (z.B. Peri Cad bzw. Peri Elpos, Doka Tipos); u.a.

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Malpricht	IT-Anwendungen Arbeitsvorbereitung	4

Erläuterungen: Für Studierende, die ihre Kenntnisse in der Anwendung baubetrieblicher Software der Arbeitsvorbereitung vertiefen möchten

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Baubetriebslehre, Office-Anwendungen, CAD

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Konstruieren im Stahlbetonbau – Kopplung CAD/FEM				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Module Stahlbetonbau 1+2		Studienarbeit	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser

Qualifikationsziele
Anwendung praxisgerechter EDV-Methoden zur Bemessung und Konstruktion von Stahlbetonbauteilen innerhalb von Tragwerken. Umsetzung von CAD-Entwurfsunterlagen (Modellbildung) für FEM-Simulationen, Plausibilisierung von Eingabe und Ergebnissen mit Überführung und Darstellung in Schal- und Bewehrungsplänen.

Lehrinhalte
Einarbeitung in ein Stahlbeton-Bemessungsprogramm anhand von Balken und Plattensystemen Bewertung der Simulationsergebnisse und der Standard-Bewehrungsskizzen; Überprüfung der Entwurfsvorgaben (vordimensionierte Querschnitte) Umsetzung der Simulationsergebnisse in Schal- und Bewehrungspläne (Ausführungszeichnungen). Erstellung von Stahllisten und sonstigen Mengenangaben; ergänzende Detailplanung durch die Berücksichtigung von Einbauteilen.

Literatur
DIN 1045-1

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prüser	Konstruieren im Stahlbetonbau – Kopplung CAD-FEM (Theorie)	1
Prüser, NN	Praktischer Einsatz am Rechner	3

Erläuterungen: Der Lehrstoff wird als in großen Teilen an der eingesetzten EDV demonstriert. Die teilnehmenden Studierenden erstellen ihre individuellen Planunterlagen innerhalb der Vorlesungsstunden und im Rahmen einer z.T. vorlesungsbegleitenden Studienarbeit, die als Leistungsnachweis anerkannt wird.

Jade Hochschule /Studienort Oldenburg Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Massivbrücken				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Entwurf mit Abgabekolloquium	Vorlesung, Hausarbeit	Dr. Holzenkämpfer

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen Verständnis für das Planen, Entwerfen und Konstruieren von Massivbrücken entwickeln. Die Veranstaltung wendet sich auch an Wasserbau- und Verkehrsvertiefer als zukünftige Auftraggeber für Brückenbauten. Auf Gestaltungsaspekte wird besonderer Wert gelegt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einen Brückenentwurf in allen wesentlichen Belangen selbst auszuführen.

Lehrinhalte
Entwurfsziele, Baustoffe, Tragwerksarten, Querschnittswahl, Unterbauten, Überbau, Entwurfsbearbeitung, Konstruktion, Lager, Brückenausbau, Bauverfahren, Schalung und Lehrgerüste.

Literatur
Literatur wird während der Vorlesungen vorgestellt.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Holzenkämpfer	Massivbrücken	4

Erläuterungen: Die Veranstaltung findet nur im Sommersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Nachhaltigkeit im Bauwesen				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundstudium	direkter Praxisbezug	Hausarbeit Übungen	Vorlesungen Übungen	Prof. Dr.-Ing. Jan Middelberg

Qualifikationsziele
Grundlagenwissen zur Konzipierung, Planung, Durchführung, Zertifizierung und zum Betrieb nachhaltiger und energieeffizienter Baumaßnahmen

Lehrinhalte
<p>Am Beispiel eines kleinen Projektes, dem geplanten Bau eines „Energy-Lab“, werden die Grundzüge nachhaltigen Planens und Bauens vorgestellt. Das „Energy-Lab“ wird in diesem Modul auf Basis der Passivhaus-Technologie als energieautarkes Gebäude konzipiert. In einem späteren Schritt soll es auf dem Gelände der FH tatsächlich erstellt und dann für praktische Versuche und Messungen genutzt werden. Das Projekt wird parallel auch an unserer Partnerhochschule in Hangzhou/China realisiert. Die Ergebnisse in diesen beiden unterschiedlichen Klimazonen sollen langfristig analysiert und verglichen werden. Dabei wird eingegangen auf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundzüge nachhaltigen Planens und Bauens / 2. Nachhaltigkeit im Städtebau 3. Energie- und Klimabelastung / 4. Passivhaus-Projektierungspaket 5. Zertifizierungssysteme für Nachhaltigkeit / 6. Nachhaltigkeitsaspekte bei umhüllenden Bauteilen 6. Nachhaltigkeitsaspekte bei der technischen Gebäudeausrüstung

Literatur
<ol style="list-style-type: none"> 1. Energie-Atlas Nachhaltige Architektur; Hegger, Fuchs, Stark u. Zeumer 2. EPDB – EU-Richtlinie, ENEC, EEG u.a. 3. DGNB - Handbuch

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. J. Middelberg	Nachhaltigkeit im Bauwesen	4

Jade Hochschule /Studienort Oldenburg Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Projekt im Massivbau				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 123 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Studienarbeit mit einem Kurzvortrag im Abschlusskolloquium	Anleitung zum wissenschaftl. Arbeiten, Berichterstattung über den Bearbeitungsstand, regelmäßige Betreuung	Dr. Holzenkämpfer

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen als Einzelbearbeiter oder in Form einer Gruppenarbeit ein ausgewähltes Thema aus dem konstruktiven Ingenieurbau selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage bearbeiten. Dabei wird angestrebt, dass mehrere Studierende gemeinsam eine größere Aufgabe bearbeiten.

Lehrinhalte
Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten, Literaturrecherche, themenbezogene fachliche Hinweise Aufbereitung und Darstellung von Arbeitsergebnissen, Präsentation der Ergebnisse.

Literatur
Die Bearbeiter werden individuell bei der Literaturrecherche betreut.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Holzenkämpfer	Projekt im Massivbau	4

Erläuterungen: Die Veranstaltung findet möglichst in jedem Semester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Projektentwicklung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundstudium	direkter Praxisbezug	50% Übungen 50% Klausur	Vorlesungen Übungen	Prof.Dipl.-Ing. Roland Piel

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick über Projektentwicklung aus interdisziplinärer Sicht mit Bezug zu ökonomischen, rechtlichen, technischen, architektonischen, städtebaulichen und soziologischen Aspekten 2. Verständnis der organisatorischen und ablauftechnischen Zusammenhänge strategischer Projektentwicklung

Lehrinhalte
<p>Einführung in die Projektentwicklung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung: Projektentwicklung im sozialen und wirtschaftlichen Umfeld, Definitionen, Ziele, Chancen und Risiken 2. Der Projektentwicklermarkt 3. Organisation der Projektentwicklung 4. Beteiligte der Projektentwicklung 5. Städteplanerische, architektonische und technische Programmstellung: Bebauungsplan, Nutzungskonzept 6. Wirtschaftliche Programmstellung: Standort- und Marktanalyse, Rentabilitätsanalyse, 7. Rechtliche Programmstellung: Vertragsbeziehungen zwischen den Projektbeteiligten, Kauf- und Gewerbe- mietverträge 8. ausgewählte Beispiele für Projektentwicklungen

Literatur
<ol style="list-style-type: none"> 1. Dietrich, Reinhard, Entwicklung werthaltiger Immobilien; Einflussgrößen – Methoden – Werkzeuge, Verlag Teubner 2. Falk, Bernd, Fachlexikon Immobilienwirtschaft, Verlag Rudolf Müller 3. Kyrein, Rolf, Immobilien-Projektmanagement, Projektentwicklung und Steuerung, Rudolf Müller 4. Schulte / Bone-Winkel, Handbuch Immobilien Projektentwicklung, Verlag Rudolf Müller 5. Schulte / Brade,, Handbuch Immobilien Marketing, Verlag Rudolf Müller 6. Schulte / Schäfers, W. Handbuch Corporate Real Estate Management, Verlag Rudolf Müller

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)		SWS
Prof. R. Piel	Einführung in Projektentwicklung	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Qualitätsmanagement und Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Klausur 2 h	Seminar	Prof. Malpricht

Qualifikationsziele
<p>QM: Kenntnisse der wesentlichen Grundbegriffe und Methoden der normierten Managementsysteme; QM-Systeme nach DIN EN ISO 9001, INQA, CASA, KOMKO, AMS, SCC. SiGeKo: Vermittlung von Kenntnissen in der Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination; Spezielle Koordinatorenkenntnisse nach RAB 30, Anlage C; Sicherheitsmanagement.</p>

Lehrinhalte
<p>QM: DIN EN ISO 9001, QM - Elemente, Werkzeuge SiGeKo: Umsetzung der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV), Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB); Verantwortung und Pflichten von Bauherr, beauftragtem Dritten und Koordinator während Planung und Ausführung von Bauvorhaben; Gefährdungsanalyse, Maßnahmen und Lösungen, Vorschriften; Vorankündigung, Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Plan, Unterlage für spätere Arbeiten.</p>

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Malpricht	QM & SiGeKo	4

Erläuterungen: Für Studierende, die ihre Kenntnisse in den Bereichen Qualitätsmanagement und Sicherheits- und Gesundheitsschutz- Koordination vertiefen möchten.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Baubetriebslehre, Sicherheitstechnik (Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse nach RAB 30, Anlage B)

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Recht des Ingenieurs und Projektmanagers				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Baurecht I	Tätigkeit als Bauleiter oder als Projektmanager / Projektsteuerer	Klausur 2 h	Vorlesung	Prof. Dr. Fischer

Qualifikationsziele
Erlangung von fundierten Kenntnissen im Architekten- und Honorarrecht sowie im Vergütungsrecht (HOAI); Prüfung und Wertung von Ingenieur- und Projektsteuererverträgen.

Lehrinhalte
Architekten- und Ingenieurvertrag, Vergütung des Architekten und Ingenieurs, Leistungsumfang und Haftung, Recht des Projektsteuerers und Projektmanagers.

Literatur
VOB/HOAI, Beck-Texte im dtv 2010, 8,90 € Skript Architekten- und Ingenieurrecht (Ordner Lehrende Prof. Dr. Fischer) Theis/Fischer Architekten- und Ingenieurverträge, RWS-Verlag, 2004, 39,00 € VOB und HOAI

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Fischer	Recht des Ingenieurs und Projektmanagers	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Schalungen und Gerüste				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Klausur 2 h	Vorlesung	Prof. Malpricht

Qualifikationsziele
Vermittlung von Kenntnissen über Konstruktion, Bemessung und Einsatzplanung in der Schalungs- und Gerüsttechnik

Lehrinhalte
Grundlagen über Betondruck, Schalhaut, Unterkonstruktion, Schalungsanker, Abstützungen und Unterrüstungen, Arbeitsbühnen und Schutzgerüste; Schalssysteme für Stützen, Wände, Decken und Träger, Unterrüstungen für Fertigteile, Traggerüste; Bemessung und Konstruktion von Schalungs- und Gerüstkonstruktionen; Einsatzplanung

Literatur
Malpricht, Schalungsplanung, Fachbuchverlag Leipzig

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Malpricht	Schalungen & Gerüste	4

Erläuterungen: Für Studierende, die ihre Kenntnisse in der baubetrieblichen Ausführung von Stahlbeton-Bauwerken in Planung und Konstruktion vertiefen möchten.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Baubetriebslehre, Stahlbetonbau, Holzbau, Stahlbau, Hydromechanik

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Schlammbehandlung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine. Die Vorlesung ist besonders für Studierende geeignet, die auch die Vorlesung „Kläranlagen“ besuchen (wollen)		Anfertigung einer semesterbegleitenden Hausübung mit Fachgespräch Teilnahme an Kurzexkursionen	Vorlesung Hörsaalübung Besichtigung von Anlagen	Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse

Qualifikationsziele

Kennenlernen von unterschiedlichen Verfahren zur Behandlung kommunaler Schlämme, industrieller Abwässer und nachwachsender Rohstoffe. Verwendung und Beseitigung der Rückstände. Funktion unterschiedlicher Verfahren zur Erzeugung von Biogas und Kenntnis der zugehörigen Anlagen.

Lehrinhalte

Reststoffe und Schlammanfall auf kommunalen und industriellen Anlagen. Landwirtschaftliche Anlagen zur Biogaserzeugung und dessen Verwendung. Stabilisierung von Schlämmen. Entwässerung und Trocknung von Schlämmen.

Literatur

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse	Schlammbehandlung	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Straßenplanung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Kursarbeit		Prof. Dipl.-Ing. Pätzold

Qualifikationsziele
Die Studierenden erlernen die verschiedenen Formen und Anwendungskriterien planfreier Knotenpunktssysteme. Die Einrechnung von Ein- und Ausfahrten, Rampenfahrbahnen und deren Konstruktion in Lage- und Höhenplan sowie Querneigungs- und Krümmungsband einschließlich Sichtweitenanalysen werden vermittelt. Planungsgrundsätze innerörtlicher Straßen werden erlernt und beispielhaft angewendet und in Konstruktionsübungen vertieft.

Lehrinhalte
Planfreie Knotenpunktssysteme inner- und außerorts, Bemessung und Konstruktion der einzelnen Fahrbahnen und Rampenstrecken, Planung der wegweisenden Beschilderung und weiteren Straßenausstattung und -bestandteile, Planung innerörtlicher, funktional und gestalterisch anspruchsvoller Straßenquerschnitte, Entwurfsübungen

Literatur
Schnabel/Lohse; Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung; 1 u. 2, Straßenverkehrstechnik, Verlag für Bauwesen, Wolfgang Mensebach Straßenverkehrsplanung, Straßenverkehrstechnik Werner- Verlag 2003 Pietsch/Wolf, Straßenplanung Werner -Verlag 6. n bearb. u. erw. A. Natzschka, Straßenbau, Entwurf und Bautechnik, 2. Aufl. Okt. 2003 Mehlhorn/Köhler, Verkehr - Straße, Schiene, Luft, Verleg Ernst & Sohn, Berlin 2001

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
	Straßenplanung	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Tragwerksplanung von Spannbetonbrücken				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe II	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Module Stahlbetonbau 1+2		Studienarbeit	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser

Qualifikationsziele
Sensibilisierung für die Nachweisführung einer mehrfeldrigen Spannbetonbrücke in den Grenzzuständen der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit im Rahmen einer Ausführungsplanung.

Lehrinhalte
Unterscheidung Entwurfs- und Ausführungsplanung, Lastannahmen nach DIN-Fachbericht 101 (i.w. ständige Einwirkungen, Verkehr, Baugrundsetzungen und Temperatur). Überbaulagerung. Konzentration auf die Betrachtung des Brückenüberbaus mit Anwendung des DIN-Fachberichtes 102 für Spannbetonkonstruktionen. Abbildung eines realen Brückenbauwerkes in einem Rechenmodell, Simulation des Tragverhaltens und Plausibilisierung der Ergebnisse. Bewehrungsskizzen

Literatur
DIN-Fachbericht 101, DIN Fachbericht 102,

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prüser	Tragwerksplanung von Spannbetonbrücken (Theorie)	2
Prüser, NN	Praktischer Einsatz am Rechner	2

Erläuterungen: Ein wesentlicher Teil des Workloads wird für die Modellbildung und EDV-Simulation des realen Brückenüberbaus aufgewendet. Nach Möglichkeit sollen die Studierenden ihren eigenen Entwurf (Modul: Massivbrücken) in eine Ausführungsplanung überführen. Der Leistungsnachweis erfolgt über eine vorlesungsbegleitende Studienarbeit. Das Modul wird einmal jährlich angeboten.

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen **43 - 192**

Vertiefungsstudium, alle Studienrichtungen

Gruppe 3 – Module **181 - 192**

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Existenzgründung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 / 6	2 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe III	3	60 Stunden, davon 27 Präsenzstudium, 33 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundkenntnisse in MS-EXCEL		Hausarbeit	Vorlesung, PC-Übungen (MS-EXCEL)	Prof. Dr. T. Weßels

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Kurses in der Lage sein, die bei der Vorbereitung einer Existenzgründung erforderlichen Schritte von der Generierung einer Erfolg versprechenden Idee bis hin zur Entwicklung eines aussagekräftigen Business-Plans selbständig durchzuführen.

Lehrinhalte
<ol style="list-style-type: none"> 1. die Geschäftsidee 2. von der Geschäftsidee zur Vision, zum Ziel und zum Plan 3. die Rahmenbedingungen (Gesellschaftsrecht, Steuern, Risiken) 4. Existenzgründungsfinanzierung 5. Preiskalkulation 6. Management für Existenzgründer 7. Gründungsmarketing 8. Ursachen für Misserfolg und Strategien zur Vorbeugung

Literatur
Skript „Unternehmensgründung“

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. T. Weßels	Existenzgründung	2

Erläuterungen: Die Vorlesung wird nach Bedarf angeboten. Geeignet für Hörer aller Fachbereiche.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Externe Projekte – Interdisziplinäre Teamarbeit				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe III	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Semester 1-4		Studienarbeit	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser

Qualifikationsziele
Interdisziplinäres Arbeiten, Organisation, Steuerung und Dokumentation innerhalb eines komplexen Planungsprojektes. Realistisches Einschätzen von Terminvorgaben unter Berücksichtigung vorhandenen Ressourcen.

Lehrinhalte
Komplexe Planungsprojekte werden im Team unter Beteiligung der erforderlichen Fachdisziplinen abgearbeitet. Alle Beteiligten müssen die Aufgabe in ihrer Gesamtkomplexität verstehen, um das individuelle Spezialwissen in den Projekterfolg mit einbringen zu können. Das Team hat sich zu organisieren, Terminabläufe müssen einvernehmlich unter Zuordnung der verfügbaren Kapazitäten festgelegt und verfolgt werden. Die Definition von Übergabeschnittstellen ermöglicht die separate Bearbeitung von Teilaufgaben innerhalb der Fachdisziplinen. Der Bearbeitungsfortschritt wird in Jours fixes verfolgt, dokumentiert und geplant.

Literatur
Planunterlagen nach Vorgabe der Dozenten

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser	Externe Projekte – Interdisziplinäre Teamarbeit	4

Erläuterungen: In der Vorlesung soll die Abwicklung eines real existierenden Bauplanungsprojektes simuliert werden. Innerhalb des Teams sind Funktionen technischer und administrativer Art wahrzunehmen. Die Bearbeitung erfolgt außerhalb der regulären Vorlesungszeiten. Als Leistungsnachweis wird eine gemeinsame Studienarbeit erstellt, die den Projektablauf und die technischen Ergebnisse beinhaltet.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Fit für den Berufsstart				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	2 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe III	3	90 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 63 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Referat	Seminar, Übung	Prof. Dr. K. Plog

Qualifikationsziele
Ausbau des Wissens und der Fertigkeiten in Bezug auf erfolgreiche Bewerbungen.

Lehrinhalte
Zielklärung, Zeitmanagement, aktuelle Anforderungsprofile, Bewerbungsstrategien, Anschreiben, Vorstellungsgespräche, Assessment-Center

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Plog	Fit für den Berufsstart	2

Erläuterungen:

Wintersemester, Blockveranstaltung

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Vertiefenseminar Geotechnik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	2 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe III	2	60 Stunden, davon 27 Präsenzstudium, 33 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Studienleistung Kursarbeit	Vorlesung, Laborpraktikum	Prof. Dr.-Ing. O. Beilke

Qualifikationsziele

Lehrinhalte
Erd- und Dammbau nach ZTVE und Ril 836, Aufbau-Praktikum „ Bestimmung geotechnischer Parameter im Labor“: Rahmenscherversuch, Laborflügelsonde, Kompressionsversuch, Bestimmung drainierter und undrainierter Scherparameter, Bestimmung von Steiveziffern und Konsolidierungsbeiwerten. Aufbau-Praktikum zu „Verdichtungskontrollprüfungen“: Laborpraktikum: Proctorversuch, Plattendruckversuch, Dynamischer Plattendruckversuch, Rammsondierung (Künzelstab), Entnahmemethoden (Stützenentnahme), Dichtebestimmung mit einem Densitometer

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Beilke	Vertiefenseminar Geotechnik	2

Erläuterungen: - Die Vorlesung findet in jedem Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Europäischer Schweißfachingenieur Grundlehrgang				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe III	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Stahlbau Statik	Basis für den Hauptlehrgang SFI. Vom DVS anerkannt	Schriftlicher Kenntnissnachweis, Teilnahme an prakt. Übungen	Vorlesung + Werkstatt- u. Laborübungen	Prof. Dr.-Ing. Werner Heckler

Qualifikationsziele

Erlangung von Kenntnissen über geschweißte Konstruktionen im Bauwesen. Schwerpunkte des Grundlehrgangs sind dabei Erlangung von Kenntnissen über Schweißverfahren und –geräte sowie über das Werkstoffverhalten.

Lehrinhalte

Die Inhalte orientieren sich exakt an den Vorgaben der DVS Richtlinie 1173 SFI
Allgemeine Einführung in die Schweißtechnik / Einzelne Schweißverfahren / Praktische Schweißübungen mit div. Verfahren / Werkstoffkunde / Verhalten der Stähle beim Schweißen / Schweißnahtberechnungen / Laborübungen

Literatur

Skript im Intranet
Richtlinien des DVS
SFI CD der SLV Duisburg

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Heckler	Europäischer Schweißfachingenieur Grundlehrgang	4

Erläuterungen: Dieser Lehrgang ist vom DVS anerkannt. Er bildet den Grundlehrgang zur Qualifikation zum europ. Schweißfachingenieur. Der Gesamtlehrgang besteht aus drei Teilen.
Bei Vorlage der mit diesem Grundlehrgang ausgestellten Bescheinigung (Gültigkeit 3 Jahre) kann direkt in den zweiten Lehrgang eingestiegen werden.
Die Vorlesung findet im Sommersemester statt.
Der Teil Werkstoffkunde wird als Blockveranstaltung unmittelbar nach Abschluss der schriftlichen Fachprüfungen am Ende des Sommersemesters gegeben. Dieser Teil wird durch den Lehrbeauftragten Prof. Dr.-Ing. Gerd Kuscher gegeben.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Personal- und Verhandlungsführung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	2 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe III	3	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Projektarbeit	Projektarbeit, Übungen, Referate	Plog

Qualifikationsziele
Verbesserung der kommunikativen Kompetenz in den Bereichen Verhandlungsführung, Besprechungsleitung, Präsentation (von Projekten), Konfliktmanagement, Personalführung. Ausbau des analytischen und strategischen Denkens, um in schwierigen Gesprächssituationen in der Praxis effektiv agieren zu können.

Lehrinhalte
Vermittlung von Wissen zu den Themen: Präsentation, Arbeits- und Kreativitätstechniken, Moderation, Verhandlungsführung, Personalführung. Anwendung des Wissens, Übung und Vertiefung in Praxisübungen.

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Plog	Personal- und Verhandlungsführung	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Rund ums Bauen in englischer Sprache (Ringvorlesung)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	2 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe III	3	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Die Veranstaltung ist offen für alle	Diskussionen/Meetings in Englisch besser folgen können und die aktive Teilnahme durch Fragestellungen: ein wichtiges Training für den späteren Beruf	Leistungsnachweis durch Anwesenheitspflicht; aktive Teilnahme an der Diskussionsrunde; wöchentliches Schreiben von Zusammenfassungen	Referat und Diskussionsrunde in englisch	D. Howson M.A.; Prof. Wegener

Qualifikationsziele
Die Studentin/ der Student soll befähigt werden, Vorlesungen (oder Meetings) in englischer Sprache folgen zu können, Notizen zu machen und anschließend eine Zusammenfassung in englischer Sprache zu schreiben. Ziel ist es, nicht nur das passive Mithören sondern auch die aktive Teilnahme zu fördern. Mit einem Blick auf das spätere Berufsleben wird die Leichtigkeit im Umgang mit „schwierigen“ technischen Themen in der Fremdsprache unterstützt.

Lehrinhalte
Themen aus dem Baubereich durch internen und externen Dozenten

Literatur
Wörterbücher, auch aus dem Internet, Literaturempfehlungen der Vortragenden

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Interne u. externe Dozenten	Rund ums Bauen in englischer Sprache (Ringvorlesung) oder: „It's all about construction“.	2

Erläuterungen: Die Ringvorlesungen finden in jedem Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Softwareanwendungen in der Geotechnik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe III	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Modul Grundbau		Test am Rechner	Vorlesung Begl. stud Übg.	Prof. Dr.-Ing. O. Beilke

Qualifikationsziele
Handhabung von Berechnungs-Fallbeispielen: Einzel- und Streifenfundamente / Pfahlgründungen / Gelände- und Böschungsbruch / Baugrubenwände / Wasserhaltung

Lehrinhalte
Anwendung verschiedener Programmsysteme zur Berechnung erdstatischer Aufgaben, Umsetzung praktischer Fragestellungen in geotechnische Modelle (Modellbildung), Ermitteln und Zusammenstellen der wesentlichen geotechnischen Parameter, Umsetzen in EDV-technische Lösungen.

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Beilke	Softwareanwendungen in der Geotechnik (Theorie)	2
Beilke, NN	Praktischer Einsatz am Rechner	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburger/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Statische Bearbeitung eines Bauvorhabens				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe 3	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Projektarbeit		Dipl.-Ing. Stefan Schulte

Qualifikationsziele
Der Studierende wird in die Lage versetzt, sein erlerntes theoretisches Wissen unter zu Hilfenahme von Software anhand eines Bauvorhabens anzuwenden. Der Schwerpunkt liegt auf der vollständigen und durchgängigen Bearbeitung des Bauvorhabens unter Berücksichtigung der wirtschaftlichsten Lösung.

Lehrinhalte
Erlernen der Anwendung des Softwarepaketes ING++. Bemessen aller notwendigen Bauteile und Auswahl der statisch und wirtschaftlich sinnvollsten Lösung. Anfertigung der Positions- und Bewehrungspläne sowie die Ausführungsplanung

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dipl.-Ing. Stefan Schulte	Statische Bearbeitung eines Bauvorhabens	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Strömungsmechanik im Bauwesen				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	2 SWS	Vertiefungsstudium Modul Gruppe III	3	90 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 63 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Hydromechanik		Mitarbeit, Laborpraktikum	Vorlesung Übung	Rau

Qualifikationsziele
Die Veranstaltung solle einen vertieften Einblick in Probleme und Methoden der Hydromechanik geben. Die Kenntnisse aus dem Modul Boden- und Hydromechanik werden vertieft und ergänzt. Hierbei kann der Schwerpunkt je nach Teilnehmerkreis unterschiedlich gesetzt werden.

Lehrinhalte
Allgemeine Formulierung der Erhaltungssätze, Modellgesetze, Vertiefung Gerinnehydraulik Vertiefung Rohrhydraulik, Strömungskräfte auf Körper

Literatur
Heinemann, E., Feldhaus, R.: Hydraulik für Bauingenieure, 2. Auflage, Teubner Verlag, Wiesbaden, 2003. Strybny, J.: Ohne Panik Strömungsmechanik, Viehweg Verlag, Braunschweig, 2002 Bollrich, G.: Technische Hydromechanik

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Rau	Strömungsmechanik im Bauwesen	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Wintersemester statt. Sie umfasst ein Laborpraktikum.

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

**Wirtschaftsingenieurwesen
Bauwirtschaft** **193 -**

Module des 1. Fachsemesters **193 -**

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Baukonstruktion I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. Semester	4 SWS	Gruppe Ingenieurwissenschaft	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Tätigkeiten im Hochbau	Klausur 2 Std.	Vorlesungen, Übungen, und Exkursion	Prof. Dagmar Voßmann

Qualifikationsziele
Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse über in der Praxis bewährte Hochbaukonstruktionen. Neben der Vermittlung baukonstruktiver und bauphysikalischer Grundlagen steht die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Vordergrund. Darüber hinaus sollen die Studierenden die Fähigkeit erlangen, sich mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik kritisch auseinander zu setzen.

Lehrinhalte
<p>1) <u>Mauerwerksbau</u>: Maßordnung, Steinformate, Mörtelarten, Fugen, Mauerwerksverband, Sichtziegelmauerwerk</p> <p>2) <u>Wände</u>: ein- und zweischalige Außenwände, Innenwände, Kellerwände, Wandöffnungen, Stürze, Putze, Wärmedämm-Verbundsystem, Innendämmung, Details: Sockelbereich, Fenstersturz, Fensterbrüstung</p> <p>3) <u>Decken</u>: Deckenarten, Ringanker und Ringbalken, Estriche, Fußbodenaufbau, Details: Deckenauflegerbereich, Balkonanschlussbereich, Estrichwandanschluss</p> <p>4) <u>Baugrund / Baugrube</u>: Bodengruppen, Grundwasserhaltung, Baugruben, Verbauarten</p> <p>5) <u>Keller und Fundamente</u>: Kellerbauweisen, Fundamentarten, Tiefengründung</p> <p>6) <u>Abdichtung</u>: Keller- und Sohlplattenabdichtung, weiße Wanne, DIN 18195, Drainage, Details: Anschluss Sohlplatte-Kelleraußenwand und Kelleraußenwand-Geschossdecke</p> <p>7) <u>Wärme- und Feuchteschutz</u>: Bauphysikalische Grundlagen des Wärme- und Feuchteschutzes, Wärmedurchlasswiderstand, Wärmedurchgangskoeffizient (DIN 4108), Wasserdampfdiffusion im Bauteilquerschnitt, Schlagregenschutz</p>

Literatur
<p>Ausschnittsweise: DIN 1053, DIN 18195, DIN 4108 (empfohlen): Baukonstruktionslehre Teil I; Frick, Knöll, Neumann, Weinbrenner; Teubner Verlag; Baukonstruktion; Dierks, Wormuth; Werner Verlag</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dagmar Voßmann	Baukonstruktion I	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird ebenfalls von den Dozenten Herr Dipl.-Ing. Schulte und Herrn Dipl.-Ing. Architekt Deyke (Lehrbeauftragter) gehalten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Baustoffkunde				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	2 SWS	Gruppe Ingenieurwissenschaft	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 1 Std	Vorlesung	Wigger

Qualifikationsziele
Die Auswahl geeigneter Baustoffe hat wesentliche Bedeutung bei der Planung von Bauwerken. Auswahlkriterien sind technisch, mechanische, physikalische und chemische Anforderungen, aber auch Gesichtspunkte der Wirtschaftlichkeit, der Umweltverträglichkeit und der Dauerhaftigkeit. Sicheres und wirtschaftliches Bauen setzt voraus, dass die Eigenschaften der eingesetzten Baustoffe und die Verträglichkeit bekannt sind. Dieser Gesichtspunkte sollen mit den Studierten erarbeitet werden.

Lehrinhalte
Baustoffeigenschaften und Prüfungen, u.a. Struktur, Festigkeit, Verformungsverhalten, thermische und hygrysche Kennwerte. Grundlagen der Bauchemie. Mineralische Baustoffe: Natursteine, Gesteinskörnungen, Bindemittel, Mörtel, Beton, Mauerwerk, keramische Baustoffe, Glas. Organische Baustoffe (Kunststoffe, Holz, Metalle: Stahl, NE-Metalle, Verbundbaustoffe)

Literatur
Hiese, W.: Baustoffkunde für Ausbildung und Praxis, Düsseldorf: Werner Skript: Baustoffe

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Wigger	Baustoffkunde	2

Erläuterungen: - Die Vorlesung findet in jedem Wintersemester statt.

Jade Hochschule / Studienort Oldenburg Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Business English				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	2 SWS	Pflichtmodul Leistungsfach Grundstudium	2	60 Stunden; davon 27 Std Präsenzstudium, 33 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine. Studierende mit weniger als 4 Jahren Schulenglisch können ersatzweise einen Aufbaukurs belegen.	Kompetenz in Englisch ist bei vielen Arbeitgebern selbstverständlich. Dieses Modul erleichtert den Berufseinstieg.	Leistungsnachweis durch Anwesenheitspflicht; aktive Teilnahme; Referat und begleitende Hausaufgaben	Praxisorientierte Übung; Gruppenarbeit; selbstständiges Denken, Reden und Schreiben	D. Howson M.A.

Qualifikationsziele
Das Ziel ist die gründliche AKTIVIERUNG des Schulenglischen. Der Kurs versteht sich als praxisnah, realistisch und ausdrücklich nicht akademisch. Das bereits Gelernte wird unmittelbar (hauptsächlich ohne Texte/Bücher) umgesetzt. Der passive Wortschatz wird aktiviert. Die Grammatik wird entschärft. Ziel ist es, mit Blick auf den Arbeitsmarkt, die Klarheit, Leichtigkeit und Sicherheit der Kommunikation in der Fremdsprache zu erlangen.

Lehrinhalte
Intelligente, selbstständige und unkomplizierte Umsetzung vom eigenen Wissen und eigenen Ideen in der Fremdsprache sowohl schriftlich als auch mündlich. Bautechnische und wirtschaftliche Themen werden genauso behandelt als auch alltägliche, sportliche, politische, soziale, kulturelle usw. Die Vermittlung (nicht Übersetzung) von Texten in die andere Sprache.

Literatur
Nach Bedarf.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Howson; Shook; Pollock	Business English	2

Erläuterungen: Die Veranstaltung findet in jedem Wintersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Konstruktiver Ingenieurbau I (KIB I)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	4 SWS	Gruppe Ingenieur- wissenschaft	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		K 2	Vorlesung	Dr. Härtel

Qualifikationsziele
Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Berechnung einfacher statischer Tragwerke.

Lehrinhalte
Tragwerksidealisationen, statische Systeme, Lastannahmen bzw. Einwirkungen, Gleichgewichtsbetrachtungen, Schnittprinzip, Auflagerreaktionen, Schnittgrößen (Normalkraft, Querkraft, Biegemoment) und Zustandslinien am Beispiel ebener statisch bestimmter Systeme, Flächenwerte, Spannungen und Dehnungen.

Literatur
Vorlesungsskript; Holschemacher, et al.: Konstruktiver Ingenieurbau kompakt, Bauwerk Verlag; Dallmann: Baustatik 1, Hanser Verlag; Krauss/Führer/Neukäter: Grundlagen der Tragwerklehre 1; Rudolf Müller Verlag Krauss/Führer/Jürges: Tabellen zur Tragwerklehre, Rudolf Müller Verlag

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Härtel	Konstruktiver Ingenieurbau I (KIB I)	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Wintersemester statt.
Die Vorlesung wird im Wechsel mit dem Dozenten Prüser gehalten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Lineare Algebra & Analysis				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2	Vortrag, Übungen	Prof. Dr. Weber

Qualifikationsziele
Lineare Gleichungssysteme lösen können Typische Eigenschaften von Funktionen kennen Ableitungsregeln beherrschen und bei praktischen Anwendungen nutzen können Integrationsregeln beherrschen und bei praktischen Anwendungen nutzen können

Lehrinhalte
Lineare Algebra: Matrizen und Determinanten, Lineare Gleichungssysteme, Vektorrechnung Differentialrechnung: Ableitungsregeln, Grenzwertbetrachtungen; Anwendungen; Integralrechnung: Integrationsverfahren, numerische Integration, Anwendungen

Literatur
Bosch: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Bd. 1 Skriptum

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
	Lineare Algebra & Analysis	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Volkswirtschaftslehre				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
Semester 1	4 SWS	Gruppe Wirtschafts- wissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Hauptstudium		Klausur	Vorlesung	Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand

Qualifikationsziele
Das Ziel der Vorlesung besteht in der allgemeinen Einführung in die Thematik der Volkswirtschaft. Hierbei stehen weniger spezielle Themengebiete als ein genereller Abriss der wichtigsten Fragestellungen der VWL im Vordergrund. Am Ende der Vorlesung sollen die Studenten in der Lage sein gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und deren Auswirkungen zu erkennen und zu deuten.

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Volkswirtschaft: Einführung in die Volkswirtschaftslehre / Abgrenzung zu der Betriebswirtschaftslehre / Aufgabenbeschreibung der Volkswirtschaftslehre - Mikroökonomie Marktgesetze / Angebot und Nachfrage - Makroökonomie Wettbewerbsformen / Kooperationsformen - Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik Bankenwesen / Transferpolitik / Geldstabilität / „Magisches Viereck“ - Baumarkt und Baubranche Bedeutung der Baubranche für die Gesamtwirtschaft / Entwicklung der Bauwirtschaft und Folgen für die Gesamtwirtschaft / Spezifische Gliederung des Baumarktes / Gliederung der Baubranche

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand	Volkswirtschaftslehre	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: wissenschaftliches Arbeiten				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	2 SWS	Gruppe Integrationsbereich	2	60 Stunden; davon 26 Std Präsenzstudium, 34 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		nach Wahl des Lehrenden gemäß § 8 Teil A BPO	Vortrag, Übungen, Teamarbeit	Prof. Dr. Janßen

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> • für "richtige" Lern- und Studienorganisation sensibilisieren • schriftliche Ausarbeitungen auf FH-Niveau erstellen können, insbes. <ul style="list-style-type: none"> ○ Bestandteile einer wiss. Arbeit und ihre Reihenfolge ○ inhaltliche Gliederung ○ Zitiertechnik ○ Schreibstil ○ Layout

Lehrinhalte
Rahmenbedingungen bei der Erstellung von Referaten, Hausarbeiten oder der Bachelorarbeit, Themenerarbeitung, grundsätzlicher Aufbau und Elemente einer Arbeit, Zitiertechniken, Regeln zur Layoutgestaltung, Sprachstil, Endredaktion, Techniken des Studierens

Literatur
Skriptum

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Janßen	Wissenschaftliches Arbeiten	2

Erläuterungen:

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule**

Fachbereich Bauwesen und Geoinformation

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

**Wirtschaftsingenieurwesen
Bauwirtschaft** **193 -**

Module des 2. Fachsemesters **203 -**

Jade Hochschule / Studienort Oldenburg Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Baubetrieb I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich	5	152 Stunden; davon 56 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2,0 Std.	Vorlesung	Prof. Dr. Müffelmann

Qualifikationsziele
Inhalte, Elemente und schließlich die Ent- und Abwicklung von Bauverträgen werden systematisch und ausführlich gelehrt, um den Studierenden komplexe Grundlagen der baubetrieblichen Abwicklung zu vermitteln, welche später dann Voraussetzungen sind, Ausschreibungen und Bauverträge (AVA) selbst aufstellen oder diese dann auch beurteilen zu können. Für die praktische Durchführung von Bauarbeiten werden die Grundlagen der terminlichen Ablaufplanung, Ablaufkontrolle und die Ablaufsteuerung vermittelt, wie auch die Organisationsformen von Bauunternehmen, wodurch der/die Studierende in die Lage versetzt wird, komplexe Zusammenhänge der Vielschichtigkeit in der Zusammenarbeit zu erkennen.

Lehrinhalte
Baubeteiligte, Rechtsbeziehungen der Baubeteiligten, Leistungsbilder, Arbeitsstufen und Phasen, HOAI, BGB, VOB in den Teilen A, B und C, Geschwindigkeitsplan, Balkenplan, Netzplan, interne- u. externe Organisationsformen von Bauunternehmen

Literatur
„Grundlagen der Baubetriebslehre 2 : Baubetriebsplanung“, Berner / Kochendörfer / Schach- VIEWEG & TEUBNER 2008 „Grundlagen der Baubetriebslehre 3 : Baubetriebsführung“, Berner / Kochendörfer / Schach- VIEWEG & TEUBNER 2009 „Baubetrieb 1: Einführung, Rahmenbedingungen, Bauverfahren“, Bauer- SPRINGER-Lehrbuch 2008 „Zahlentafeln für den Baubetrieb“, Hoffmann, 7. Auflage, TEUBNER, 2006

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing.. Müffelmann	Baubetrieb I	4

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Baukonstruktion II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2. Semester	4 SWS	Gruppe Ingenieurwissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine empfohlen: Baukonstruktion I	Tätigkeiten im Hochbau	Klausur 2 Std.	Vorlesungen, Übungen, und Exkursion	Prof. Dagmar Voßmann

Qualifikationsziele
Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse über in der Praxis bewährte Hochbaukonstruktionen. Neben der Vermittlung baukonstruktiver und bauphysikalischer Grundlagen steht die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Vordergrund. Darüber hinaus sollen die Studierenden die Fähigkeit erlangen, sich mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik kritisch auseinander zu setzen.

Lehrinhalte
<p>1) <u>Steildächer</u>: Sparren- und Pfettendach, Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung, Dachaufbau belüfteter und nicht belüfteter Dächer, Dachelemente, Dachdetails: Traufe, First, Ortgang</p> <p>2) <u>Flachdächer</u>: Kaldach, Warmdach, Umkehrdach, Bahnenabdichtung und Anschlussdetails, nicht genutzte und genutzte Dächer, Dachterrassen, Gründach, Parkdach, Dächer aus WU-Beton</p> <p>3) <u>Treppen</u>: Treppenarten, baurechtliche Anforderungen (DIN 18065), Treppenkonstruktionen, schalltechnisch entkoppelte Treppenanschlussbereiche</p> <p>4) <u>Fenster, Türen, Fassaden</u>: Fenster- und Fassadenarten, hinterlüftete Fassade, Pfostenriegelfassade, Elementfassade, Verglasungen, Fenster- und Fassadenanschlussdetails</p> <p>5) <u>Hallen, Skelettbau</u>: Konstruktionsregeln, Hallen aus Stahlbetonfertigteilen, Holzbauweisen, Stahlbau</p> <p>6) <u>Fassaden- und Dachelemente</u>: Porenbetonwand- und Deckenplatten, Trapezbleche, Kassettenprofile, Sandwichelemente und Anschlussdetails</p> <p>7) <u>Innenausbau</u>: Leichtbauwände, abgehängte Decken</p>

Literatur
Ausschnittsweise Normen, z.B. DIN 4108, DIN 18065, Flachdachrichtlinie (empfohlen): Baukonstruktionslehre Teil II; Frick, Knöll, Neumann, Weinbrenner; Teubner Verlag; Baukonstruktion; Dierks, Wormuth; Werner Verlag

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dagmar Voßmann	Baukonstruktion II	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird ebenfalls von den Dozenten Herr Dipl.-Ing. Schulte und Herrn Dipl.-Ing. Architekt Deyke (Lehrbeauftragter) gehalten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Buchführung und Jahresabschluss				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Gruppe Wirtschafts- wissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2	Vortrag, Übungen, Lernprojekt	Prof. Dr. Janßen

Qualifikationsziele
<p>Grundlegende Begriffe und Bücher des externen Rechnungswesens kennen</p> <p>Buchungslogik beherrschen</p> <p>Typische Jahresabschlussarbeiten kennen</p> <p>Wertansätze bestimmen können</p>

Lehrinhalte
<p>Grundlagen: Bedeutung der Buchführung, Inventur, Inventar und Bilanz, Buchen auf Bestands- und auf Erfolgskonten, Gewinn- und Verlustrechnung, Organisation der Buchführung, Überblick über betriebliche Steuern</p> <p>Jahresabschluss: zeitliche Abgrenzungen, Bewertungsprinzipien und –maßstäbe, Jahresabschluss differenziert nach Personen- und nach Kapitalgesellschaften, Ergebnisverwendung</p>

Literatur
<p>Schmolke, S. / Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen IKR Skriptum</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Janßen	Buchführung und Jahresabschluss	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Konstruktiver Ingenieurbau II (KIB II)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Gruppe Ingenieurwissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
KIB I		K 2	Vorlesung	Dr. Härtel

Qualifikationsziele
Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Nachweise der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit von Baukonstruktionen aus verschiedenen Baustoffen (zunächst am Beispiel von Stahl- und Holzkonstruktionen).

Lehrinhalte
Einführung von Spannungen und Dehnungen, Materialeigenschaften unterschiedlicher Baustoffe (zunächst am Beispiel von Stahl- und Holzkonstruktionen), Bemessung unterschiedlicher Konstruktionselemente wie Zugstäbe, Druckstäbe als Stützen oder Wände, Biegeträger, Stabilitätsverhalten knickgefährdeter Druckstäbe, Gebrauchstauglichkeit und Verformungsverhalten.

Literatur
Vorlesungsskript; Holschemacher, et al.: Konstruktiver Ingenieurbau kompakt, Bauwerk Verlag; Göttsche, Petersen: Festigkeitslehre klipp und klar, Hanser Verlag; Krauss/Führer/Willems: Grundlagen der Tragwerklehre 2; Rudolf Müller Verlag Leicher: Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen, Werner-Verlag

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Härtel	Konstruktiver Ingenieurbau II (KIB II)	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommersemester statt.
Die Vorlesung wird im Wechsel mit dem Dozenten Prüser gehalten.

Jade Hochschule / Studienort Oldenburg Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Technisches Englisch				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Erfolgreiche Teilnahme an Englisch für den Beruf I	Kompetenz in Englisch ist bei vielen Arbeitgebern selbstverständlich. Dieses Modul erleichtert den Berufseinstieg.	Leistungsnachweis durch Anwesenheitspflicht; aktive Teilnahme; Referat und begleitende Hausaufgaben	Praxisorientierte Übung; Gruppenarbeit; selbstständiges Denken, Reden und Schreiben	D. Howson M.A.

Qualifikationsziele

Aufbauend auf **Englisch für den Beruf I** wird weiterhin praxisnah, realistisch und nicht akademisch gearbeitet. Die gewonnene Klarheit, Leichtigkeit und Sicherheit in der Kommunikation wird gefestigt und ausgenutzt, während der Fokus mehr auf die Welt der Wirtschaft gelenkt wird. Ziel ist es, restliche Hemmungen abzubauen: Wer klares, unkompliziertes Englisch spricht kann auch klares und unkompliziertes Business Englisch sprechen und schreiben. Die Grammatik wird entschärft. Der Fachwortschatz wird ausgebaut.

Lehrinhalte

Weiterhin wird ein intelligentes, selbstständiges und unkompliziertes Umsetzen von wirtschaftlichen Themen sowohl mündlich als auch schriftlich angestrebt. Etwas mehr Textarbeit. Präsentationstechnik für professionelle Referate.

Literatur

Fachliteratur nach Bedarf.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Howson; Shook; Pollock	Technisches Englisch	4

Erläuterungen: Die Veranstaltung findet in jedem Sommersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Wirtschaftsmathematik				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2	Vortrag, Übungen	Prof. Dr. Janßen

Qualifikationsziele
<p>Folgen und Reihen berechnen und anwenden können</p> <p>Spar- und Darlehensvorgänge berechnen können, inkl. unterjähriger Zahlungen</p> <p>Lineare Optimierungsprobleme semi-grafisch und rechnerisch lösen können</p> <p>grundlegende graphentheoretische Probleme kennen und Optimallösungen bestimmen können</p>

Lehrinhalte
<p>Folgen und Reihen,</p> <p>Finanzmathematik: unterjährige und mehrjährige Zins- und Zinseszinsrechnung, Annuität, unterjährige Rente; fachbezogene Anwendungen</p> <p>Mathematische Optimierung: Überblick und Anwendungsgebiete des Operations Research, Lineare Optimierung (semi-graphisch und rechnerisch, inkl. Sonderfälle); Netzwerke (minimaler aufgespannter Baum, kürzeste Wege, maximaler Fluss), fachbezogene Anwendungen</p>

Literatur
<p>Bosch: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</p> <p>Gohout: Operations Research</p> <p>Skriptum</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Janßen	Wirtschaftsmathematik	4

Erläuterungen:

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

**Wirtschaftsingenieurwesen
Bauwirtschaft** **193 -**

Module des 3. Fachsemesters **211 -**

Jade Hochschule / Studienort Oldenburg				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Baubetrieb II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich	5	150 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 96 Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur 2,0 Std	Vorlesung	Prof. Dr. Müffelmann
Qualifikationsziele				
<p>Teil 1 : Kalkulation im Bauwesen Den Studierenden werden die Grundlagen der Kalkulation vermittelt, zunächst theoretisch, schließlich anschaulich an Beispielen, um die Komplexität von Leistung und Kosten erfassen und verstehen zu können. Damit wird der/die Studierende in die Lage versetzt im weiterführenden Studium wirtschaftliche Leistungsvergleiche unter baubetrieblichen Gesichtspunkten selbstständig durchzuführen.</p> <p>Teil 2 : Grundlagen Baubetriebstechnik Grundlagen der Logistik und Einrichtung einer Baustelle werden den Studierenden vermittelt sowie Grundlagen im maschinenbetriebenen Erdbau mit baubetrieblichen wirtschaftlichen Leistungsvergleichen</p>				
Lehrinhalte				
<p>Teil 1 : Rechnungswesen, Begriffsbestimmungen, Verfahren der Kalkulation, Aufbau einer Kalkulation, Arten der Kalkulation, Ermittlung der Einzelkosten der Teilleistungen, Sonstige Kosten, Gerätekosten, Kosten der Fremdleistungen, Gemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn,</p> <p>Teil 2 : Einrichtung und Logistik der Baustelle (Baustelleneinrichtungsplanung, Kraneinsatz) , Erdbau und Leistungsberechnung,</p>				
Literatur				
<p>„Grundlagen der Baubetriebslehre 1 : Baubetriebswirtschaft“ , Berner / Kochendörfer / SchachVIEWEG & TEUBNER 2007 „Baubetrieb 2: Bauablauf, Kosten, Störungen“, Bauer- SPRINGER-Lehrbuch 2008 „Zahlentafeln für den Baubetrieb“, Hoffmann, 7. Auflage, TEUBNER, 2006</p>				
Lehrveranstaltungen				
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Prof. Dr.-Ing.. Müffelmann	Baubetrieb II			4

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Konstruktiver Ingenieurbau III (KIB III)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Gruppe Ingenieurwissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
KIB I, KIB II		K 2	Vorlesung	Dr. Härtel
Qualifikationsziele				
Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Nachweise der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit von Baukonstruktionen aus Stahlbeton.				
Lehrinhalte				
Materialeigenschaften von Bauteilen aus Stahlbeton, Bemessung von Stahlbetontragwerken mit Druck-, Zug- und Biegebeanspruchung, Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und Verformungsverhalten von Stahlbetonkonstruktionen. Berechnung einfacher statisch unbestimmter Systeme (z.B. Durchlaufträger und Rahmen).				
Literatur				
Vorlesungsskript; Holschemacher, et al.: Konstruktiver Ingenieurbau kompakt, Bauwerk Verlag; Krauss/Führer/Willems: Grundlagen der Tragwerklehre 2; Rudolf Müller Verlag Leicher: Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen, Werner-Verlag				
Lehrveranstaltungen				
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Dr. Härtel	Konstruktiver Ingenieurbau III (KIB III)			4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Wintersemester statt.
Die Vorlesung wird im Wechsel mit dem Dozenten Prüser gehalten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Kosten- und Leistungsrechnung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Gruppe Wirtschafts- wissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2	Vortrag, Übungen	Prof. Dr. Janßen

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe der KLR kennen • grundsätzliche Verrechnungslogik der KLR verstehen • Kostenarten kennen, Kostenhöhe berechnen können • Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung durchführen können • Selbstkosten und Angebotspreise bei produzierenden Unternehmen und bei Handelsbetrieben berechnen können • Anwendungsbereiche der Deckungsbeitragsrechnung kennen und entsprechende Berechnungen zur Vorbereitung unternehmerischer Entscheidungen erstellen können

Lehrinhalte
<p>Kostenartenrechnung inkl. Abgrenzungsrechnung Kostenstellenrechnung mit Schwerpunkt Betriebsabrechnungsbogen (BAB) Kostenträgerrechnung mit Schwerpunkt Kostenträgerstückrechnung Teilkostenrechnungen mit Schwerpunkt Deckungsbeitragsrechnung (ein- und mehrstufig) Plankostenrechnung / Prozesskostenrechnung</p>

Literatur
<p>Eisele, W: Technik des betrieblichen Rechnungswesens : Buchführung, Kostenrechnung, Sonderbilanzen Joos-Sachse, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement / sowie Skriptum</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Janßen	Kosten- und Leistungsrechnung	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Projektmanagement				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
Semester 4	4 SWS	Gruppe Wirtschafts- wissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Hauptstudium		Klausur 2 Std	Vorlesung	Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand

Qualifikationsziele
Aufgabe dieser Vorlesung ist es, den Studierenden die komplexe Thematik des Projektes und des Projektmanagements näher zu bringen. Im Zuge der Vorlesung ist das Ziel, den Studierenden ein ganzheitliches Bild über die Aufgabeninhalte der Projektabwicklung zu liefern. Ferner erfolgt eine basuspezifische Anpassung des Projektmanagements in Verbindung mit den neuesten IT Lösungen zu diesem Themenkomplex.

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Projektmanagement Definitionsgemäße Einordnung des Projektmanagements in die allgemeine BWL Definition des Begriffs Projekt / Definition des Projektmanagements Zieldefinition des Projektmanagements Darstellung des allgemeinen Projektmanagements Definition der allgemeinen Projektmanagementphasen Erläuterung der basuspezifischen Ausprägung des Projektmanagements Darstellung des Projektmanagementprozesses in Bauprojekten Gesonderte Beschreibung der Subsysteme Nachtragsund Terminmanagement - Projektmanagement (Hausarbeiten/Referate) Erarbeitung von spezifischen Thematiken für die Vertiefung der Kenntnisse Optionale Wahl des zu bearbeitenden Themas durch die Studenten Schwerpunkt der Semesterarbeiten liegt im Baubereich ergänzt um Themenstellung aus dem allgemeinen Bereich des Projektmanagements

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand	Projektmanagement (BWI)	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Gruppe Ingenieur- wissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundkenntnisse in Mathematik		Klausur 2,0 Std	Vorlesung Hörsaalübungen	Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen einen Überblick über Fragestellungen und Aufgaben des Wasserbaus und der Siedlungswasserwirtschaft bekommen. Dabei werden auch die ökologischen Fragen betrachtet. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, einfache Probleme qualitativ zu lösen.

Lehrinhalte
<p>Kreislauf des Wassers Hydraulische Grundlagen Einführung Hydrologie Fließgewässer (Ökologie; Bauwerke in und am Wasser) Verkehrswasserbau und Küstenschutz (Überblick) Ausbau und Unterhaltung von Bauwerken und Anlagen</p> <p>Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung von Trinkwasser Regenwasser (Behandlung und Ableitung) Abwasser (Anfall, Ableitung und Reinigung) Rohrnetze</p> <p>Rechtliche Grundlagen</p>

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Ing. Christoph Rau	Wasserbau	2
Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kruse	Siedlungswasserwirtschaft	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth	Jade Hochschule
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft	

Modulbezeichnung: Zivilrecht

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2		Prof. Dr. Schonebeck

Qualifikationsziele

Grundkenntnisse über das Schuldrecht des BGB, Willenserklärungen, Rechtsgeschäfte und Verjährung, Bearbeitung des Vertragsrechtes mit Schwerpunkt Kaufvertrag und Werkvertrag

Lehrinhalte

Literatur

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Schonebeck	Zivilrecht	4

Erläuterungen:

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

**Wirtschaftsingenieurwesen
Bauwirtschaft** **193 -**

Module des 4. Fachsemesters **219 -**

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Baubetriebswirtschaftslehre				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine		Klausur 2 Std		Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand

Qualifikationsziele

Ziel der Vorlesung Baubetriebswirtschaftslehre ist die Darstellung der Wirkung spezifischen Baubesonderheiten auf die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Neben einer Einführung in die Thematik Bauwirtschaft erfolgt eine konkrete Darstellung der Wettbewerbsformen und Besonderheiten im Bereich des Rechnungswesens sowie der Betriebsbuchhaltung. Somit wird die Aufgabe verfolgt, den Studierenden die Umsetzung der betriebswirtschaftlichen Dogmen im Bauwesen basierend auf fundiertem branchenspezifischem Wissen zu ermöglichen.

Lehrinhalte

- Bauwirtschaft und Baumarkt
Definition der Begriffe / Beschreibung des Baumarktes (Absatz- und Beschaffungsmarkt) / Beschreibung der Bauproduktion / Kooperationsformen in der Bauwirtschaft / Die Prozess- und Organisationsstrukturen im Bauunternehmen / Beschreibung der branchenspezifischen Strukturen von Bauunternehmen / Prozesse und Organisation der Unternehmensebene / Prozesse und Organisation auf Einzel- und Multiprojektenebene
- Das Personalmanagement im Bauunternehmen
Typische Personalwirtschaftliche Fragestellungen im Bauwesen / Aufgaben des Bauleiters im Bauunternehmen / Aufgaben des Kaufmanns im Bauunternehmen
- Zieldefinition eines Bauunternehmens
Zieldefinition / Bestimmungs- und Einflussfaktoren für die Zielbildung
- Rechnungswesen in einem Bauunternehmen
Allgemeine Definition / Bauspezifische Definition / Bilanz und Gewinn und Verlustrechnung / Grundsätze der Kostenrechnungssysteme / Bauspezifische Verrechnungsstruktur / Deckungsbeitragsrechnung im Bauwesen
- Leistungsmeldung im Bauwesen
Definition der Leistungsmeldung / Ziel der Leistungsmeldung / Aufgaben der Leistungsmeldung / Erläuterung des Abgrenzungsprozesses und seinen Besonderheiten anhand einer Leistungsmeldung.
- Bilanzierung im Bauwesen
Die Problematik unfertiger Bauten / Darstellung des Bewertungsprozesses zu Herstellkosten

Literatur

Handbuch der Bau-Betriebswirtschaftslehre, Mayrzedt/Fissenwert und Kalkulation im Schlüsselfertigbau, Rau

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing.F. Diemand	Baubetriebswirtschaftslehre	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Baukalkulation				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine		K 1,5		Prof. Dr. Müffelmann

Qualifikationsziele
<p>Nach einer Einführung in die Begrifflichkeiten der Kostenleistungsrechnung folgt ein umfassendes praktisches Beispiel der Kalkulation über die Angebotsendsumme aus dem Hoch-, Ingenieur- oder Tiefbau, in dem die Einzelkosten der Teilleistungen ermittelt, der Mittellohn kalkuliert, Gemeinkosten und die Zuschläge berechnet und unterschiedlich verteilt werden. Damit erhalten die Studierenden einen komplexen Überblick und alle einen gleichen Informationsstand zum Thema Kalkulation über die Angebotsendsumme: Dieses ist Voraussetzung für „Sonderprobleme in der Kalkulation“.</p> <p>Hier geht es im wesentlichen um Änderungen des Bauvertrages und die Auswirkung auf den Vertragspreis. Der Studierende lernt die Kalkulation hinsichtlich der VOB/ B (Ausführung) richtig anzuwenden : Mengenunter- wie auch Mengenüberschreitung können den Einheitspreis verändern. Übernahme von Leistungen durch den Auftraggeber, geänderte Bauabläufe, sowohl Ausführungsfristen im Sinne einer Behinderung, wie auch geänderte Qualitäten berechtigen zu Nachtragsforderungen oder auch im Sinne des Auftraggebers zu Minderungen in der Vergütung. Dieses wird nach einer theoretischen Einführung anhand von Beispielen praktisch nachvollzogen.</p> <p>Die Veranstaltung schließt mit kalkulatorischen Verfahrensvergleichen. Der Student erfährt die Auswirkungen und Zusammenhänge von Produktionsmenge zu den fixen und variablen Kosten auf die Wirtschaftlichkeit von verschiedenen Bauverfahren (z. B. Ortbetonmischanlage / Transportbeton oder Ortbetondecken / Fertigteildecken).</p>

Lehrinhalte
Begriffsdefinitionen / Kalkulationsaufbau / ausgewähltes Kalkulationsbeispiel aus dem Hoch-, Tief- oder Ingenieurbau / Sonderprobleme der Kalkulation / Änderungen des Bauvertrages und der Kalkulationsgrundlagen / Übernahme von Leistungen durch den Auftraggeber / Auswirkung von Änderungen im Mengengerüst (Mengenunterschreitung und Ausgleich der Mindermengen durch Mehrmengen) / Veränderung der Ausführungsfrist / geänderte Leistungen / Kalkulation von Nachtragsangeboten / Auswahl von Bauverfahren nach einem kalkulatorischen Verfahrensvergleich / Bedeutung von fixen und variablen Kosten im Verfahrensvergleich

Literatur
DREES / PAUL : Kalkulation von Baupreisen : Hochbau, Tiefbau, SF-Bau; Bauverlag GmbH, 2002.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Müffelmann	Baukalkulation	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Erd- und Straßenbau				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Gruppe Ingenieurwissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Straßenbau	Klausur 1,5 Std.	Vorlesung	Hintze / Pätzold

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen den Straßenaufbau kennen lernen, die Bodenart analysieren und sich in gängigen Prüfverfahren des Bodenzustandes auskennen.

Lehrinhalte
Geschichte des Straßenbaus, Straßenaufbau, Erdbaumaschinen und ihre Aufgaben, Körnungslinien, Bodenarten, Bodenklassifikation, Bodenklasse, Labor für Bodenmechanik, Wassergehalt, Dichte und Lagerungsdichte, Konsistenz, Frostsicherheit, Proctorversuch, Plattendruckversuch.

Literatur
Schneider: Bautabellen für Ingenieure, Werner Verlag DIN – Taschenbuch 113: Erkundung und Untersuchung des Baugrundes, Beuth - Verlag

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Hintze	Teil Erdbau	2
Pätzold	Teil Straßenbau	2

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Handels- und Wirtschaftsrecht				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2 oder H		Prof. Schonebeck
Qualifikationsziele				
Erlangung von Kenntnissen im Handels- und Gesellschaftsrecht, sowie der Grundzüge des Insolvenz- und Wettbewerbsrechts				
Lehrinhalte				
Kaufmannseigenschaft, Vertretung des Kaufmanns, Handelsregisterrecht, Firmenrecht, Unternehmensnachfolge, Handelsgeschäfte, insb. Handelskauf; Darstellung der verschiedenen Formen der Personen- und Kapitalgesellschaften, insb. deren Gründung, Geschäftsführer- bzw. Gesellschafterhaftung und steuerliche Aspekte, Unternehmenseinsatzformen am Bau, insb. Bau-Arge; Grundzüge des Wettbewerbs- und Insolvenzrechts				
Literatur				
- Umfassendes Vorlesungsskript - Rechtsfragen im Baubetrieb (Fischer/Schonebeck)				
Lehrveranstaltungen				
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Prof. Schonebeck	Handels- und Wirtschaftsrecht			4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Konstruktiver Ingenieurbau IV (KIB IV)				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	4 SWS	Gruppe Ingenieurwissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
KIB I bis KIB III		K 2	Vorlesung	Dr. Härtel

Qualifikationsziele
Erwerb von grundlegenden Fähigkeiten und Kenntnissen für die Vorbemessung einfacher Tragkonstruktionen im Bauwesen. Grundfertigkeiten für den Entwurf und die Analyse von Tragkonstruktionen im Bauwesen.

Lehrinhalte
Entwurf und Analyse von Tragkonstruktionen im Bauwesen. Vorbemessung tragender Bauteile und Anschlüsse, Anwendung von Abschätzungsformeln, Tabellen und Software-Programmen. Modellbildung und Definition von statischen Systemen für geplante und bestehende Baukonstruktionen inkl. der Lastweiterleitung. Aussteifung von Gebäuden (Aussteifungselemente, Anordnung und Durchbildung von aussteifenden Scheiben), zeichnerische Darstellung tragender Konstruktionen in Positions- und Ausführungsplänen, Aufbau von statischen Berechnungen, Anwendung von Modellstatik und Anfertigung anschaulicher Tragmodelle für statische Problemstellungen. Baugrund und Gründungen, Flächen- und Tiefgründungen, Erddruck, Stützwände, Wasser im Baugrund, Unterfangungen. Hochhäuser, Brücken, Sonderkonstruktionen. Bemessungen im Mauerwerksbau, Durchführung des vereinfachten Verfahrens zum Nachweis von Mauerwerkskonstruktionen wie Wände, Pfeiler und Kelleraußenwände.

Literatur
Vorlesungsskript; Holschemacher, et al.: Konstruktiver Ingenieurbau kompakt, Bauwerk Verlag; Rybicki: Faustformeln und Faustwerte für Konstruktionen im Hochbau, Teil1 Geschoßbauten, Werner-Verlag

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Härtel	Konstruktiver Ingenieurbau IV (KIB IV)	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommersemester statt.

Die Vorlesung wird im Wechsel mit dem Dozenten Prüser gehalten.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Unternehmensführung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 / 6	4 SWS	Gruppe Wirtschafts- wissenschaften	5	150 Stunden, davon 54 Präsenzstudium, 96 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Hausarbeit	Vorlesung, Fallstudien	Prof. Dr. T. Weißels

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Kurses in der Lage sein, Verfahren des strategischen Managements zur Analyse von Unternehmen oder von strategischen Geschäftsfeldern einzusetzen.

Lehrinhalte

1. Ablauf- und Aufbauorganisation, Koordination, Weisungssysteme
2. Langfristige und strategische Planung
3. Strategisches Management: Bedeutung von Strategie, SWOT-Analyse, Gap-Analyse, Lebenszyklus-Analyse, Erfahrungskurve, Portfoliomodelle, Kernkompetenzen, Total Quality Management, Profit Center, Business Process Reengineering, virtuelle Unternehmen, Wertkettenanalyse, generische Strategien, Branchensegmentierung, Balanced Scorecard, horizontale und vertikale Integration, Szenariotechniken, Strategien unter Unsicherheit

Literatur

- Grant, R. M. / Nippa, M. (2006): „Strategisches Management“
 Mintzberg, H. et al. (2002): „Strategy Safari. Eine Reise durch die Wildnis des strategischen Managements“
 Porter, M. et al. (1983): „Wettbewerbsstrategie. Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten“
 Wilkinson, N. (2005): „Managerial Economics. A Problem-Solving Approach“

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. T. Weißels	Unternehmensführung	4

Erläuterungen: Die Vorlesung wird im Sommersemester angeboten.

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

**Wirtschaftsingenieurwesen
Bauwirtschaft** **193 -**

Pflicht-Module des 5. und 6. Fachsemesters **227 -**

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth		Jade Hochschule		
Studiengang: Bauingenieurwesen				
Modulbezeichnung: Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 oder 6	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundstudium	direkter Praxisbezug	Hausarbeiten Übungen	Vorlesungen Übungen	Prof.Dipl.-Ing. Roland Piel

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 6. Erstellung von VOB-gerechten Leistungsverzeichnissen 7. Fertigkeit im Umgang mit dem Ausschreibungsprogramm AVAnti 8. Prüfen und Auswerten von Angeboten nach VOB 9. Erstellung eines Vertrags mit Vertrags-LV 10. Abrechnung von Bauleistungen mit AVAnti

Lehrinhalte
<p>Am Beispiel eines kleinen Projektes wird mit Hilfe des Ausschreibungsprogramms „AVAnti“ die Erstellung von VOB-gerechten Leistungsbeschreibungen und die Durchführung von Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung geübt. Arbeitsschritte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 8. Ausführungszeichnungen für ein kleines Projekt 9. Erlernen des Umgangs mit "AVAnti" 10. Erstellen der Leistungsverzeichnisse nach GAEB-Vorgaben 11. Angebote ausarbeiten 12. Angebote prüfen und bewerten, Vergabevorschlag 13. Bauvertrag und Vertrags-LV erstellen 14. Abrechnung mit AVAnti

Literatur
<ol style="list-style-type: none"> 4. Handbuch zum Umgang mit "AVAnti" 5. VOB, Teile A/B/C 6. VHB - Vergabehandbuch des Bundes

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof .R. Piel	Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Baurecht				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich-	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Vorlesung Zivilrecht	Für die Tätigkeit als Projektsteuerer und für kaufmännische Tätigkeiten im Zusammenhang mit Bauvorhaben	Klausur 1,5 Std	Vorlesung	Prof. Dr. Fischer

Qualifikationsziele

Sichere Kenntnisse des Bauvertragsrechtes nach der VOB/B; Architekten- und Ingenieurrecht einschließlich Honorarrecht (HOAI); Prüfung von Architekten- und Ingenieurverträgen einschließlich der Rechnungsprüfung

Lehrinhalte

Abwicklung eines Bauvorhabens unter Berücksichtigung der VOB/B; Bearbeitung von Architekten- und Ingenieurverträgen anhand von Mustern, Gestaltung von Architekten- und Ingenieurhonorarrechnungen.

Literatur

VOB/HOAI Beck-Texte im dtv, 27. Auflage 2010, 8,90 €
Skript BauR II (Ordner Lehrende Prof. Dr. Fischer)
Skript Architekten- und Ingenieurrecht (Ordner Lehrende Prof. Dr. Fischer)

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Fischer	Baurecht	4

Erläuterungen: Die Vorlesung findet in jedem Sommersemester statt.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Controlling				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5	4 SWS	Gruppe Ingenieur- wissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Semester 1-4		Klausur 2 Std		Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand

Qualifikationsziele
Ziel und Aufgabe der Vorlesung „Controlling in Unternehmen mit Projektleistungstätigkeit“ ist es, theoretische und praktische Grundlagen bzw. Fachwissen zur Entwicklung, Realisierung und Durchführung eines Gesamtunternehmens-Controllingsystems in Unternehmen mit Projektleistungstätigkeit zu vermitteln. Ergänzt soll dieses Ziel dadurch, dass hierzu angrenzende sowie überschneidende aktuelle Themengebiete -wie z.B. Risikomanagementbesprochen werden.

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Themengebiet des Controllings Definition des Controllingbegriffs / Historische Entwicklung des Controllings / Darstellung der Controllingaufgaben - Organisatorische Eingliederung des Controlling Darstellung der typischen Ausprägung einer Controllinginstanz / Erläuterung der organisatorischen Einordnung des Controllings in Unternehmen mit Serienfertigung / Erläuterung der projektspezifischen Controllingbesonderheiten / Darstellung der organisatorischen Eingliederung des Controllings in Unternehmen mit Projektleistungstätigkeit / Erläuterung des Kosten/Nutzen eines eigenständigen Controllingsystems in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße - Erläuterung des allgemeinen Controllingprozesses Darstellung des Controllingprozesses in projektorientierten Unternehmen am Beispiel Bauunternehmung

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing.F. Diemand	Controlling	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Technische Gebäudeausrüstung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5	4 SWS	Gruppe Ingenieurwissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Klausur 2 Std	Vorlesung Begl. stud Übg.	i.V. Prof. Dr.-Ing. H.-H. Prüser

Qualifikationsziele
Beurteilung Technischer Gebäudeausrüstung im Gebäudebestand (Energieeffizienz) Planung Technischer Gebäudeausrüstung bei Neu- und Umbaumaßnahmen

Lehrinhalte
Beurteilung bestehenden und Auslegung neuer Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung <ul style="list-style-type: none"> • Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen • Lufttechnische Anlagen • Starkstrom-, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen • Förderanlagen

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Gerjets	Technische Gebäudeausrüstung	4

Erläuterungen: Diese Stelle wird durch Umwidmung einer frei werdenden Stelle im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus geschaffen. Arbeitstitel der Denomination:
Technische Gebäudeausrüstung / Erneuerbare Energien /Energieeffiziente Bauwerke

Ggf. sollen in Absprache mit NN Inhalte aus dem Studiengang „Assistive Technologien“ mit aufgenommen werden.

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Finanzwirtschaft				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	4 SWS	Gruppe Wirtschafts- wissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		K 2	Vortrag, Übungen	Prof. Dr. Janßen

Qualifikationsziele
<p>Wirtschaftlichkeit von Investitionen nach mehreren Verfahren berechnen können</p> <p>Finanzierungsmöglichkeiten ein Unternehmens kennen</p> <p>Finanzpläne aufstellen können</p> <p>Bilanzen auswerten können</p> <p>vertiefte Kenntnisse zu Kreditfinanzierungen (Rating, Sicherheiten) haben</p>

Lehrinhalte
<p>Grundlagen, Finanzplanung und -controlling, Formen der Eigen- und Fremdfinanzierung, Beteiligungsfinanzierung, Optimierung der Unternehmensfinanzierung, Kreditwürdigkeit</p> <p>Investitionsplanung und -controlling, statische und dynamische Kalküle zur Fundierung von Investitionsentscheidungen, Bewältigung von Unsicherheit in der Wirtschaftlichkeitsrechnung, Vollständiger Finanzplan (VoFi), Scoring-Bewertungsmodelle</p>

Literatur
<p>Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Sattler, R.: Unternehmerisch denken lernen: Das Denken in Strategie, Liquidität, Erfolg und Risiko</p> <p>Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung</p> <p>Bleis, C.: Grundlagen Investition und Finanzierung</p> <p>Pape, U.: Grundlagen der Finanzierung und Investition</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Janßen	Finanzwirtschaft	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Kaufmännische Geschäftsprozesse				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	4 SWS	Gruppe Wirtschafts- wissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine		Hausübung		Prof. Dipl.-Kfm. Dr.-Ing. F. Diemand

Qualifikationsziele
Die Kernpunkte der kaufmännischen Tätigkeit innerhalb von Bauunternehmen werden vermittelt, um den Studierenden gut fundierte Kenntnisse über den Aufgabenbereich von Kaufmännischen Führungsverantwortlichen in Bauunternehmen zu liefern. Die Grundlagen für die spätere Tätigkeit im kaufmännischen Bereich von projektorientierten Unternehmen werden geschaffen durch eine Darstellung der wesentlichen Kernpunkte in Kombination mit der Lösung von konkreten Problemstellungen durch die Studierenden.

Lehrinhalte
Betriebswirtschaftlich orientierte Geschäftsvorfälle im Geschäftsjahr in Unternehmen des Bauwesens, Jahres- und Monatsabschluss; kaufmännische Planung; Vorbereitung von Bankgesprächen, Profit und Cost-Center; Projektanalyse als kaufmännische Führungs- und Controllingaufgabe

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Diemand	Kaufmännische Geschäftsprozesse	4

Erläuterungen:

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Kommunikation und Personalführung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	4 SWS	Gruppe Wirtschafts- wissenschaften	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Referat	Seminar	Prof. Dr. K. Plog

Qualifikationsziele
Erweiterung und Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen in Kernbereichen der späteren Arbeitspraxis.

Lehrinhalte
Professionelle Selbstdarstellung, Präsentation, Moderation und Konfliktmanagement, Mediation, Teamleitung, Unternehmenskommunikation, Instrumente der Personalführung

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Ummen/Plog	Kommunikation und Personalführung	4

Erläuterungen:

Studiengang BWI

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengang: Wirtschaftswissenschaften Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Projektentwicklung				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5	4 SWS	Gruppe Integrationsbereich	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundstudium	direkter Praxisbezug	50% Übungen 50% Klausur	Vorlesungen Übungen	Prof.Dipl.-Ing. Roland Piel

Qualifikationsziele
3. Überblick über Projektentwicklung aus interdisziplinärer Sicht mit Bezug zu ökonomischen, rechtlichen, technischen, architektonischen, städtebaulichen und soziologischen Aspekten 4. Verständnis der organisatorischen und ablauftechnischen Zusammenhänge strategischer Projektentwicklung

Lehrinhalte
Einführung in die Projektentwicklung: 9. Einführung - Projektentwicklung im sozialen und wirtschaftlichen Umfeld, Definitionen, Ziele, Chancen und Risiken 10. Der Projektentwicklermarkt 11. Organisation der Projektentwicklung 12. Beteiligte der Projektentwicklung 13. Städteplanerische, architektonische und technische Programmstellung: Bebauungsplan, Nutzungskonzept 14. Wirtschaftliche Programmstellung: Standort- und Marktanalyse, Rentabilitätsanalyse, 15. Rechtliche Programmstellung: Vertragsbeziehungen zwischen den Projektbeteiligten, Kauf- und Gewerbemietverträge 16. ausgewählte Beispiele für Projektentwicklungen

Literatur
7. Dietrich, Reinhard, Entwicklung werthaltiger Immobilien; Einflussgrößen – Methoden – Werkzeuge, Verlag Teubner 8. Falk, Bernd, Fachlexikon Immobilienwirtschaft, Verlag Rudolf Müller 9. Kyrein, Rolf, Immobilien-Projektmanagement, Projektentwicklung und Steuerung, Rudolf Müller 10. Schulte / Bone-Winkel, Handbuch Immobilien Projektentwicklung, Verlag Rudolf Müller Schulte / Brade,, Handbuch Immobilien Marketing, Verlag Rudolf Müller 12. Schulte / Schäfers, W. Handbuch Corporate Real Estate Management, Verlag Rudolf Müller

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Deyke	Projektentwicklung	4

Erläuterungen:

**Dokumentation
zum Reakkreditierungsantrag der
Jade Hochschule
Fachbereich Bauwesen und Geoinformation**

Studiengänge: Bauingenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft

Band 2a: Anlagen zur Dokumentation

Inhalt: Modulkatalog mit Modulbeschreibungen

Bauingenieurwesen

und

**Wirtschaftsingenieurwesen
Bauwirtschaft**

7. Semester

237 - 240

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule Studiengänge: Bauingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft
--

Modulbezeichnung: Betreute Praxisphase

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7		Pflichtmodul	18	540 Stunden; davon 0 Std Präsenzstudium, 540 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Gemäß § 7 der Prüfungsordnung		Praxisbericht	Praktikum in Baufirma, Planungsbüro oder Verwaltung	Studiendekan der Abteilung Bauwesen

Qualifikationsziele

- Anwendung des erworbenen Wissens in der Berufswelt.
- Teamarbeit und eigenverantwortliches Handeln.
- Eingliederung in die Arbeitsabläufe der Praxisstelle.
- Selbstständiges Erarbeiten von fachlichen Inhalten, die über das im Studium vermittelte Wissen hinausgehen können.
- Ganzheitliche Persönlichkeitsförderung durch Kommunikation und Interaktion mit den direkten Arbeitskollegen/innen und Einbindung weiterer fachlich Beteiligter, wie z. B. Fremd-Firmen, Büros, Behörden, ...
- Zusammenfassende Darstellung in einem Praxisbericht.

Lehrinhalte

Die betreute Praxisphase wird außerhalb der Hochschule abgeleistet. Der/die Studierende bearbeitet Problemstellungen, die sich aus dem aktuellen Projektgeschehen ergeben. Der/die Studierende schließt und erfüllt einen Praxis-Vertrag. Ein Professor/Eine Professorin steht für inhaltliche Belange beratend zur Verfügung. Das Praxissemesteramt bietet Hilfen für formale und vertragliche Sachverhalte. Die betreute Praxisphase soll die Themenfindung der Bachelor-Arbeit vorbereiten.

Literatur

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
alle	Betreute Praxisphase	

FH Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Jade Hochschule				
Studiengänge: Bauingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft				
Modulbezeichnung: Bachelor-Arbeit				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7		Pflichtmodul	12	360 Stunden; davon 0 Std Präsenzstudium, 360 Std Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Gemäß § 8 der Prüfungsordnung		Schriftliche Arbeit Kolloquium	Eigenständige Bearbeitung eines Themas	Studiendekan der Abteilung Bauwesen

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Erfassen eines komplexen Sachverhaltes/einer komplexen Aufgabenstellung. • Zielorientiertes, methodisches Abarbeiten im vorgegebenen Zeitrahmen. • Selbstständiges Erarbeiten von fachlichen Inhalten, die in Teilen deutlich über das im Studium vermittelte Wissen hinausgehen können. • Ganzheitliche Persönlichkeitsförderung (Kommunikation und Interaktion) durch -je nach Thema- Einbindung weiterer fachlich Beteiligter, wie z. B. Firmen, Büros, Behörden, ... • Geordnete, nachvollziehbare schriftliche Darstellung von Aufgabe, Lösung und weiterführenden Aspekten. • Zusammenfassende Darstellung mit ausgewählten, vertiefenden Erläuterungen und Diskussion der kompletten Bearbeitung im Rahmen einer Präsentation.

Lehrinhalte
<p>Die Bachelor-Arbeit wird von einem Professor ausgegeben und betreut. Sie soll ein Thema aus der betreuten Praxisphase aufgreifen. Die Studierenden können Themenwünsche äußern; ein Anspruch auf Berücksichtigung besteht jedoch nicht.</p> <p>Der Betreuer steht dem Studierenden während der gesamten Bearbeitungszeit beratend zur Verfügung. Bei auftretenden Problemen greift er steuernd ein. Er gibt ggf. Hilfestellung bei der schriftlichen Ausarbeitung und weist auf Mängel hin.</p> <p>Die Bachelor-Arbeit ist im Stil einer wissenschaftlichen Abhandlung mit Zusammenfassung und Literaturverzeichnis abzufassen.</p> <p>Die Bachelor-Arbeit kann als Gruppenarbeit erbracht werden.</p>

Literatur

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
alle	Bachelor-Arbeit	